

TR20A004-C / 09.2008

Anleitung für Montage und Betrieb

Funk-Codetaster FCT3b

Fitting and Operating Instructions

Radio Code Switch FCT3b

Instructions de montage et d'utilisation

Clavier à code sans fil FCT3b

Handleiding voor montage en bediening

Radiocodeschakelaar FCT3b

Instrucciones de montaje y funcionamiento

Pulsador codificado por radiofrecuencia FCT3b

Istruzioni per il montaggio e l'uso

Radiotastiera a codice FCT3b

Instruções de montagem e funcionamento

Teclado codificado por radiofrequência FCT3b

Instrukcja montażu i eksploatacji

Radioowy sterownik kodowany FCT3b

Szerelési és üzemeltetési utasítás

FCT3b rádiós kódkapcsoló

Návod k montáži a provozu

Radiové kódovací tlačítko FCT3b

DEUTSCH	3
ENGLISH	11
FRANÇAIS	19
NEDERLANDS	27
ESPAÑOL	35
ITALIANO	44
PORTUGUÊS	52
POLSKI	60
MAGYAR	68
ČESKY	76
РУССКИЙ	84
SLOVENSKO	93
NORSK	101
SVENSKA	109
SUOMI	117
DANSK	125



.....	133
-------	-----

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
2	Montage	4
3	Wichtige Begriffe	4
4	Licht- oder Blinksignale	5
5	Ändern der Zugangscodes ..	5
5.1	Senden nach der Eingabe eines Zugangscodes.....	6
5.1.1	Lernen nach der Eingabe eines Zugangscodes.....	7
5.2	Direktfunktion der Klingel/Licht-Taste	8
5.2.1	Senden mit der Klingel/Licht-Taste	8
5.2.2	Lernen mit der Klingel/Licht-Taste	8
6	Geräte-Reset	9
7	EG-Herstellererklärung	10



.....	133
-------	------------

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

1 Allgemeines

Der Funkcodetaster ist eine Kombination zwischen einem Handsender und einem Codetaster und benötigt außer den meist schon vorhandenen Empfängern keine Zusatzgeräte.

HINWEIS:

Prüfen Sie bitte vor der Montage des Funkcodetasters, ob mit dem gewählten Montageort das Funksignal von den Empfängern empfangen werden kann. Direkte Montage auf Metall beeinträchtigt die Reichweite. Montieren Sie in diesem Fall mit einem Abstand von 2-3 cm.

868 MHz: GSM 900-Handys können bei gleichzeitiger Benutzung die Reichweite der Funkfernsteuerung beeinflussen.

Der FCT3b wird durch eine handelsübliche 9V Block-Batterie (siehe Bild 1) mit Spannung versorgt; erfolgreich vorgenommene Eingaben und Änderungen werden spannungsausfallsicher gespeichert. Mit drei frei wählbaren 4-stelligen Zugangs-codes können ebenso viele Funktionen per Funk ausgelöst werden; d.h. es können z.B. bis zu drei Torantriebe mit einem FCT3b per Impuls drahtlos angesteuert werden.

Zusätzlich steht eine nicht durch einen Zugangscode abgesicherte Direktfunktion zur Verfügung, mit der ebenfalls drahtlos (zusammen mit einem entsprechenden Empfänger) z.B. eine Klingel oder ein Hoflicht betätigt werden kann. Die Beleuchtung der Tastatur beginnt mit dem ersten Tastendruck und erlischt ca. 20 s nach dem letzten Tastendruck.

2 Montage

Nach erfolgter Montage (siehe Bild 1) die Batterie entsprechend einsetzen.

3 Wichtige Begriffe

Zugangscodes

4-stellige frei wählbare Zahlencodes, mit denen man sich Zugang zu den drei Funkcode-Plätzen (nummeriert von 1 bis 3) verschaffen kann, wobei einem Zugangscode immer ein bestimmter Funkcode-Platz zugeordnet ist. Im Auslieferungszustand oder nach dem Geräte-Reset sind die Zugangscodes wie folgt vorbelegt.

- Zugangscode 1 für den Funkcode-Platz 1: **1234**
- Zugangscode 2 für den Funkcode-Platz 2: **2345**
- Zugangscode 3 für den Funkcode-Platz 3: **3456**

Funkcode-Platz

Ein Speicherplatz für einen Funkcode, der ähnlich wie bei den Handsendern gesendet, gelernt und neu codiert werden kann.

Im Gerät sind insgesamt 4 Funkcode-Plätze vorhanden:

- drei Funkcode-Plätze, die über die Zugangscodes erreichbar sind
- ein weiterer Funkcode-Platz, der (ohne Zugangscodes) direkt erreichbar ist

Funkcode

Der Sicherheitscode aus einer Billion Möglichkeiten, mit dem im Auslieferungszustand oder nach dem Geräte-Reset alle Funkcode-Plätze einzigartig vorbelegt sind.

4 Licht- oder Blinksignale

Die LED leuchtet je nach Betriebszustand unterschiedlich:

- kurzes Lichtsignal (Abb. **3a**)
- langes Lichtsignal (Abb. **3b**)
- langsames Blinken (Abb. **3c**)
- schnelles Blinken (Abb. **3d**)
- sehr schnelles Blinken (Abb. **3e**)

5 Ändern der Zugangscodes

Zum Ändern der Zugangscodes wird vorausgesetzt, dass die Zeiten aus dem normalen Sendebetrieb (Kapitel **5.1**) abgelaufen sind. Dieses wird immer durch ein langes Lichtsignal signalisiert.

- ▶ Warten Sie bei einem Zweifel darüber **vor** einer Eingabe mehr als 20 Sekunden ohne jegliche Tastenbetätigung.

HINWEIS:

Jeder erlaubte Tastendruck wird durch ein kurzes Lichtsignal quittiert. Somit kann kontrolliert werden, ob die Taste tatsächlich gedrückt wurde. Weiterhin darf zwischen zwei aufeinander folgenden Tastendrücken nur eine Zeit von maximal 15 Sekunden verstreichen. Ansonsten wird ein langes Lichtsignal ausgegeben und es kann/muss von Neuem angefangen werden. Auf diese Art (einfach auf ein langes Lichtsignal warten) kann auch eine versehentlich falsch gestartete Aktion abgebrochen und von Neuem begonnen werden.

Eine ungültige oder falsche Eingabe wird immer durch drei kurze Lichtsignale signalisiert. Danach deaktiviert sich das Gerät für 10 Sekunden komplett und es muss auf ein langes Lichtsignal gewartet werden, bevor die Aktion von Neuem begonnen werden kann.

Im Auslieferungszustand oder nach dem Geräte-Reset sind alle 3 Speicherplätze (nummeriert von 1 bis 3) mit dem werkseitigen Zugangscode belegt. Diese Zugangs-codes sollten wie folgt geändert werden (Bild 4):

1. Die **Schlüssel**-Taste je nach Funkcodeplatz 1x oder 2x oder 3x drücken.
2. Gültigen Zugangscode eingeben (Zugangscode nach Auslieferung oder Geräte-Reset siehe Kapitel 4/Bild 4, sonst den jeweils gültigen, eigenen Zugangscode).
3. Die **Schlüssel**-Taste drücken.
Bei einer gültigen Eingabe leuchtet ein langes Lichtsignal. Bei einer ungültigen Eingabe werden 3 kurze Lichtsignale ausgegeben.
4. Den neuen 4-stelligen Zugangscode mit den **Zifferntasten** eingeben.
5. Die **Schlüssel**-Taste drücken.
Bei einer gültigen Eingabe leuchtet ein langes Lichtsignal auf.
6. Erneut den neuen 4-stelligen Zugangscode eingeben.
7. Die **Schlüssel**-Taste drücken.
Bei einer gültigen Eingabe leuchtet ein langes Lichtsignal und der eingegebene oder geänderte Zugangscode ist ab sofort gültig.

HINWEIS:

Ein Funkcode, der einer Speicherplatz-Nr. zugeordnet ist, bleibt auch nach einer Änderung des zugehörigen Zugangs-codes erhalten!

5.1 Senden nach der Eingabe eines Zugangs-codes

Hinweise für die Eingabe von den Zugangs-codes bei den Betriebsfunktionen:

Vor der Eingabe eines gültigen oder passenden Zugangs-codes können beliebig viele Zifferntasten gedrückt werden, um bei der Eingabe in Begleitung auszu-schließen, dass sich diese den Zugangscode merken kann. Nur die **letzten 4** Zif-ferntastendrücke vor dem Drücken der Schlüssel-Taste werden für den Vergleich mit den gespeicherten Zugangs-codes benutzt.

Jeder erlaubte Tastendruck wird durch ein kurzes Lichtsignal quittiert. Somit kann kontrolliert werden, ob die Taste tatsächlich gedrückt wurde. Weiterhin darf zwi-schen zwei aufeinander folgenden Tastendrücken nur eine Zeit von maximal 15 Sekunden verstreichen. Ansonsten erscheint ein langes Lichtsignal und es muss von Neuem angefangen werden.

Auf diese Art und Weise (einfach auf ein langes Lichtsignal warten) kann auch eine versehentlich falsch gestartete Aktion abgebrochen und von Neuem begonnen werden.

Eine ungültige oder falsche Eingabe wird immer durch drei kurze Lichtsignale sig-nalisiert. Danach deaktiviert sich das Gerät für 10 Sekunden komplett und es muss auf ein langes Lichtsignal gewartet werden, bevor die Aktion von Neuem begonnen werden kann.

1. Den gültigen Zugangscode mit den **Zifferntasten** eingeben.
2. Die **Schlüssel**-Taste drücken.
Bei einer gültigen Eingabe erscheint ein langes Lichtsignal und der zugehöriger Funkcode wird gesendet (dabei Lichtsignal als sehr schnelles Blinken).

HINWEIS:

Solange die Schlüssel-Taste gedrückt bleibt, wird der Funkcode gesendet, jedoch maximal 15 Sekunden.

Nach dem ersten Senden kann 20 Sekunden lang derselbe Funkcode mit jeder Taste, außer mit der Klingel/Licht-Taste, wiederholt gesendet werden (dabei Lichtsignal als sehr schnelles Blinken). Nach Ablauf der 20 Sekunden folgt ein langes Lichtsignal.

Mit der Klingel/Licht-Taste kann vorzeitig abgebrochen werden (dabei erscheint ein langes Lichtsignal). Somit ist es möglich, ohne 20 Sekunden Wartezeit einen anderen Zugangscode einzugeben und damit einen weiteren Funkcode zu senden (um damit z.B. ein anderes Tor zu öffnen oder zu schließen).

5.1.1 Lernen nach der Eingabe eines Zugangscode

 VORSICHT

Unkontrollierte Torfahrt

Während des Lernvorganges kann bei der Betätigung des Vererbungssenders eine Torfahrt ausgelöst werden, wenn sich ein darauf programmierter Empfänger in der Nähe befindet!

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass sich während des Lernvorgangs keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich des Tores befinden.

1. Den gültigen Zugangscode mit den **Zifferntasten** eingeben.
2. Den Vererbungssender wie gezeigt an den Funkcodetaster halten und die gewünschte Taste, deren Funkcode gelernt werden soll, drücken und gedrückt halten! (siehe Bild 2)
3. Die **Schlüssel**-Taste drücken und gedrückt halten.
Bei einer gültigen Eingabe erscheint ein langes Lichtsignal.
4. Wenn das empfangene Signal vom Vererbungssender stark genug ist, beginnt nach ca. 0,5 Sekunden die Ausgabe eines Lichtsignales als schnelles Blinken für ca. 4 Sekunden als Zeichen dafür, dass das Signal gelernt werden kann.
5. Beide Tasten bis zum Ende dieser 4 Sekunden gedrückt halten.
Nach erfolgreicher Eingabe des Zugangscode erscheint ein langes Lichtsignal.
6. Die Tasten von Vererbungssender und Funkcodetaster loslassen.
7. Einen Funktionstest durchführen. Bei Misserfolg die Aktion wiederholen.

HINWEIS:

Der Lernvorgang wird abgebrochen, wenn vor Ende der oben angeführten 4 Sekunden die Klingel/Licht-Taste losgelassen wird. Der Abbruch wird durch drei kurze Lichtsignale signalisiert. Der bestehende Funkcode bleibt dann erhalten.

5.2 Direktfunktion der Klingel/Licht-Taste

Die Klingel/Licht-Taste hat im Normalbetrieb einen Sonderstatus: mit ihr kann **direkt, d.h. ohne Eingabe von Zugangscodes**, wie mit einem Handsender gesendet und gelernt werden. Weiterhin kann ihr Funkcode durch einen Geräte-Reset neucodiert werden.

Diese Direktfunktion ist innerhalb der Betriebsfunktionen fast immer aktiv, d.h. **auch während einer Zugangscode-Eingabe**, wenn gerade keine andere Taste gedrückt oder auf einem anderen Funkcode-Platz gesendet oder gelernt wird.

Eine **Ausnahme ist die Zeit von 20 Sekunden**, in denen derselbe Funkcode ohne eine neue Zugangscode-Eingabe wiederholt gesendet werden kann, da hierbei die Klingel/Licht-Taste für den vorzeitigen Abbruch dieser Zeit benötigt wird. Während dieser 20 Sekunden ist also die Direktfunktion der Klingel/Licht-Taste deaktiviert.

5.2.1 Senden mit der Klingel/Licht-Taste

- ▶ Die **Klingel/Licht-Taste** drücken.
Es erscheint ein langes Lichtsignal und der zugehörige Funkcode wird gesendet (dabei Lichtsignal als sehr schnelles Blinken).

HINWEIS:

Solange die Klingel/Licht-Taste gedrückt bleibt, wird der Funkcode gesendet, maximal jedoch 15 Sekunden.

5.2.2 Lernen mit der Klingel/Licht-Taste

VORSICHT

Unkontrollierte Torfahrt

Während des Lernvorganges kann bei der Betätigung des Vererbungssenders eine Torfahrt ausgelöst werden, wenn sich ein darauf programmierter Empfänger in der Nähe befindet!

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass sich während des Lernvorgangs keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich des Tores befinden.

1. Den Vererbungssender wie gezeigt an den Funkcodetaster halten und die gewünschte Taste, deren Funkcode gelernt werden soll, drücken und gedrückt halten! (siehe Bild 2)
2. Die **Klingel/Licht**-Taste drücken und gedrückt halten.
Es erscheint ein langes Lichtsignal.
3. Wenn das empfangene Signal vom Vererbungssender stark genug ist, beginnt nach ca. 0,5 Sekunden die Ausgabe eines Lichtsignales als schnelles Blinken für ca. 4 Sekunden als Zeichen dafür, dass das Signal gelernt werden kann.
4. Die Tasten bis zum Ende der 4 Sekunden gedrückt halten.
Nach einem erfolgreichen Lernvorgang erscheint ein langes Lichtsignal.
5. Die Tasten von Vererbungssender und FCT3b loslassen
6. Einen Funktionstest durchführen. Bei Misserfolg die Aktion wiederholen.

HINWEIS:

Der Lernvorgang wird abgebrochen, wenn vor Ende der oben angeführten 4 Sekunden die Klingel/ Licht-Taste losgelassen wird. Der Abbruch wird durch drei kurze Lichtsignale signalisiert. Der bestehende Funkcode bleibt dann erhalten.

6 Geräte-Reset

Ein Geräte-Reset bewirkt folgendes:

- Alle Zugangscodes werden zurückgesetzt.
- Alle Funkcode-Plätze werden wieder einzigartig belegt.

Um einen Geräte-Reset durchzuführen:

1. Die Batterie entnehmen. 1.
2. Etwa 10 s warten.
3. Taste **0** drücken, gleichzeitig die Batterie wieder einsetzen und Taste **0** mindestens 5 s gedrückt halten.
Es werden folgende Lichtsignale ausgegeben:
 - langsames Blinken für ca. 1 s.
 - schnelles Blinken für ca. 4 s.
 - sehr schnelles Blinken für ca. 2 s.
4. Taste **0** loslassen.
Das Gerät befindet sich wieder im Normalbetrieb.

HINWEIS:

Wird die Taste 0 vor dem Ende der oben angeführten 5 Sekunden losgelassen, wird der Geräte-Reset abgebrochen und drei kurze Lichtsignale erscheinen; das Gerät befindet sich wieder im Normalbetrieb. Die bestehenden Zugangscodes und Funkcodes bleiben dann erhalten.

7 EG-Herstellererklärung

Hersteller

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Produkt

Funk-Codetaster für Torantriebe und Zubehör

Artikel-Bezeichnung	FCT3b	FCT3b
Artikel-Kennzeichnung	FCT3b-868	FCT3b-433
Gerätetyp	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frequenz	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-Kennzeichen	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht

Die Übereinstimmung des oben genannten Produkts mit den Vorschriften der Richtlinien gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinien 1999/5/EG wurde nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:


EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, den 03.07.2006



ppa. Axel Becker
Geschäftsleitung

Contents

1	General	12
2	Fitting.....	12
3	Important terms	12
4	Light/flashing signals.....	13
5	Changing the access codes	13
5.1	Transmitting after entering an access code	14
5.1.1	Learning after entering an access code	15
5.2	Direct function of the "bell/light" key	16
5.2.1	Transmitting via the "bell/light" key	16
5.2.2	Learning via the "bell/light" key	16
6	Reset	17
7	EC manufacturer's declaration	18
	.....	133

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

1 General

The code switch is a combination of a hand transmitter and a digital code switch and, besides the receivers which are mostly already available, does not require any additional equipment.

NOTE:

Before fitting the radio code switch, please check whether the radio signal can be received by the receivers in the chosen fitting area. Direct fitting on metal impairs the range, so fit the radio code switch at a distance of 2-3 cm away.

868 MHz: When used at the same time, GSM 900 mobile phones can affect the range of the radio remote control.

The FCT3b is powered by a standard 9V block battery (see Fig. 1). Successfully made entries and alterations are stored and retained even in the event of a voltage loss. Via three individually selectable 4-digit access codes just as many functions can be activated by radio control; i.e. using an FCT3b unit it is possible, for example, to actuate up to three door/gate operators by impulse.

Available in addition is a direct function (not protected by an access code), with which, likewise wireless and together with a corresponding receiver, other devices, e.g. a bell or outdoor lighting, can be operated. Illumination of the keypad starts as soon as a key is pressed and extinguishes approx. 20 seconds after the last key is pressed.

2 Fitting

Following successful installation (see Fig. 1), insert the battery accordingly.

3 Important terms

Access codes

These are 4-digit individually selectable numerical codes via which you can access the three radio code locations (numbered 1 to 3), with each specific radio code location assigned to an access code. In the ex-factory settings or after a reset, the access codes are pre-assigned as follows:

- access code 1 for radio code location 1: **1234**
- access code 2 for radio code location 2: **2345**
- access code 3 for radio code location 3: **3456**

Radio code location

A memory location for a radio code that, similar to the hand transmitter, can be transmitted, learned and recoded.

A total of 4 radio code locations are available in the device:

- three radio code locations that can be accessed using the access code
- another radio code location that is directly accessible (without the access code)

Radio code

The 1 billion security code, which in the ex-factory settings or after a reset is uniquely pre-assigned to all the radio code locations.

4 Light/flashing signals

How the LED glows varies, depending on the operating state:

- short light signal (Fig. 3a)
- long light signal (Fig. 3b)
- slow-flashing (Fig. 3c)
- rapid-flashing (Fig. 3d)
- extremely rapid-flashing (Fig. 3e)

5 Changing the access codes

When changing the access code, it is assumed that the normal transmission times (Chapter 5.1) have elapsed. This is always indicated by a long light signal.

- ▶ If in any doubt about this, wait more than 20 seconds without pressing any key **before** making an entry.

NOTE:

Every permitted press of a key is acknowledged by a short light signal; this also enables you to monitor whether the key was actually pressed. Furthermore, when two keys are pressed in succession, the time between pressing the first key and the second may not exceed 15 seconds; otherwise a long light signal is emitted and you can/must then start afresh. In this way (simply wait for a long light signal) any action initiated incorrectly or by mistake can be terminated and you can then start again.

An invalid or incorrect entry is always indicated by three short light signals, after which the unit completely deactivates itself for 10 seconds and you then have to wait for a long light signal before starting the action again.

In the ex-factory settings or after a reset, the factory access code is assigned to all three memory locations (numbered 1 to 3). These access codes should be changed as follows (Fig. 4):

1. Depending on the radio code location, press the **key** button 1x, 2x or 3x.
2. Enter the valid access code (for access code following ex-factory delivery or a reset see Chapter 4/Fig. 4), otherwise your own respectively valid access code.
3. Press the **key** button.
If the entry is valid, a long light signal is emitted. If the entry is invalid, 3 short light signals are emitted.
4. Enter the new 4-digit access code via the **numerical keys**.
5. Press the **key** button.
If the entry is valid, a long light signal is emitted.
6. Enter the new 4-digit access code again.
7. Press the **key** button.
If your entry is valid, a long light signal is emitted and the entered or changed access code becomes effective immediately.

NOTE:

A radio code which has been assigned a memory location number is retained even after the corresponding access code has been changed!

5.1 Transmitting after entering an access code

Instructions on entering the access codes for operating functions:

Before entering a valid or suitable access code, any number of numerical keys can be pressed, so that on entering the access code in the company of another person, there is no risk of that person being able to take note of your code. Only the **last 4** numerical keys pressed before the "key" button is pressed, are used to compare the entered code with the memorized access code.

Every permitted press of a key is acknowledged by a short light signal; this also enables you to monitor whether the key was actually pressed. Furthermore, when two keys are pressed in succession, the time between pressing the first key and the second may not exceed 15 seconds; otherwise a long light signal is emitted and you can/must then start afresh.

In this way (simply wait for a long light signal) any action initiated incorrectly or by mistake can be terminated and you can then start again.

An invalid or incorrect entry is always indicated by three short light signals, after which the unit completely deactivates itself for 10 seconds and you then have to wait for a long light signal before starting the action again.

1. Enter the valid access code using the **numerical keys**.
2. Press the **key** button.
If the entry is valid, a long light signal is emitted and the corresponding radio code is transmitted (light signal flashes rapidly).

NOTE:

As long as the “key” button is pressed, the radio code is transmitted, but for a maximum of 15 seconds.

After the first transmission, the same radio code can be repeatedly transmitted for 20 seconds using any key except the “bell/light” key (light signal flashes rapidly). After 20 seconds, a long light signal occurs.

This 20-second phase can be prematurely terminated via the “bell/light” key (a long light signal is emitted in the process). As a result, it is possible to enter another access code without waiting for the 20 seconds to elapse and to thus transmit another radio code (e.g. in order to open or close another door).

5.1.1 Learning after entering an access code**⚠ CAUTION****Uncontrolled door travel**

During the learning process, activation of the teaching transmitter can initiate a door travel if a receiver programmed for it is located nearby!

- ▶ Please ensure that no persons or objects are within the danger area of the door during the learning process.

1. Enter the valid access code using the **numerical keys**.
2. Hold the teaching transmitter close to the code modulator, as shown, and then press and hold the desired key, of which the radio code is to be learned. (See Figure 2)
3. Press and hold the **key** button.
If the entry is valid, a long light signal is emitted.
4. If the signal received from the teaching transmitter is strong enough, after approx. 0.5 seconds a rapid-flashing light signal is emitted for approx. 4 seconds to indicate that the signal can be learned.
5. Keep both keys pressed until the end of these 4 seconds.
After successfully entering the access code, a long light signal is emitted.
6. Release the keys of both the teaching transmitter and the code switch.
7. Now, conduct the function test. If it fails, repeat the action.

NOTE:

If the “bell/light” key is released before the above-mentioned 4 seconds have elapsed, the learning process is terminated; this is indicated by three short light signals. The existing radio code is then retained.

5.2 Direct function of the “bell/light” key

During normal operation the “bell/light” key has a special status – you can use it to transmit **directly, i.e. without having to enter an access code**, in the same way as transmitting and learning using a hand transmitter. Furthermore, your radio code can be recoded by resetting.

Within the operating functions this direct function is nearly always active, i.e. **also when an access code is being entered**, provided that no other key is being pressed, no transmission is being made to another radio code location and no transmitting or learning is in progress.

An exception is the 20-second phase, in which the same radio code can be repeatedly transmitted without a new access code having to be entered, because for the premature termination of this phase the “bell/light” key is needed. During this 20-second phase, the direct function of the “bell/light” key is therefore deactivated.

5.2.1 Transmitting via the “bell/light” key

▶ Press the **bell/light** key.

A long light signal is emitted and the corresponding radio code is transmitted (light signal flashes rapidly).

NOTE:

As long as the “bell/light” button is pressed, the radio code is transmitted, but for a maximum of 15 seconds.

5.2.2 Learning via the “bell/light” key

CAUTION

Uncontrolled door travel

During the learning process, activation of the teaching transmitter can initiate a door travel if a receiver programmed for it is located nearby!

▶ Please ensure that no persons or objects are within the danger area of the door during the learning process.

1. Hold the teaching transmitter close to the code modulator, as shown, and then press and hold the desired key, of which the radio code is to be learned. (See Figure 2)
2. Press and hold the **bell/light** key.
A long light signal is emitted.
3. If the signal received from the teaching transmitter is strong enough, after approx. 0.5 seconds a rapid-flashing light signal is emitted for approx. 4 seconds to indicate that the signal can be learned.
4. Press the key until the end of these 4 seconds.
After successfully completing the learning process, a long light signal is emitted.
5. Release the keys of both the teaching transmitter and the FCT3b.

6. Now, conduct the function test. If it fails, repeat the action.

NOTE:

If the "bell/light" key is released before the above-mentioned 4 seconds have elapsed, the learning process is terminated; this is indicated by three short light signals. The existing radio code is then retained.

6 Reset

Resetting the device causes the following to occur:

- All access codes are reset.
- All radio code locations are uniquely assigned again.

In order to perform a reset:

1. Remove the battery.
2. Wait approx. 10 seconds.
3. Push the **0** key and simultaneously replace the battery, holding the **0** button for at least 5 seconds.

The following light signals are emitted:

- slow flashing for approx. 1 second
- rapid flashing for approx. 4 seconds
- extremely rapid-flashing for approx. 2 seconds

4. Release the **0** key.

The device is now in the normal operating mode again.

NOTE:

If the "0" key is released before the above-mentioned 5 seconds have elapsed, the reset procedure is terminated and three short light signals are emitted. The device is now in the normal operating mode again. The existing access codes and radio codes are then retained.

7 EC manufacturer's declaration

Manufacturer

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Product

Radio code switch for door operators and accessories

Article designation	FCT3b	FCT3b
Article identification	FCT3b-868	FCT3b-433
Device type	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frequency	868.3 MHz	433.92 MHz
CE mark	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

On the basis of its design and type in the version marketed by us the product described above meets the relevant basic requirements of the directives listed below. This declaration loses validity if changes are made to the product which we have not approved.

Relevant Directives that the product complies with:

Conformity of the above mentioned product with the requirements of the Directives according to Section 3 of the R & TTE Directives 1999/5/EC has been proven by observance of the following Standards:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, Germany, 03.07.2006



ppa. Axel Becker
Managing Director

Table des matières

1	Généralités	20
2	Montage	20
3	Concepts importants.....	20
4	Signaux lumineux ou clignotants.....	21
5	Modification des codes d'accès.....	21
5.1	Envoi après la saisie d'un code d'accès	22
5.1.1	Apprentissage après la saisie d'un code d'accès	23
5.2	Fonction directe de la touche sonnette/lumière	24
5.2.1	Envoi avec la touche sonnette/lumière	24
5.2.2	Apprentissage avec la touche sonnette/lumière.....	24
6	Réinitialisation de l'appareil	25
7	Déclaration CE du fabricant.....	26
	.....	133

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Changements de construction réservés.

1 Généralités

Le clavier à code sans fil est une combinaison entre un émetteur et un clavier à code, qui ne nécessite aucun appareil additionnel en plus de la plupart des récepteurs déjà disponibles.

REMARQUE:

Avant de procéder au montage du clavier à code sans fil, vérifiez que le signal radio peut être reçu par le récepteur sur le site de montage choisi. Le montage direct sur métal affecte la portée de l'appareil. Dans ce cas, montez-le à une distance de 2 à 3 cm.

868 MHz: en cas d'utilisation simultanée, les portables GSM 900 peuvent influencer la portée de la commande radio.

Le FCT3b est alimenté en énergie par une batterie monobloc 9 V en vente dans le commerce (voir illustration 1). Les données et modifications enregistrées avec succès seront sauvegardées grâce au dispositif à tolérance de panne. Grâce aux trois codes d'accès à 4 chiffres pouvant être choisis librement, il est possible de déclencher de nombreuses fonctions à distance. Ainsi, trois motorisations de porte peuvent par exemple être radiocommandées par impulsion à l'aide d'un FCT3b.

En outre, une fonction directe non protégée par un code d'accès est disponible et permet également d'activer sans fil (avec un récepteur adapté) une sonnette ou un éclairage de cour. Le clavier s'illumine à la première pression sur une touche et s'éteint env. 20 sec. après la dernière pression sur une touche.

2 Montage

Après un montage réussi, placer la batterie correctement (voir illustration 1).

3 Concepts importants

Codes d'accès

Code numérique de 4 chiffres, à choisir librement, avec lequel on peut accéder aux trois codes radio (numérotés de 1 à 3). Un code d'accès est toujours attribué à un emplacement de code radio spécifique. A la livraison, ou après une réinitialisation de l'appareil, les codes d'accès sont préconfigurés comme suit.

- Code d'accès 1 pour l'emplacement de code radio 1: **1234**
- Code d'accès 2 pour l'emplacement de code radio 2: **2345**
- Code d'accès 3 pour l'emplacement de code radio 3: **3456**

Emplacement de code radio

Un emplacement mémoire pour un code radio qui peut être envoyé, appris et à nouveau codé de la même manière que les émetteurs.

Dans l'appareil, on trouve au total 4 emplacements de code radio:

- trois emplacements de code radio accessibles par le biais des codes d'accès
- un autre emplacement de code radio accessible directement (sans code d'accès)

Codes radio

Le code de sécurité choisi parmi un milliard de possibilités avec lequel tous les emplacements de code radio sont préconfigurés de façon unique à la livraison ou après une réinitialisation de l'appareil.

4 Signaux lumineux ou clignotants

La DEL s'allume différemment en fonction de l'état d'exploitation:

- signal lumineux court (fig. 3a)
- signal lumineux long (fig. 3b)
- clignotement lent (fig. 3c)
- clignotement rapide (fig. 3d)
- clignotement très rapide (fig. 3e)

5 Modification des codes d'accès

Concernant la modification du code d'accès, on présuppose que les délais pour le fonctionnement d'envoi normal (chapitre 5.1) soient écoulés. La fin est toujours signalée par un long signal lumineux.

- ▶ En cas de doute, n'appuyer sur aucune touche durant plus de 20 secondes **avant** une saisie.

REMARQUE:

Chaque pression autorisée sur une touche est confirmée par un bref signal lumineux. Il est ainsi possible de vérifier que la touche a vraiment été enfoncée. En outre, il peut s'écouler au maximum 15 secondes entre deux pressions successives sur une touche, sans quoi un long signal lumineux s'allume et il faut recommencer depuis le début. De cette façon (il suffit d'attendre un long signal lumineux), il est possible d'interrompre une saisie incorrecte et de recommencer à zéro.

Une saisie non valide ou fausse est toujours signalée par trois signaux lumineux courts. L'appareil se désactive ensuite complètement pendant 10 secondes. Il faut alors attendre un long signal lumineux avant de pouvoir recommencer à zéro.

A l'état de livraison ou après la réinitialisation de l'appareil, les 3 emplacements mémoire (numérotés de 1 à 3) sont occupés par le code d'accès d'usine. Procédez comme suit pour modifier ces codes d'accès (fig. 4):

1. En fonction de l'emplacement du code radio, appuyez 1, 2 ou 3 fois sur la touche **clé**.
2. Saisissez un code d'accès valide (code d'accès après livraison ou réinitialisation de l'appareil, voir chapitre 4, figure 4, sinon le propre code d'accès valide).
3. Appuyez sur la touche **clé**.
En cas de saisie valide, un long signal lumineux s'allume. En cas de saisie non valide, 3 signaux lumineux courts apparaissent.
4. Saisissez le nouveau code d'accès à 4 chiffres sur le **pavé numérique**.
5. Appuyez sur la touche **clé**.
En cas de saisie valide, un long signal lumineux s'affiche.
6. Saisissez à nouveau le nouveau code d'accès de 4 chiffres.
7. Appuyez sur la touche **clé**.
En cas de saisie valide, un long signal lumineux s'affiche et le code d'accès saisi ou modifié est aussitôt valide.

REMARQUE:

Un code radio attribué à un numéro d'emplacement mémoire est conservé même après un changement du code d'accès associé!

5.1 Envoi après la saisie d'un code d'accès

Conseil pour la saisie des codes d'accès pour les fonctions d'exploitation:

Avant la saisie d'un code d'accès valide ou correct, vous pouvez appuyer sur autant de touches chiffrées que vous voulez afin d'éviter que la personne qui vous accompagne ne découvre le code d'accès. Seul les **4 dernières** pressions sur une touche chiffrée avant la pression sur la touche **clé** sont utilisées pour la comparaison avec le code d'accès mémorisé.

Chaque pression autorisée sur une touche est confirmée par un bref signal lumineux. Il est ainsi possible de vérifier que la touche a vraiment été enfoncée. En outre, il peut s'écouler au maximum 15 secondes entre deux pressions successives sur une touche, sans quoi un long signal lumineux s'affiche et il faut recommencer depuis le début.

De cette façon (il suffit d'attendre un long signal lumineux), il est possible d'interrompre une saisie incorrecte et de recommencer à zéro.

Une saisie non valide ou fautive est toujours signalée par trois signaux lumineux courts. L'appareil se désactive ensuite complètement pendant 10 secondes. Il faut alors attendre un long signal lumineux avant de pouvoir recommencer à zéro.

1. Saisissez le code d'accès valide sur le **pavé numérique**.
2. Appuyez sur la touche **clé**.
En cas de saisie valide, un long signal lumineux apparaît et le code d'accès associé est envoyé (avec signal lumineux sous forme d'un clignotement très rapide).

REMARQUE:

Aussi longtemps que la touche clé reste enfoncée, le code radio est envoyé (au maximum pendant 15 secondes).

Après le premier envoi, le même code radio peut être envoyé pendant 20 secondes avec chaque touche, sauf la touche „sonnette/lumière“ (pendant ce temps, signal lumineux sous forme de clignotement très rapide). Au terme de ces 20 secondes, un long signal lumineux s'affiche.

La touche „sonnette/lumière“ permet d'interrompre prématurément ce délai (apparaît alors un signal lumineux long). Il est alors possible de saisir un autre code d'accès sans devoir attendre 20 secondes et ainsi d'envoyer un autre code radio, (par ex. pour ouvrir ou fermer une autre porte).

5.1.1 Apprentissage après la saisie d'un code d'accès**⚠ ATTENTION****Trajet de porte incontrôlé**

Pendant la procédure d'apprentissage, l'activation de l'émetteur d'acquisition peut déclencher un trajet de porte, si un récepteur programmé sur cet émetteur se trouve à proximité!

- ▶ Durant le processus d'apprentissage, assurez-vous qu'aucune personne ou aucun objet ne se trouve dans la zone de déplacement de la porte.

1. Saisissez le code d'accès valide sur le **pavé numérique**.
2. Tenez l'émetteur d'acquisition près du clavier à code sans fil comme indiqué et enfoncez et maintenez enfoncée la touche qui doit apprendre le code radio! (voir fig. 2)
3. Appuyez sur la touche **clé** et maintenez-la enfoncée.
En cas de saisie valide, un long signal lumineux apparaît.
4. Lorsque le signal de l'émetteur d'acquisition reçu est suffisamment puissant, un signal lumineux apparaît après env. 0,5 seconde sous forme de clignotement rapide pendant env. 4 secondes, indiquant que le signal peut être appris.
5. Maintenez ces deux touches enfoncées jusqu'à la fin des 4 secondes.
Après la saisie réussie du code d'accès, un long signal lumineux apparaît.
6. Relâchez les touches de l'émetteur d'acquisition et du clavier à code sans fil.
7. Procédez à une vérification de la fonction. En cas d'échec, répétez la procédure.

REMARQUE:

Si la touche „sonnette/lumière“ est relâchée avant la fin du délai susmentionné de 4 secondes, la procédure d'apprentissage est interrompue. L'interruption est signalée par trois signaux lumineux courts. Le code radio existant est alors conservé.

5.2 Fonction directe de la touche sonnette/lumière

En fonctionnement normal, la touche sonnette/lumière possède un statut spécial: elle permet un envoi et un apprentissage **directs, c.-à-d. sans saisie d'un code d'accès**, comme avec un émetteur. En outre, son code radio peut être à nouveau codé par le biais d'une réinitialisation de l'appareil.

Cette fonction directe est presque toujours active dans les fonctions d'exploitation, c.-à-d. **également pendant la saisie d'un code d'accès**, lorsqu'on n'appuie pas en même temps sur une autre touche ou qu'on envoie vers un autre emplacement de code radio.

Exception faite durant 20 secondes pendant lesquelles le même code radio peut être envoyé sans nouvelle saisie du code d'accès. Pendant ce temps, la touche „sonnette/lumière“ sert à interrompre prématurément cette durée et sa fonction directe est donc désactivée.

5.2.1 Envoi avec la touche sonnette/lumière

- ▶ Appuyez sur la touche **sonnette/lumière**
Un long signal lumineux apparaît et le code d'accès associé est envoyé (avec signal lumineux sous forme d'un clignotement très rapide).

REMARQUE:

Aussi longtemps que la touche sonnette/lumière reste enfoncée, le code radio est envoyé (au maximum pendant 15 secondes).

5.2.2 Apprentissage avec la touche sonnette/lumière

ATTENTION

Trajet de porte incontrôlé

Pendant la procédure d'apprentissage, l'activation de l'émetteur d'acquisition peut déclencher un trajet de porte, si un récepteur programmé sur cet émetteur se trouve à proximité!

- ▶ Durant le processus d'apprentissage, assurez-vous qu'aucune personne ou aucun objet ne se trouve dans la zone de déplacement de la porte.
1. Tenez l'émetteur d'acquisition près du clavier à code sans fil comme indiqué et enfoncez et maintenez enfoncée la touche qui doit apprendre le code radio! (voir fig. 2)
 2. Appuyez sur la touche **sonnette/lumière** et maintenez-la enfoncée.
Un long signal lumineux apparaît.
 3. Lorsque le signal de l'émetteur d'acquisition reçu est suffisamment puissant, un signal lumineux apparaît après env. 0,5 seconde sous forme de clignotement rapide pendant env. 4 secondes, indiquant que le signal peut être appris.

- Maintenez les touches enfoncées jusqu'à la fin des 4 secondes.
Après un apprentissage réussi, un long signal lumineux apparaît.
- Relâchez les touches de l'émetteur d'acquisition et du FCT3b.
- Procédez à une vérification de la fonction. En cas d'échec, répétez la procédure.

REMARQUE:

Si la touche „sonnette/lumière“ est relâchée avant la fin du délai susmentionné de 4 secondes, la procédure d'apprentissage est interrompue. L'interruption est signalée par trois signaux lumineux courts. Le code radio existant est alors conservé.

6 Réinitialisation de l'appareil

Une réinitialisation opère de la sorte:

- Tous les codes d'accès sont réinitialisés.
- Tous les emplacements de code radio sont configurés de façon unique.

Pour procéder à une réinitialisation de l'appareil:

- Enlever la batterie.
- Attendre environ 10 secondes.
- Appuyez sur la touche „0“ en remplaçant en même temps la batterie tout en maintenant la touche 0 enfoncée durant au moins 5 secondes.
Les signaux lumineux suivants apparaissent:
 - Clignotement lent durant 1 seconde environ
 - Clignotement rapide durant 4 secondes environ
 - Clignotement très rapide durant 2 secondes environ
- Relâchez la touche 0.
L'appareil se trouve à nouveau en mode d'exploitation normal.

REMARQUE:

Si la touche „0“ est relâchée avant la fin du délai susmentionné de 5 secondes, la réinitialisation d'appareil est arrêtée, ce qui est indiqué par trois signaux lumineux courts. L'appareil se trouve à nouveau en mode de fonctionnement normal. Les codes d'accès et codes radio existants sont alors conservés.

7 Déclaration CE du fabricant

Fabricant

Verkaufsgesellschaft KG Upheider Weg 94 – 98 D-33803 Steinhagen

Produit

Clavier à code sans fil pour motorisations et accessoires

Désignation des articles	FCT3b	FCT3b
Identification des articles	FCT3b-868	FCT3b-433
Type d'appareil	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Fréquence	868,3 MHz	433,92 MHz
Caractéristiques CE	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Dans la version que nous commercialisons, le produit nommé ci-dessus satisfait, du fait de sa conception et de sa construction, aux dispositions correspondantes précisées dans les directives citées ci-dessous. Si des modifications sont apportées sans notre autorisation, cette déclaration perd toute validité.

Dispositions correspondantes auxquelles satisfait le produit:

La conformité du produit nommé ci-dessus aux dispositions de l'article 3 des directives R & TTE 1999/5/EG a été démontrée par le respect des normes suivantes:
EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, le 03/07/2006



p.p. Axel Becker
Direction générale

Inhoud

1	Algemeen.....	28
2	Montage	28
3	Belangrijke begrippen.....	28
4	Licht- of knippersignalen ...	29
5	Wijzigen van de toegangscodes	29
5.1	Zenden na invoer van een toegangscade	30
5.1.1	Aanleren na invoer van een toegangscade	31
5.2	Directe functie van de bel/licht-toets.....	32
5.2.1	Zenden met de bel/licht-toets.....	32
5.2.2	Aanleren met de bel/licht-toets.....	32
6	Reset van het toestel.....	33
7	EG-verklaring van de fabrikant.....	34
		133

Doorgeven of kopiëren van dit document, gebruik en mededeling van de inhoud ervan zijn verboden indien niet uitdrukkelijk toegestaan. Overtredingen verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het inschrijven van een patent, een gebruiksmodel of een monster voorbehouden. Constructiewijzigingen voorbehouden.

1 Algemeen

De radiocodeschakelaar is een combinatie tussen een handzender en een codeschakelaar en heeft buiten de meestal reeds voorhanden zijnde ontvangers geen extra toestellen nodig.

OPMERKING:

Controleer vóór de montage van de radiocodeschakelaar op de plaats waar u deze wilt monteren, of het radiosignaal van de ontvangers kan worden ontvangen. Directe montage op metaal beïnvloedt de reikwijdte. In dit geval op een afstand van 2-3 cm monteren.

868 MHz: GSM 900-toestellen kunnen bij gelijktijdig gebruik de reikwijdte van de radiobesturing beïnvloeden.

De FCT3b wordt door een in de handel verkrijgbare blokbatterij van 9V (zie afbeelding 1) van stroom voorzien. Correct ingevoerde gegevens en wijzigingen worden opgeslagen en beveiligd tegen uitval van de spanning. Met drie vrij te kiezen 4-cijferige toegangscode's kunnen evenveel functies via radio worden geactiveerd. Er kunnen bv. drie deuraandrijvingen met één FCT3b via impuls draadloos worden gestuurd.

Bovendien is er de niet door een toegangscode beveiligde directe functie, waarmee eveneens draadloos (samen met een passende ontvanger) een bel of een tuinverlichting kan worden bediend. De verlichting van het toetsenbord begint bij de eerste druk op een toets en dooft ca. 20 s na de laatste druk op een toets.

2 Montage

Na montage (zie afbeelding 1) de batterij correct plaatsen.

3 Belangrijke begrippen

Toegangscode's

4-cijferige vrij te kiezen getallencodes waarmee men toegang krijgt tot de drie radiocodeplaatsen (genummerd van 1 tot 3) en waarbij een toegangscode altijd aan een bepaalde radiocodeplaats gekoppeld is. Bij levering of na een reset van het toestel zijn de toegangscode's als volgt toegewezen:

- Toegangscode 1 voor radiocodeplaats 1: **1234**
- Toegangscode 2 voor radiocodeplaats 2: **2345**
- Toegangscode 3 voor radiocodeplaats 3: **3456**

Radiocodeplaats

Een geheugenplaats voor een radiocode die, zoals bij de handzenders, verzonden, aangeleerd en opnieuw gecodeerd kan worden.

In het toestel zijn in totaal 4 radiocodeplaatsen voorhanden:

- drie radiocodeplaatsen, die via de toegangscode bereikbaar zijn
- een andere radiocodeplaats, die (zonder toegangscode) rechtstreeks bereikbaar is

Radiocode

De veiligheidscode met één miljard mogelijkheden, waarmee bij levering of na de reset van het toestel alle radiocodeplaatsen op een unieke wijze toegewezen zijn.

4 Licht- of knippersignalen

De LED brandt verschillend naargelang de bedrijfstoestand:

- kort lichtsignaal (afb. **3a**)
- lang lichtsignaal (afb. **3b**)
- langzaam knipperend (afb. **3c**)
- snel knipperend (afb. **3d**)
- zeer snel knipperend (afb. **3e**)

5 Wijzigen van de toegangscode

Voor het wijzigen van de toegangscode wordt vooropgesteld dat de normale zendtijd (hoofdstuk **5.1**) verstreken is. Dit wordt altijd door een lang lichtsignaal weergegeven.

- ▶ Bij twijfel daarover dient **vóór** de invoer meer dan 20 seconden te worden gewacht zonder enige bediening van een toets.

OPMERKING:

Elke toegestane druk op een toets wordt door een kort lichtsignaal bevestigd. Hiermee kan worden gecontroleerd of de toets daadwerkelijk werd ingedrukt. Bovendien mag tussen twee op elkaar volgende toetsbedieningen slechts een tijd van maximaal 15 seconden verstrijken. Anders verschijnt een lang lichtsignaal en kan/moet opnieuw worden begonnen. Op deze manier (alleen maar op een lang lichtsignaal wachten) kan ook een foutief begonnen actie worden afgebroken en opnieuw worden begonnen.

Een ongeldige of foutieve invoer wordt altijd door drie korte lichtsignalen weergegeven. Daarna deactiveert het toestel zich volledig gedurende 10 seconden en moet op een lang lichtsignaal worden gewacht alvorens opnieuw kan worden begonnen met de actie.

Bij levering of na een reset van het toestel zijn alle 3 geheugenplaatsen (genummerd van 1 tot 3) door een in de fabriek ingestelde toegangscode bezet. Deze toegangscode dient als volgt te worden gewijzigd (afb. 4):

1. De **sleutel**-toets overeenkomstig de radiocodeplaats 1x of 2x of 3x indrukken.
2. De geldige toegangscode invoeren (toegangscode bij levering of reset van het toestel, zie hoofdstuk 4/afbeelding 4, zoniet de op dat ogenblik geldige eigen toegangscode).
3. De **sleutel**-toets indrukken.
Bij een geldige invoer verschijnt een lang lichtsignaal. Bij een ongeldige invoer verschijnen 3 korte lichtsignalen.
4. De nieuwe 4-cijferige toegangscode met de **cijfer**toetsen invoeren.
5. De **sleutel**-toets indrukken.
Bij een geldige invoer verschijnt een lang lichtsignaal.
6. De nieuwe 4-cijferige toegangscode opnieuw invoeren.
7. De **sleutel**-toets indrukken.
Bij een geldige invoer verschijnt een lang lichtsignaal en de ingevoerde of gewijzigde toegangscode is onmiddellijk geldig.

OPMERKING:

Een radiocode waaraan een geheugenplaatsnummer toegewezen is, blijft ook na een wijziging van de betreffende toegangscode behouden!

5.1 Zenden na invoer van een toegangscode

Tips voor de invoer van de toegangscode bij de bedrijfsfuncties:

Voor de invoer van een geldige of passende toegangscode kan een willekeurig aantal cijfertoetsen worden ingedrukt om uit te sluiten dat begeleidende personen de toegangscode tijdens de invoer kunnen lezen. Alleen de **laatste 4** cijfers voor het indrukken van de sleutel-toets worden voor vergelijking met de opgeslagen toegangscode gebruikt.

Elke toegestane druk op een toets wordt door een kort lichtsignaal bevestigd. Hiermee kan worden gecontroleerd of de toets daadwerkelijk werd ingedrukt. Bovendien mag tussen twee op elkaar volgende toetsbedieningen slechts een tijd van maximaal 15 seconden verstrijken. Anders verschijnt een lang lichtsignaal en moet opnieuw worden begonnen.

Op deze manier (alleen maar op een lang lichtsignaal wachten) kan ook een foutief begonnen actie worden afgebroken en opnieuw worden begonnen.

Een ongeldige of foutieve invoer wordt altijd door drie korte lichtsignalen weergegeven. Daarna deactiveert het toestel zich volledig gedurende 10 seconden en moet op een lang lichtsignaal worden gewacht alvorens opnieuw kan worden begonnen met de actie.

1. De geldige toegangscode met de **cijferstoetsen** invoeren
2. De **sluutel**-toets indrukken.
Bij een geldige invoer verschijnt een lang lichtsignaal en de bijbehorende radiocode wordt verzonden (daarbij verschijnt een zeer snel knipperend lichtsignaal).

OPMERKING:

Zolang de sluitel-toets ingedrukt blijft, wordt de radiocode verzonden, echter maximaal 15 seconden.

Na de eerste verzending wordt een tijd van 20 seconden opgestart waarin dezelfde radiocode met elke toets, behalve de bel/licht-toets, herhaald kan worden verzonden (daarbij verschijnt een zeer snel knipperend lichtsignaal). Het einde van deze tijd wordt door een lang lichtsignaal weergegeven.

Met de bel/licht-toets kan de tijd van 20 seconden voortijdig worden afgebroken (daarbij verschijnt een lang lichtsignaal). Daardoor is het mogelijk, zonder 20 seconden te wachten, een andere toegangscode in te voeren en daarmee een andere radiocode te zenden (om bijvoorbeeld een andere deur te openen of te sluiten).

5.1.1 Aanleren na invoer van een toegangscode

⚠ VOORZICHTIG

Ongecontroleerde deurbeweging

Tijdens het leerproces kan bij bediening van de afzender een deurbeweging worden geactiveerd indien zich een daarop geprogrammeerde ontvanger in de buurt bevindt!

- ▶ Zorg ervoor, dat er zich tijdens het leerproces geen personen of voorwerpen bevinden in het gevarenbereik van de deur.

1. De geldige toegangscode met de **cijferstoetsen** invoeren
2. De afzender zoals getoond bij de radiocodeschakelaar houden en de gewenste toets, van welke de radiocode moet worden aangeleerd, indrukken en ingedrukt houden! (zie afb. 2)
3. De **sluutel**-toets indrukken en ingedrukt houden.
Bij een geldige invoer verschijnt een lang lichtsignaal.
4. Indien het ontvangen signaal van de afzender sterk genoeg is, verschijnt na ca. 0,5 seconde een snel knipperend lichtsignaal gedurende 4 seconden ter bevestiging dat het signaal kan worden aangeleerd.
5. Beide toetsen tot het einde van deze 4 seconden ingedrukt houden.
Na een geslaagde invoer van de toegangscode verschijnt een lang lichtsignaal.
6. De toetsen van de afzender en van de radiocodeschakelaar loslaten.
7. Een functietest doorvoeren. Bij mislukking moet de actie worden herhaald.

OPMERKING:

Indien vóór het einde van de bovenvermelde 4 seconden de bel/licht-toets wordt losgelaten, wordt het leerproces afgebroken.

5.2 Directe functie van de bel/licht-toets

De bel/licht-toets heeft bij normale functie een speciale status waarmee **rechtstreeks, d.i. zonder invoer van toegangscode**s, zoals met een handzender, kan worden verzonden en aangeleerd. Bovendien kan de radiocode opnieuw gecoedeerd worden door een reset van het toestel.

Deze directe functie is binnen de bedrijfsfuncties bijna altijd actief, d.i. **ook tijdens de invoer van de toegangscode**, indien op dat moment geen andere toets wordt ingedrukt of naar een andere radiocodeplaats wordt verzonden of aangeleerd.

Een **uitzondering is de tijd van 20 seconden** waarbinnen dezelfde radiocode zonder een nieuwe invoer van de toegangscode herhaaldelijk kan worden verzonden, aangezien hierbij de bel/licht-toets voor de voortijdige verbreking van deze tijd nodig is. Gedurende deze 20 seconden is de directe functie van de bel/licht-toets dus gedeactiveerd.

5.2.1 Zenden met de bel/licht-toets

- ▶ De **bel/licht**-toets indrukken.

Er verschijnt een lang lichtsignaal en de betreffende radiocode wordt verzonden (daarbij verschijnt een zeer snel knipperend lichtsignaal).

OPMERKING:

Zolang de bel/licht-toets ingedrukt blijft, wordt de radiocode verzonden, maximaal echter gedurende 15 seconden.

5.2.2 Aanleren met de bel/licht-toets

 **VOORZICHTIG**

Ongecontroleerde deurbeweging

Tijdens het leerproces kan bij bediening van de erfzender een deurbeweging worden geactiveerd indien zich een daarop geprogrammeerde ontvanger in de buurt bevindt!

- ▶ Zorg ervoor, dat er zich tijdens het leerproces geen personen of voorwerpen bevinden in het gevarenbereik van de deur.

1. De erfzender zoals getoond bij de radiocodeschakelaar houden en de gewenste toets, van welke de radiocode moet worden aangeleerd, indrukken en ingedrukt houden! (zie afb. 2)
2. De **bel/licht**-toets indrukken en ingedrukt houden.
Er verschijnt een lang lichtsignaal.

3. Indien het ontvangen signaal van de erfzender sterk genoeg is, verschijnt na ca. 0,5 seconde een snel knipperend lichtsignaal gedurende 4 seconden ter bevestiging dat het signaal kan worden aangeleerd.
4. De toetsen tot het einde van de 4 seconden ingedrukt houden. Na een geslaagd leerproces verschijnt een lang lichtsignaal.
5. De toetsen van de erfzender en van de FCT3b loslaten.
6. Een functietest doorvoeren. Bij mislukking moet de actie worden herhaald.

OPMERKING:

Indien vóór het einde van de bovenvermelde 4 seconden de bel/licht-toets wordt losgelaten, wordt het leerproces afgebroken. Dit wordt door drie korte lichtsignalen weergegeven. De bestaande radiocode blijft dan behouden.

6 Reset van het toestel

Tijdens een reset van het toestel gebeurt het volgende:

- Alle toegangscode worden teruggezet.
- Alle radiocodeplaatsen worden opnieuw op een unieke wijze toegewezen.

Om een reset van het toestel door te voeren:

1. De batterij wegnemen.
2. Ongeveer 10 s wachten.
3. Toets **0** indrukken, gelijktijdig de batterij weer plaatsen en toets **0** minstens gedurende 5 s ingedrukt houden.

Volgende lichtsignalen verschijnen:

- langzaam knipperen gedurende ca. 1 s.
- snel knipperen gedurende ca. 4 s.
- zeer snel knipperen gedurende ca. 2 s.

4. Toets **0** loslaten.

Het toestel bevindt zich weer in de normale modus.

OPMERKING:

Wordt de toets 0 voor het einde van de bovenvermelde 5 seconden losgelaten, wordt de reset van het toestel afgebroken en verschijnen drie korte lichtsignalen. Het toestel bevindt zich weer in de normale modus. De bestaande toegangscode en radiocodes blijven dan behouden.

7 EG-verklaring van de fabrikant

Fabrikant

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Product

Radiocodeschakelaar voor deuraandrijvingen en toebehoren

Artikelbenaming	FCT3b	FCT3b
Artikelkentekening	FCT3b-868	FCT3b-433
Toesteltype	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frequentie	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-kenteken	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Het hierboven vermelde product voldoet op grond van zijn concept en type in de door ons in de handel gebrachte uitvoering aan de relevante fundamentele vereisten van de hieronder vermelde richtlijnen. Bij een wijziging van het product, die niet met ons werd overeengekomen, vervalt de geldigheid van deze verklaring.

Relevante bepalingen waaraan het product voldoet:

De overeenstemming van het hierboven genoemde product met de voorschriften van de richtlijnen conform artikel 3 van de R & TTE-richtlijnen 1999/5/EG werd aangetoond door de naleving van volgende normen:


EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, 03.07.2006



p.p. Axel Becker
Bedrijfsleiding

Índice

1	Generalidades.....	36
2	Montaje	36
3	Conceptos importantes	36
4	Señales luminosas o parpadeantes	37
5	Modificar el código de acceso.....	37
5.1	Emitir después de la introducción de un código de acceso	38
5.1.1	Aprendizaje después de la introducción de un código de acceso	39
5.2	Función directa de la tecla timbre/luz	40
5.2.1	Emitir con la tecla de timbre/luz	40
5.2.2	Aprender con la tecla timbre/luz	41
6	Restablecimiento de los ajustes del aparato.....	42
7	Declaración CE del fabricante.....	43
	.....	133

Quedan prohibidas la divulgación y la reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. En caso de infracción se hace responsable de indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular para el caso de concesión de patente, de modelo de utilidad o industrial. Reservado el derecho a modificaciones.

1 Generalidades

El pulsador codificado por radiofrecuencia es la combinación de un emisor manual con un pulsador codificado y no requiere ningún aparato adicional, aparte de los receptores ya existentes en la mayoría de los casos.

INDICACIÓN:

Antes del montaje del pulsador codificado por radiofrecuencia, compruebe si la señal por radiofrecuencia puede ser captada por los receptores desde el lugar de montaje previsto. El alcance de la señal puede verse perjudicado, si se monta directamente sobre metal. En este caso, deje una distancia de 2-3 cm para el montaje.

868 MHz: El uso simultáneo de varios teléfonos móviles GSM 900 puede influir sobre el alcance del mando a distancia por radiofrecuencia.

El FCT3b es alimentado con corriente mediante una pila monobloc convencional de 9 V (véase figura 1); las introducciones y modificaciones realizadas con éxito quedan guardadas de forma segura a prueba de fallos de corriente. Con tres códigos de acceso de 4 dígitos de libre elección se pueden activar igualmente muchas funciones por radiofrecuencia; es decir, con un FCT3b se pueden controlar de forma inalámbrica por impulsos, p. ej. hasta tres automatismos para puerta.

Además se dispone de una función directa no protegida por código de acceso, mediante la cual también se puede accionar de forma inalámbrica (en combinación con un receptor adecuado) p. ej. un timbre o una iluminación del patio. La iluminación del teclado se activa con la primera pulsación de una tecla y se desactiva aprox. 20 s después de la última pulsación de tecla.

2 Montaje

Después de finalizar el montaje (véase figura 1), insertar la pila correspondientemente.

3 Conceptos importantes

Códigos de acceso

Códigos numéricos de 4 dígitos, de libre elección, mediante los cuales se obtiene el acceso a las tres posiciones de código de radiofrecuencia (numeradas del 1 al 3), de manera que a un código de acceso siempre está asignada una posición de código de radiofrecuencia determinada. En el estado de suministro o después del restablecimiento de los ajustes del aparato, los códigos de acceso están preasignados de la manera siguiente.

- Código de acceso 1 para la posición de código de radiofrecuencia 1: **1234**
- Código de acceso 2 para la posición de código de radiofrecuencia 2: **2345**
- Código de acceso 3 para la posición de código de radiofrecuencia 3: **3456**

Posición de código de radiofrecuencia

Una posición de memoria para un código de radiofrecuencia que, al igual que en los emisores manuales, puede ser emitido, aprendido y codificado nuevamente.

En el aparato hay un total de 4 posiciones de códigos de radiofrecuencia.

- tres posiciones de código de radiofrecuencia que son accesibles a través de los códigos de acceso
- una posición de código de radiofrecuencia adicional que (sin código de acceso) es accesible directamente

Código de radiofrecuencia

En el estado de suministro o después de un restablecimiento de los ajustes del aparato, todas las posiciones de código de radiofrecuencia están preasignadas de forma única con un código de seguridad de entre mil millones de posibilidades.

4 Señales luminosas o parpadeantes

El LED brilla de forma diferente según el estado de funcionamiento:

- señal luminosa corta (fig. 3a)
- señal luminosa larga (fig. 3b)
- parpadeo lento (fig. 3c)
- parpadeo rápido (fig. 3d)
- parpadeo muy rápido (fig. 3e)

5 Modificar el código de acceso

Para modificar el código de acceso se presupone que ya han transcurrido los tiempos del funcionamiento de emisión normal (Capítulo 5.1). Esto se indica siempre mediante una señal luminosa larga.

- ▶ En caso de duda, se deberá esperar más de 20 segundos sin accionar ninguna tecla **antes** de realizar una introducción.

INDICACIÓN:

Toda pulsación de tecla permitida es confirmada con una señal luminosa corta. De esta manera se puede controlar si se ha pulsado realmente la tecla. Además, entre dos pulsaciones de tecla consecutivas sólo debe transcurrir un tiempo máximo de 15 segundos. De lo contrario, se emite una señal luminosa larga y entonces se puede/debe comenzar de nuevo. De esta manera (esperando simplemente a la señal luminosa larga) también se puede cancelar una acción errónea ya iniciada y comenzarla de nuevo.

Una introducción no válida o errónea se indica siempre con tres señales luminosas cortas. A continuación, se desactiva el aparato completamente durante 10 segundos y se tiene que esperar a que se encienda una señal luminosa larga, antes de poder comenzar de nuevo la acción.

En el estado de suministro o después de un restablecimiento de los ajustes del aparato, las 3 posiciones de memoria (numeradas del 1 al 3) están ocupadas por los códigos de acceso de fábrica. Estos códigos de acceso se deben modificar de la siguiente manera (figura 4):

1. Pulsar la tecla **llave** 1, 2 ó 3 veces, según la posición del código de radiofrecuencia.
2. Introducir el código de acceso válido (véase en el Capítulo 4/figura 4 el código de acceso después del suministro o del restablecimiento de los ajustes del aparato o, de lo contrario, el código de acceso propio válido en cada caso).
3. Presionar la tecla **llave**.
Si la introducción es válida, brilla una señal luminosa larga. De lo contrario, se emiten 3 señales luminosas cortas.
4. Introducir el nuevo código de acceso de 4 dígitos con las **teclas numéricas**.
5. Presionar la tecla **llave**.
Si la introducción es válida, se ilumina una señal luminosa larga.
6. Introducir de nuevo el código de acceso de 4 dígitos.
7. Presionar la tecla **llave**.
Si la introducción es válida, brilla una señal luminosa larga y el código de acceso introducido o modificado será válido desde ese momento.

INDICACIÓN:

El código de radiofrecuencia asignado a un número de posición de memoria, se conservará después de la modificación del correspondiente código de acceso.

5.1 Emitir después de la introducción de un código de acceso

Indicaciones para la introducción de los códigos de acceso en las funciones de funcionamiento:

Antes de la introducción de un código de acceso válido o adecuado se pueden pulsar todas las teclas numéricas que se desee, para que, en caso de estar en compañía al realizar la introducción, no puedan memorizar terceros el código de acceso. Sólo las **4 últimas** pulsaciones de cifras numéricas realizadas antes de presionar la tecla llave se utilizan para la comparación con el código de acceso guardado en la memoria.

Toda pulsación de tecla permitida es confirmada con una señal luminosa corta. De esta manera se puede controlar si se ha pulsado realmente la tecla. Además, entre dos pulsaciones de tecla consecutivas sólo debe transcurrir un tiempo máximo de 15 segundos. De lo contrario, se enciende una señal luminosa larga y entonces se debe comenzar de nuevo.

De esta manera (esperando simplemente la señal luminosa larga) también se puede cancelar una acción errónea ya iniciada y comenzarla de nuevo.

Si la introducción no es válida o errónea, se indica siempre con tres señales luminosas cortas. A continuación, se desactiva el aparato completamente durante 10 segundos y se tiene que esperar a que se encienda una señal luminosa larga, antes de poder comenzar de nuevo la acción.

1. Introducir el código de acceso válido con las **teclas numéricas**.
2. Presionar la tecla **llave**.

Si la introducción es válida, se enciende una señal luminosa larga y se emite el correspondiente código de radiofrecuencia (la señal luminosa parpadea de forma muy rápida).

INDICACIÓN:

Mientras la tecla llave esté presionada, se emite el código de radiofrecuencia, hasta un máximo de 15 segundos.

Después de la primera emisión, durante 20 segundos, se puede repetir la emisión del mismo código de radiofrecuencia (señal luminosa parpadea muy rápido) con cualquier tecla, excepto con la tecla de timbre/luz. Después de los 20 segundos sigue una señal luminosa larga.

Con la tecla de timbre/luz se puede cancelar prematuramente (al hacerlo se enciende una señal luminosa larga). De esta manera es posible introducir un nuevo código de acceso sin el tiempo de espera de 20 segundos, y con ello, emitir otro código de radiofrecuencia (para así abrir o cerrar p. ej. otra puerta).

5.1.1 Aprendizaje después de la introducción de un código de acceso

PRECAUCIÓN

Recorrido de la puerta incontrolado

En caso de accionar el emisor de transmisión durante el proceso de aprendizaje, se puede activar una marcha de la puerta si en las cercanías se encuentra un receptor programado para ello.

- Preste atención a que durante el proceso de aprendizaje no se encuentren personas ni objetos en la zona de movimiento de la puerta.

1. Introducir el código de acceso válido con las **teclas numéricas**.
2. Mantener el emisor de transmisión junto al pulsador codificado por radiofrecuencia, tal como se ha indicado, y presionar y mantener presionada la tecla deseada cuyo código de radiofrecuencia debe ser aprendido (véase figura 2).
3. Presionar y mantener presionada la tecla **llave**.
Si la introducción es válida, se enciende una señal luminosa larga.
4. Si la señal recibida del emisor de transmisión es suficientemente intensa, al cabo de aprox. 0,5 segundos comienza un parpadeo rápido de la señal luminosa durante aprox. 4 segundos como indicación de que ya se puede aprender la señal.
5. Mantener presionadas las dos teclas hasta que finalicen estos 4 segundos.

Después de introducir con éxito el código de acceso, se enciende una señal luminosa larga.

6. Soltar las teclas del emisor de transmisión y del pulsador codificado por radiofrecuencia.
7. Realizar una prueba de funcionamiento. En caso de fallo, deberá repetirse la acción.

INDICACIÓN:

Si se suelta la tecla timbre/luz antes de finalizar los 4 segundos indicados, se cancela el proceso de aprendizaje. La interrupción se indica mediante tres señales luminosas cortas. Se conserva el código de radiofrecuencia existente.

5.2 Función directa de la tecla timbre/luz

La tecla timbre/luz tiene un estado especial en el funcionamiento normal: con ella se puede emitir y aprender **directamente, es decir, sin introducir ningún código de acceso**, igual que con un emisor manual. Además, su código de radiofrecuencia se puede codificar de nuevo con un restablecimiento de los ajustes del aparato.

Esta función directa está casi siempre activa durante el funcionamiento, es decir, **también durante la introducción de un código de acceso**, si no se está pulsando ninguna otra tecla o si no se está emitiendo o aprendiendo en otra posición de código de radiofrecuencia.

Una **excepción es el periodo de tiempo de 20 segundos** durante el cual se puede repetir la emisión del mismo código de radiofrecuencia sin realizar una nueva introducción del código de acceso, ya que en este caso se necesita la tecla de timbre/luz para cancelar prematuramente este periodo de tiempo. Por lo tanto, durante estos 20 segundos está desactivada la función directa de la tecla de timbre/luz.

5.2.1 Emitir con la tecla de timbre/luz

- ▶ Presionar la tecla de **timbre/luz**.

Se enciende una señal luminosa larga y se emite el correspondiente código de radiofrecuencia (la señal luminosa parpadeará de forma muy rápida).

INDICACIÓN:

Mientras la tecla de timbre/luz esté presionada, se emite el código de radiofrecuencia, hasta un máximo de 15 segundos.

5.2.2 Aprender con la tecla timbre/luz

PRECAUCIÓN

Recorrido de la puerta incontrolado

En caso de accionar el emisor de transmisión durante el proceso de aprendizaje, se puede activar una marcha de la puerta si en las cercanías se encuentra un receptor programado para ello.

- ▶ Preste atención a que durante el proceso de aprendizaje no se encuentren personas ni objetos en la zona de movimiento de la puerta.

1. Acercar el emisor de transmisión al pulsador codificado por radiofrecuencia, tal como se ha indicado, y presionar y mantener presionada la tecla deseada cuyo código de radiofrecuencia debe ser aprendido (véase figura 2).
2. Presionar y mantener presionada la tecla de **timbre/luz**. Se enciende una señal luminosa larga.
3. Si la señal recibida del emisor de transmisión es suficientemente intensa, al cabo de aprox. 0,5 segundos comienza un parpadeo rápido de la señal luminosa durante aprox. 4 segundos como indicación de que ya se puede aprender la señal.
4. Mantener presionadas las teclas hasta que finalicen los 4 segundos. Después de realizarse con éxito el proceso de aprendizaje, se enciende una señal luminosa larga.
5. Soltar las teclas del emisor de transmisión y del FCT3b.
6. Realizar una prueba de funcionamiento. En caso de fallo, deberá repetirse la acción.

INDICACIÓN:

Si se suelta la tecla de timbre/luz antes de finalizar los 4 segundos antes indicados, se cancela el proceso de aprendizaje. La interrupción se indica mediante tres señales luminosas cortas. Se conserva el código de radiofrecuencia existente.

6 Restablecimiento de los ajustes del aparato

El restablecimiento de los ajustes tiene el siguiente resultado:

- Todos los códigos de acceso son reposicionados.
- Todas las posiciones de código de radiofrecuencia se vuelven a asignar de forma única.

Para realizar un restablecimiento de los ajustes del aparato:

1. Retirar la pila.
2. Esperar aprox. 10 s.
3. Presionar la tecla **0**, al mismo tiempo volver a insertar la pila y mantener presionada la tecla **0** por lo menos 5 segundos.

Se emiten las siguientes señales luminosas:

- parpadeo lento por aprox. 1 s.
 - parpadeo rápido por aprox. 4 s.
 - parpadeo muy rápido por aprox. 2 s.
4. Soltar la tecla **0**.
El aparato se encuentra de nuevo en funcionamiento normal.

INDICACIÓN:

Si se suelta la tecla 0 antes de finalizar los 5 segundos indicados anteriormente, se cancela el restablecimiento de los ajustes del aparato y se encienden tres señales luminosas cortas; el aparato se encuentra de nuevo en funcionamiento normal. Se conservan los códigos de acceso y códigos de radiofrecuencia existentes.

7 Declaración CE del fabricante

Fabricante

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Producto

Pulsador codificado por radiofrecuencia para automatismos para puertas y complementos

Descripción de artículo	FCT3b	FCT3b
Marcación de artículo	FCT3b-868	FCT3b-433
Tipo de aparato	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frecuencia	868,3 MHz	433,92 MHz
Marcación CE	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

El producto arriba mencionado corresponde según su concepto y tipo de construcción en la versión comercializada por nosotros, a las exigencias básicas pertinentes a las siguientes directivas. En caso de una modificación del producto no autorizada por nosotros, pierde validez la presente declaración.

Prescripciones pertinentes que cumple el producto

La concordancia de las prescripciones de las directivas, según el artículo 3 de la directiva R&TTE 1999/5/CE, del producto arriba mencionado, ha sido comprobada mediante el cumplimiento de las siguientes normas:


EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, 03/07/2006



ppa. Axel Becker
Dirección

Indice

1	Generalità	45
2	Montaggio.....	45
3	Importanti termini tecnici... 45	
4	Segnali luminosi o lampeggianti	46
5	Modifica del codice d'accesso	46
5.1	Trasmissione dopo l'immissione di un codice d'accesso	47
5.1.1	Operazione di apprendimento dopo l'immissione di un codice d'accesso	48
5.2	Funzione diretta del tasto campanello/luce	49
5.2.1	Trasmissione con il tasto campanello/luce	49
5.2.2	Operazione di apprendimento con il tasto campanello/luce ..	49
6	Reset del dispositivo.....	50
7	Dichiarazione CE del produttore.....	51
	.....	133

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, è vietato, salvo diversamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni farà scaturire azione legale contro la persona o la società recante l'offesa. Tutti i diritti, riferiti a Certificazioni, già esistenti o in via di applicazione, sono riservati. La Ditta si riserva la facoltà di apportare modifiche al prodotto.

1 Generalità

La radiotastiera a codice è una combinazione di telecomando e tastiera a codice che non richiede apparecchi supplementari ad eccezione dei ricevitori spesso già presenti.

NOTA:

Prima di installare la radiotastiera a codice, controllare che, sul luogo di installazione scelto, il segnale radio possa essere ricevuto dai ricevitori. Tenere presente che un montaggio direttamente su metallo riduce la portata. In tal caso eseguire il montaggio ad una distanza di 2-3 cm.

868 MHz: i telefoni cellulari GSM 900 possono influire sulla portata del radiocomando se utilizzati contemporaneamente a quest'ultimo.

La radiotastiera FCT3b viene alimentata da una comune batteria da 9 V disponibile in commercio (ved. Figura 1); eventuali immissioni e modifiche effettuate con esito positivo vengono salvate a prova di caduta di tensione. Con i tre codici d'accesso a 4 cifre scelte a piacere è possibile attivare via radio tra funzioni, cioè con una FCT3b possono essere radiocomandati ad impulsi ad es. fino a tre motorizzazioni. È inoltre disponibile una funzione diretta non protetta da un codice di accesso, che consente di attivare ad es. anche un campanello o la luce esterna senza fili (unitamente ad un relativo ricevitore). L'illuminazione della tastiera si accende alla prima pressione di un tasto e si spegne ca. 20 s dopo che è stato premuto l'ultimo tasto.

2 Montaggio

A montaggio avvenuto (ved. Figura 1), inserire le batterie nell'apposito vano.

3 Importanti termini tecnici

Codici d'accesso

Codici d'accesso a 4 cifre scelte a piacere con cui è possibile accedere alle tre locazioni del codice radio (numerate da 1 a 3), laddove ad ogni locazione è riservato un codice di accesso. Alla consegna o dopo un reset del dispositivo, i codici d'accesso sono riservati nel modo seguente:

- Codice d'accesso 1 per la locazione codice radio 1: **1234**
- Codice d'accesso 2 per la locazione codice radio 2: **2345**
- Codice di accesso 3 per la locazione codice radio 3: **3456**

Localazione del codice radio

Una localazione di memoria per un codice radio che, come nei telecomandi, può essere trasmesso, appreso e ricodificato.

Il dispositivo contiene complessivamente 4 localazioni di codice radio:

- tre localazioni di codice radio che sono accessibili mediante i codici d'accesso
- un'altra localazione di codice radio che è accessibile direttamente (senza codice d'accesso)

Codice radio

È il codice di sicurezza scelto tra mille miliardi di combinazioni possibili, con cui alla consegna e dopo il reset del dispositivo sono occupate in modo univoco tutte le localazioni del codice radio.

4 Segnali luminosi o lampeggianti

Il LED emette segnali differenti, a seconda del modo operativo attivo:

- segnale luminoso breve (Fig. 3a)
- segnale luminoso lungo (Fig. 3b)
- segnale lampeggiante lento (Fig. 3c)
- segnale lampeggiante veloce (Fig. 3d)
- segnale lampeggiante molto veloce (Fig. 3e)

5 Modifica del codice d'accesso

Per la modifica del codice d'accesso si presume che siano trascorsi i tempi normalmente necessari per la trasmissione (Capitolo 5.1). Ciò viene sempre segnalato da un segnale luminoso lungo.

- ▶ Se esistono dubbi al riguardo, è necessario aspettare più di 20 secondi senza premere nessun tasto **prima** di effettuare una immissione.

NOTA:

Ogni pressione di un tasto ammessa viene confermata da un segnale luminoso breve. In questo modo è possibile controllare se il tasto è stato premuto effettivamente. Inoltre, devono trascorrere solo max. 15 secondi tra due pressioni di tasto consecutive. Altrimenti viene emesso un segnale luminoso lungo e si può/deve ricominciare da capo. In questo modo (basta aspettare un segnale luminoso lungo) è anche possibile interrompere un'azione cominciata inavvertitamente in modo errato e ricominciare da capo.

Un'immissione non valida o errata viene sempre segnalata da tre segnali luminosi brevi. Quindi il dispositivo si disattiva completamente per 10 secondi e occorre attendere un segnale luminoso lungo prima che si possa ricominciare l'azione.

Alla consegna o dopo un reset del dispositivo tutte e 3 le locazioni di memoria (numerata da 1 a 3) sono occupate dal codice d'accesso di fabbrica. Si consiglia di modificare questi codici d'accesso nel modo seguente (Figura 4):

1. Premere il tasto **a chiave** 1, 2 o 3 volte, a seconda della locazione del codice radio.
2. Immettere un codice di accesso valido (per il codice d'accesso alla consegna o un reset del dispositivo vedere Capitolo 4/Figura 4, altrimenti immettere il codice d'accesso valido personale).
3. Premere il tasto **a chiave**.
In caso di immissione valida si accende un segnale luminoso lungo. In caso di immissione non valida vengono emessi 3 segnali luminosi brevi.
4. Immettere con i **tasti numerici** il nuovo codice d'accesso a 4 cifre.
5. Premere il tasto **a chiave**.
In caso di immissione valida si accende un segnale luminoso lungo.
6. Ripetere l'immissione del nuovo codice d'accesso a 4 cifre.
7. Premere il tasto **a chiave**.
In caso di immissione valida viene emesso un segnale luminoso lungo e il codice d'accesso immesso o modificato è subito valido.

NOTA:

Un codice radio assegnato a un numero di una locazione di memoria viene conservato anche dopo la modifica del corrispondente codice d'accesso!

5.1 Trasmissione dopo l'immissione di un codice d'accesso

Avvertenze per l'immissione di codici di accesso nelle seguenti funzioni operative:

Prima di immettere un codice d'accesso valido o adatto, si può premere un numero di tasti numerici a piacere per escludere che in caso di immissione in presenza di altre persone estranee, queste possono ricordare il codice d'accesso. Per il confronto con i codici d'accesso memorizzati vengono presi in considerazione solo i **4** tasti numerici **premuti per ultimi** prima di premere il tasto a chiave.

Ogni pressione di un tasto ammessa viene confermata da un segnale luminoso breve. In questo modo è possibile controllare se il tasto è stato premuto effettivamente. Inoltre, deve passare solo max. 15 secondi tra due pressioni di tasto consecutive. Altrimenti compare un segnale luminoso lungo e si deve ricominciare da capo.

In questo modo (basta aspettare un segnale luminoso lungo) è anche possibile interrompere un'azione cominciata inavvetitamente in modo errato e ricominciare da capo.

Un'immissione non valida o errata viene sempre segnalata da tre segnali luminosi brevi. Quindi il dispositivo si disattiva completamente per 10 secondi e occorre attendere un segnale luminoso lungo prima che si possa ricominciare l'azione.

1. Immettere il codice di accesso valido con i **tasti numerici**.
2. Premere il tasto **a chiave**.
In caso di immissione valida viene emesso un segnale luminoso lungo e trasmesso il corrispondente codice radio (il segnale luminoso lampeggia molto velocemente).

NOTA:

Il codice radio viene trasmesso finché il tasto a chiave rimane premuto, ma comunque non per più di 15 secondi.

Per 20 secondi dopo la prima trasmissione è possibile ripetere la trasmissione dello stesso codice radio premendo un tasto qualsiasi, ad eccezione del tasto campanello/luce (il segnale luminoso lampeggia molto velocemente). Passati i 20 secondi, segue un segnale luminoso lungo.

Con il tasto campanello/luce è possibile interrompere in anticipo la trasmissione (con ciò viene emesso un segnale luminoso lungo). Ciò consente, senza dover aspettare 20 secondi, di immettere un altro codice d'accesso e trasmettere con questo un ulteriore codice radio (per aprire o chiudere ad es. un altro portone).

5.1.1 Operazione di apprendimento dopo l'immissione di un codice d'accesso

⚠ CAUTELA**Manovra portone non controllata**

Durante l'operazione di apprendimento può capitare che all'azionamento del trasmettitore mittente venga attivata una manovra del portone, nel caso vicino vi sia un ricevitore programmato sulla manovra!

- ▶ Assicurarsi che durante l'operazione di apprendimento non si trovino persone né oggetti nell'area del portone esposta al pericolo.

1. Immettere il codice di accesso valido con i **tasti numerici**.
2. Tenere il trasmettitore mittente vicino alla radiotastiera a codice, come illustrato, e tenere premuto il tasto scelto il cui codice radio deve essere appreso! (vedere la figura 2)
3. Premere il tasto **a chiave** e tenerlo premuto.
In caso di immissione valida viene emesso un segnale luminoso lungo.
4. Se il segnale ricevuto dal trasmettitore mittente è sufficientemente forte, dopo ca. 0,5 secondi viene emesso un segnale luminoso che lampeggia velocemente per ca. 4 secondi. Ciò significa che il segnale può essere appreso.
5. Tener premuti entrambi i tasti per questi 4 secondi.
Dopo l'immissione del codice d'accesso con esito positivo, viene emesso un segnale luminoso lungo.
6. Rilasciare i tasti del trasmettitore mittente e della radiotastiera a codice.

7. Eseguire un test di funzionamento. In caso di esito negativo ripetere l'operazione.

NOTA:

Se si rilascia il tasto campanello/luce prima che i 4 secondi siano trascorsi, l'operazione di apprendimento viene interrotta. L'interruzione viene segnalata da tre segnali luminosi brevi. Il codice radio esistente rimane valido.

5.2 Funzione diretta del tasto campanello/luce

Nel modo operativo normale il tasto campanello/luce ha uno stato speciale: permette di trasmettere o eseguire l'operazione di apprendimento **direttamente, cioè senza dover immettere un codice d'accesso**, come se fosse un telecomando. È inoltre possibile ricodificare il codice radio eseguendo un reset del dispositivo.

Questa funzione diretta è quasi sempre attiva nelle varie fasi di funzionamento, cioè **anche durante l'immissione di un codice d'accesso**, se in quel momento non viene premuto un altro tasto o trasmesso o appreso su un'altra locazione di codice radio.

Fa eccezione il periodo di 20 secondi in cui è possibile trasmettere più volte lo stesso codice radio senza una nuova immissione del codice d'accesso, perché per questa operazione è necessario il tasto campanello/luce per terminare questa fase in anticipo. Durante questi 20 secondi quindi è disattivata la funzione diretta del tasto campanello/luce.

5.2.1 Trasmissione con il tasto campanello/luce

- ▶ Premere il tasto **campanello/luce**.

Viene emesso un segnale luminoso lungo e trasmesso il corrispondente codice radio (il segnale luminoso inizia a lampeggiare molto velocemente).

NOTA:

Il codice radio viene trasmesso finché il tasto campanello/luce rimane premuto, ma al massimo per 15 secondi.

5.2.2 Operazione di apprendimento con il tasto campanello/luce

 CAUTELA
<p>Manovra portone non controllata</p> <p>Durante l'operazione di apprendimento può capitare che all'azionamento del trasmettitore mittente venga attivata una manovra del portone, nel caso vicino vi sia un ricevitore programmato sulla manovra!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Assicurarsi che durante l'operazione di apprendimento non si trovino persone né oggetti nell'area del portone esposta al pericolo.

1. Tenere il trasmettitore mittente vicino alla radiotastiera a codice, come illustrato, e tenere premuto il tasto scelto il cui codice radio deve essere appreso! (vedere la figura 2)
2. Premere il tasto **campanello/luce** e tenerlo premuto.
Viene emesso un segnale luminoso lungo.
3. Se il segnale ricevuto dal trasmettitore mittente è sufficientemente forte, dopo ca. 0,5 secondi viene emesso un segnale luminoso che lampeggia velocemente per ca. 4 secondi. Ciò significa che il segnale può essere appreso.
4. Tener premuti entrambi i tasti per questi 4 secondi.
Dopo un'operazione di apprendimento con esito positivo viene emesso un segnale luminoso lungo.
5. Rilasciare i tasti del trasmettitore mittente e della FCT3b.
6. Eseguire un test di funzionamento. In caso di esito negativo ripetere l'operazione.

NOTA:

Se si rilascia il tasto campanello/luce prima che i 4 secondi siano trascorsi, l'operazione di apprendimento viene interrotta. L'interruzione viene segnalata da tre segnali luminosi brevi. Il codice radio esistente rimane memorizzato.

6 Reset del dispositivo

Con un reset del dispositivo si ottiene quanto segue:

- Tutti i codici d'accesso vengono ripristinati.
- Tutte le locazioni di codice radio vengono di nuovo occupate in modo univoco.

Per eseguire un reset del dispositivo:

1. Estrarre la batteria.
2. Attendere 10 s.
3. Premere il tasto **0**, reinserire contemporaneamente la batteria e tener premuto il tasto **0** per almeno 5 s.
Vengono emessi i seguenti segnali:
 - lampeggio lento per ca. 1 s
 - lampeggio veloce per ca. 4 s
 - lampeggio molto veloce per ca. 2 s
4. Rilasciare il tasto **0**.
Il dispositivo è ritornato nel modo operativo normale.

NOTA:

Se si rilascia il tasto 0 prima che siano trascorsi i 5 secondi sopra indicati, il reset del dispositivo viene interrotto e vengono emessi tre segnali luminosi brevi; il dispositivo è ritornato nel modo operativo normale. In questo caso i codici di accesso e codici radio esistenti rimangono validi.

7 Dichiarazione CE del produttore

Produttore

Verkaufsgesellschaft KG Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Prodotto

Radiotastiera a codice per motorizzazioni portone e accessori

Nome articolo	FCT3b	FCT3b
Contrassegno articolo	FCT3b-868	FCT3b-433
Tipo di apparecchio	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frequenza	868,3 MHz	433,92 MHz
Marchio CE	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Si dichiara che il prodotto sopra menzionato, nella struttura, nel tipo di costruzione e nella versione da noi messa in circolazione, è conforme ai requisiti fondamentali delle direttive riportate in seguito. In caso di modifica del prodotto non concordata con il produttore, la presente dichiarazione perde validità.

Norme pertinenti a cui si attiene il prodotto:

La conformità del prodotto di cui sopra con le disposizioni ai sensi dell'articolo 3 della direttiva R&TTE 1999/5/CE è stata confermata dall'osservanza delle seguenti norme:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3


Steinhagen, 03/07/2006



p.p. Axel Becker

Direttore amministrativo

Índice

1	Generalidades.....	53
2	Montagem.....	53
3	Conceitos importantes.....	53
4	Sinais luminosos ou de intermitência	54
5	Alteração do código de acesso.....	54
5.1	Transmissão após a introdução de um código de acesso	55
5.1.1	Programação após a introdução de um código de acesso	56
5.2	Função directa da tecla "campanha/luz"	57
5.2.1	Transmissão com a tecla "campanha/luz"	57
5.2.2	Programação com a tecla "campanha/luz"	57
6	Reset ao equipamento	58
7	Declaração europeia do fabricante.....	59
	.....	133

É proibida a divulgação e a reprodução do presente documento, bem como a utilização e a comunicação do seu teor, desde que não haja autorização expressa para o efeito. O incumprimento obriga a indemnizações. Reservados todos os direitos de patentes, modelos registados ou registo de modelos registados de apresentação. Reservados os direitos de alteração.

1 Generalidades

O teclado codificado é uma combinação entre um telecomando e um codificador e não necessita de nenhum equipamento adicional, para além dos receptores existentes.

NOTA:

Antes da montagem do teclado codificado, verifique por favor, se no local de montagem escolhido é possível aos receptores receberem o sinal de radiofrequência. A montagem directa em metal prejudica o alcance. Neste caso, faça a montagem com uma distância de 2-3 cm.

868 MHz: Aquando da utilização em simultâneo, os telemóveis GSM 900 poderão influenciar o alcance do telecomando.

O FCT3b é alimentado através de uma pilha de bloco de 9V (ver ilustração 1); as introduções e alterações feitas correctamente serão memorizadas, mesmo em caso de corte de energia. Com três códigos de acesso compostos por 4 algarismos escolhidos arbitrariamente, poderão ser activadas inúmeras funções por radiofrequência; isto é, poderão ser accionadas sem fio, por exemplo, até três automatismos de porta com um FCT3b por impulso.

Para além disso, encontra-se à disposição uma função directa que não está protegida por um código de acesso e com a qual poderá ser accionada, igualmente sem fio (com o respectivo receptor), por exemplo, uma campainha ou uma luz de pátio. Ao premir qualquer tecla, o teclado fica iluminado, desligando-se após aproximadamente 20 segundos, depois do último contacto de qualquer tecla.

2 Montagem

Após a montagem (ver ilustração 1), colocar a pilha em conformidade.

3 Conceitos importantes

Código de acesso

Os códigos, compostos por 4 algarismos escolhidos arbitrariamente, dão acesso às três posições do código de radiofrequência (numerados de 1 a 3). A cada código de acesso está sempre afecta uma determinada posição do código de radiofrequência. No estado de entrega ou após o reset ao equipamento, os códigos de acesso encontram-se previamente preenchidos da seguinte forma.

- Código de acesso 1 para a posição do código de radiofrequência 1: **1234**
- Código de acesso 2 para a posição do código de radiofrequência 2: **2345**
- Código de acesso 3 para a posição do código de radiofrequência 3: **3456**

Posição do código de radiofrequência

Uma posição de memória para um código de radiofrequência, idêntica à dos telecomandos, que pode ser enviada, memorizada e codificada de novo.

No equipamento existem, no total, 4 posições do código de radiofrequência:

- três posições do código de radiofrequência, que estão acessíveis através dos códigos de acesso
- uma outra posição do código de radiofrequência, que está directamente acessível (sem código de acesso)

Código de radiofrequência

O código de segurança com um bilião de possibilidades com o qual, podem ser previamente preenchidas todas as posições do código de radiofrequência no estado de entrega ou após o reset ao equipamento.

4 Sinais luminosos ou de intermitência

O LED fica iluminado de forma diferente, de acordo com o estado de funcionamento:

- sinal luminoso breve (ilustração **3a**)
- sinal luminoso prolongado (ilustração **3b**)
- intermitência lenta (ilustração **3c**)
- intermitência rápida (ilustração **3d**)
- intermitência muito rápida (ilustração **3e**)

5 Alteração do código de acesso

Para alterar o código de acesso pressupõe-se, que os tempos de funcionamento normal de transmissão tenham decorrido (capítulo **5.1**). Esta situação é sempre sinalizada através de um sinal luminoso prolongado.

- ▶ Se existirem dúvidas deverá esperar, no mínimo, 20 segundos **antes** de premir qualquer tecla.

NOTA:

Qualquer pressão de tecla autorizada é confirmada através de um sinal luminoso breve. Desta forma poderá ser controlado, se a tecla foi efectivamente premida. Para além disso, entre duas pressões de teclas seguidas só poderão decorrer, no máximo, 15 segundos. Se isto não se verificar, será emitido um sinal luminoso prolongado e poderá/terá de se recomeçar. Desta forma, (esperar simplesmente por um sinal luminoso prolongado) também poderá ser interrompida uma acção, que tenha sido iniciada por lapso, tendo a possibilidade de a recomeçar.

Uma introdução inválida ou errada é sempre confirmada através de três sinais luminosos breves. Depois o equipamento fica completamente desactivado durante 10 segundos, tendo de se esperar por um sinal luminoso prolongado, antes de se recomeçar a acção.

No estado de entrega ou após o reset ao equipamento, as 3 posições de memórias (numeradas de 1 a 3) encontram-se preenchidas com o código de acesso de fábrica. Estes códigos de acesso deverão ser alterados da seguinte forma (ilustração 4):

1. Premir a tecla "**chave**", de acordo com a posição do código de radiofrequência, premir 1x ou 2x ou 3x.
2. Introduzir o código de acesso válido (código de acesso, após entrega ou reset ao equipamento, ver capítulo 4/ilustração 4 ou então o próprio código de acesso válido).
3. Premir a tecla "**chave**".
Aquando de uma introdução válida é emitido um sinal luminoso prolongado.
Aquando de uma introdução inválida são emitidos 3 sinais luminosos breves.
4. Introduzir o novo código de acesso, composto por 4 algarismos com as **teclas numéricas**.
5. Premir a tecla "**chave**".
Aquando de uma introdução válida verifica-se um sinal luminoso prolongado.
6. Introduzir novamente o novo código de acesso, composto por 4 algarismos.
7. Premir a tecla "**chave**".
Aquando de uma introdução válida é emitido um sinal luminoso prolongado e o código de acesso introduzido ou alterado é válido a partir desse momento.

NOTA:

Um código de radiofrequência, que está afecto a um nº da posição de memória também se mantém, mesmo que o respectivo código de acesso seja alterado!

5.1 Transmissão após a introdução de um código de acesso

Notas sobre a introdução dos códigos de acesso nas funções de funcionamento:

Antes da introdução de um código de acesso válido ou adequado poderão ser premidas inúmeras teclas numéricas, excluindo-se assim a memorização do código de acesso durante a introdução. Só as **4 últimas** pressões das teclas numéricas é que serão consideradas válidas antes de premir a tecla "chave" em comparação com o código de acesso memorizado.

Qualquer pressão de tecla autorizada é confirmada através de um sinal luminoso breve. Desta forma poderá ser controlado, se a tecla foi efectivamente premida. Para além disso, entre duas pressões de teclas seguidas só poderão decorrer, no máximo, 15 segundos. Se isto não se verificar, será emitido um sinal luminoso prolongado e terá de se recommear.

Desta forma, (esperar simplesmente por um sinal luminoso prolongado) também poderá ser interrompida uma acção, que tenha sido iniciada por lapso, tendo a possibilidade de a recommear.

Uma introdução inválida ou errada é sempre confirmada através de três sinais luminosos breves. Depois o equipamento fica completamente desactivado durante

10 segundos, tendo de se esperar por um sinal luminoso prolongado, antes de se recomeçar a acção.

1. Introduzir o código de acesso válido com as **teclas numéricas**.

2. Premir a tecla "**chave**".

Aquando de uma introdução válida é emitido um sinal luminoso prolongado e o respectivo código de radiofrequência será transmitido (são emitidos sinais luminosos muito rápidos).

NOTA:

Enquanto estiver premida a tecla "chave" é transmitido o código de radiofrequência, no máximo, 15 segundos.

Após a primeira transmissão e durante 20 segundos poderá ser transmitido o mesmo código de radiofrequência com qualquer tecla, excepto com a tecla "campainha/luz", (são emitidos sinais luminosos muito rápidos). Após o decurso de 20 segundos é emitido um sinal luminoso prolongado.

Com a tecla "campainha/luz", poderá fazer-se a interrupção antecipada (é emitido um sinal luminoso prolongado). Desta forma é possível introduzir um outro código de acesso e transmitir um outro código de radiofrequência sem ter de se esperar pelos 20 segundos (por exemplo, para abrir ou fechar uma outra porta).

5.1.1 Programação após a introdução de um código de acesso

CUIDADO

Deslocação descontrolada da porta

Durante o processo de programação, poderá ser accionada uma deslocação da porta durante o accionamento do emissor de transmissão, se se encontrar na proximidade um emissor programado!

- Providencie, que durante o processo de programação, não se encontrem pessoas ou objectos na área de perigo da porta.

1. Introduzir o código de acesso válido com as **teclas numéricas**.

2. Manter o emissor de transmissão perto do teclado codificado, como ilustrado e premir prolongadamente a tecla pretendida, cujo código deverá ser programado! (ver ilustração 2)

3. Premir e manter premida a tecla "**chave**".

Aquando de uma introdução válida é emitido um sinal luminoso prolongado.

4. Quando o sinal captado pelo emissor de transmissão for suficientemente forte, inicia-se, após 0,5 segundos, a emissão de um sinal luminoso rápido durante cerca de 4 segundos, como indicador que o sinal pode ser programado.

5. Manter premidas as duas teclas até ao decurso destes 4 segundos.

Após uma introdução bem sucedida do código de acesso é emitido um sinal luminoso prolongado.

6. Soltar as teclas do emissor de transmissão e do teclado codificado.

7. Realizar um teste de funções. Em caso de insucesso, repetir a acção.

NOTA:

O processo de programação é interrompido, se antes do decurso dos 4 segundos acima referidos, for solta a tecla "campainha/luz". A interrupção é sinalizada através de três sinais luminosos breves. O código de radiofrequência existente mantém-se.

5.2 Função directa da tecla "campainha/luz"

A tecla "campainha/luz" tem um estatuto especial no funcionamento normal - com ela poderá proceder-se, **directamente, a transmissões e programações, isto é, sem a introdução de um código de acesso**, como acontece no caso de um telecomando. Para além disso, o seu código de radiofrequência poderá ser codificado de novo através de um reset ao equipamento.

Esta função directa encontra-se quase sempre activada no âmbito das funções de funcionamento, isto é, **mesmo durante a introdução do código de acesso**, se não for premida qualquer outra tecla ou se não forem feitas transmissões ou programações numa outra posição do código de radiofrequência.

Uma **excepção são os 20 segundos**, durante os quais poderá ser transmitido, de novo, o mesmo código de radiofrequência sem que para isso seja necessário introduzir um novo código de acesso, uma vez que a tecla "campainha/ luz" é necessária para a interrupção antecipada desse tempo. Durante estes 20 segundos, a função directa da tecla "campainha/luz" encontra-se desactivada.

5.2.1 Transmissão com a tecla "campainha/luz"

- ▶ Premir a tecla "campainha/luz".

É emitido um sinal luminoso prolongado e o respectivo código de radiofrequência será transmitido (são emitidos sinais luminosos muito rápidos).

NOTA:

Enquanto for premida a tecla "campainha/luz", o código será transmitido, no máximo, 15 segundos.

5.2.2 Programação com a tecla "campainha/luz"** CUIDADO****Deslocação descontrolada da porta**

Durante o processo de programação, poderá ser accionada uma deslocação da porta durante o accionamento do emissor de transmissão, se se encontrar na proximidade um emissor programado!

- ▶ Providencie, que durante o processo de programação, não se encontrem pessoas ou objectos na área de perigo da porta.

1. Manter o emissor de transmissão perto do teclado codificado, como ilustrado e premir prolongadamente a tecla pretendida, cujo código de radiofrequência deverá ser programado! (ver ilustração 2)
2. Premir e manter premida a tecla "**campainha/luz**".
É emitido um sinal luminoso prolongado.
3. Quando o sinal captado pelo emissor de transmissão for suficientemente forte, inicia-se, após 0,5 segundos, a emissão de um sinal luminoso rápido durante cerca de 4 segundos, como indicador que o sinal pode ser programado.
4. Premir as teclas até ao decurso dos 4 segundos.
Após um processo de programação bem sucedido é emitido um sinal luminoso prolongado.
5. Soltar as teclas do emissor de transmissão e do FCT3b.
6. Realizar um teste de funções. Em caso de insucesso, repetir a acção.

NOTA:

O processo de programação é interrompido, se antes do decurso dos 4 segundos acima referidos, for solta a tecla "campainha/luz". A interrupção é sinalizada através de três sinais luminosos breves. O código de radiofrequência existente mantém-se.

6 Reset ao equipamento

O reset ao equipamento tem como consequência o seguinte:

- Todos os códigos de acesso são repostos.
- Todas as posições do código de radiofrequência são preenchidas de novo.

Para realização de um reset ao equipamento:

1. Retirar a pilha.
2. Esperar cerca de 10 segundos.
3. Premir a tecla 0, simultaneamente colocar de novo a pilha e premir a tecla 0 pelo menos durante 5 segundos.
São emitidos os seguintes sinais luminosos:
 - intermitência lenta durante aprox. 1 segundo.
 - intermitência rápida durante aprox. 4 segundos.
 - intermitência muito rápida durante aprox. 2 segundos.
4. Soltar a tecla 0.
O equipamento encontra-se novamente em funcionamento normal.

NOTA:

Se deixar de premir a tecla 0 antes do decurso dos 5 segundos acima referidos, o reset ao equipamento será interrompido e verificar-se-ão três sinais luminosos breves; o equipamento encontra-se de novo em funcionamento normal. Os códigos de acesso e os códigos de radiofrequência existentes mantêm-se.

7 Declaração europeia do fabricante

Fabricante:

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Produto

Teclado codificado por radiofrequência para automatismos de porta e acessórios

Designação do artigo	FCT3b	FCT3b
Caracterização do artigo	FCT3b-868	FCT3b-433
Modelo do equipamento	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frequência:	868,3 MHz	433,92 MHz
Marcação CE	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

O produto acima designado, cumpre as exigências no que diz respeito à concepção, ao tipo de construção e à execução. Esta declaração perde a validade, se for feita qualquer alteração no produto sem o nosso consentimento prévio.

Directivas vigentes, que são cumpridas pelo produto:

A conformidade do produto acima referido foi comprovada, de acordo com as normas das directivas nos termos do artigo 3º das directivas R&TTE 1999/5/CE. As seguintes normas foram igualmente cumpridas:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, 03.07.2006



pp. Axel Becker

Direcção

Spis treści

1	Uwagi ogólne	61
2	Montaż	61
3	Ważne pojęcia	61
4	Sygnaly świetlne lub błyskowe.....	62
5	Zmiana kodu dostępu.....	62
5.1	Wysyłanie po wprowadzeniu kodu dostępu	63
5.1.1	Programowanie po wprowadzeniu kodu dostępu	64
5.2	Funkcja bezpośrednia przycisku dzwonka/światła	65
5.2.1	Wysyłanie sygnału za pomocą przycisku dzwonka/ światła.....	65
5.2.2	Programowanie przy pomocy przycisku dzwonka/ światła.....	65
6	Resetowanie urządzenia	66
7	Oświadczenie producenta z obszaru Wspólnoty Europejskiej.....	67
	.....	133

Zabrania się przekazywania lub powielania niniejszego dokumentu, wykorzystywania lub informowania o jego treści bez wyraźnego zezwolenia. Niestosowanie się do powyższego postanowienia zobowiązuje do odszkodowania. Wszystkie prawa z rejestracji patentu, wzoru użytkowego lub zdobniczego zastrzeżone. Zmiany zastrzeżone.

1 Uwagi ogólne

Radiowy sterownik kodowy jest kombinacją nadajnika ręcznego i sterownika kodowego i nie wymaga żadnych dodatkowych urządzeń z wyjątkiem najczęściej już istniejących odbiorników.

WSKAZÓWKA:

Przed zamontowaniem sterownika należy się upewnić, czy odbiorniki mogą odbierać sygnał radiowy na przewidzianym miejscu montażu. Montaż wykonany bezpośrednio do metalu zmniejsza zasięg działania sterownika. W takim przypadku urządzenie należy zamontować w odległości 2-3 cm.

868 MHz: równoczesne korzystanie z telefonów komórkowych GSM 900 może zmniejszyć zasięg zdalnego sterowania radiowego.

FCT3b jest zasilany przez ogólnie dostępne w sprzedaży baterie blokowe 9V (patrz rys. 1); skutecznie wprowadzone dane i zmiany są zapisywane w pamięci zabezpieczonej przed zanikiem napięcia zasilania. Przy pomocy trzech dowolnych 4-cyfrowych kodów dostępu można drogą radiową wyzwalać taką samą liczbę funkcji; tj. przy pomocy FCT3b można bezprzewodowo - poprzez wysłanie impulsu - sterować maksymalnie trzema napędami bramy.

Dodatkowo dostępna jest funkcja pośrednia nie zabezpieczona kodem dostępu, za pomocą której można również bezprzewodowo (wraz z odpowiednim odbiornikiem) sterować np. dzwonkiem lub światłem na dziedzińcu. Podświetlenie klawiatury następuje wraz z pierwszym uruchomieniem przycisku, a gaśnie ok. 20 s od ostatniego uruchomienia przycisku.

2 Montaż

Po zamontowaniu sterownika (patrz rys. 1) należy odpowiednio włożyć baterię.

3 Ważne pojęcia

Kody dostępu

4-cyfrowe dowolnie wybieralne kody cyfrowe, za pomocą których można uzyskać dostęp do trzech miejsc kodów radiowych (ponumerowanych od 1 do 3) w pamięci, przy czym do jednego kodu dostępu przyporządkowane jest jedno określone miejsce kodu radiowego. W momencie dostawy lub po zresetowaniu urządzenia kody dostępu są ustawione w sposób następujący:

- kod dostępu 1 dla miejsca kodu radiowego 1: **1234**
- kod dostępu 2 dla miejsca kodu radiowego 2: **2345**
- kod dostępu 3 dla miejsca kodu radiowego 3: **3456**

Miejsce kodu radiowego

Miejsce w pamięci pod kod radiowy, który podobnie jak w nadajnikach można wysyłać, programować i ponownie kodować.

Urządzenie posiada łącznie 4 miejsca kodu radiowego:

- trzy miejsca kodu radiowego dostępne za pomocą kodów dostępu
- jedno miejsce kodu radiowego dostępne bezpośrednio (tj. bez użycia kodu dostępu)

Kod radiowy

Kod bezpieczeństwa posiadający jeden bilion możliwych kombinacji, który w niepowtarzalny sposób zabezpiecza wszystkie miejsca kodów radiowych w chwili dostawy lub pod zresetowaniu urządzenia.

4 Sygnały świetlne lub błyskowe

Dioda LED świeci w sposób zróżnicowany, w zależności od trybu eksploatacji:

- krótki sygnał świetlny (ilustracja **3a**)
- długi sygnał świetlny (ilustracja **3b**)
- wolny sygnał błyskowy (ilustracja **3c**)
- szybki sygnał błyskowy (ilustracja **3d**)
- bardzo szybki sygnał błyskowy (ilustracja **3e**)

5 Zmiana kodu dostępu

Przed dokonaniem zmiany kodu dostępu należy się upewnić, że upłynął czas związany z normalnym trybem wysyłania sygnału (rozdział **5.1**). Zakończenie odliczania jest sygnalizowane długim sygnałem świetlnym.

- ▶ W razie wątpliwości należy **przed** wprowadzeniem kodu odczekać ponad 20 sekund, nie uruchamiając w tym czasie żadnego przycisku klawiatury.

WSKAZÓWKA:

Każde dozwolone naciśnięcie przycisku jest potwierdzane krótkim sygnałem świetlnym. W ten sposób można kontrolować, czy przycisk rzeczywiście został naciśnięty. Między jednym a drugim uruchomieniem przycisku może upłynąć maksymalnie 15 sekund. W przeciwnym razie zostanie wysłany długi sygnał świetlny i procedurę można/należy rozpocząć od początku. W ten sposób (czekając na długi sygnał świetlny) można też przerwać omyłkowo błędnie rozpoczętą akcję i rozpocząć ją od nowa.

Nieważny lub zły wpis jest sygnalizowany trzema krótkimi sygnałami świetlnymi. Potem urządzenie dezaktywuje się na 10 sekund i należy poczekać na długi sygnał świetlny, aby móc ponownie rozpocząć akcję.

W chwili dostawy lub po zresetowaniu urządzenia wszystkie 3 miejsca w pamięci (ponumerowane od 1 do 3) są opatrzone fabrycznymi kodami dostępu. Te kody dostępu powinny zostać zmienione w następujący sposób (rys. 4):

1. Nacisnąć przycisk **kodowy** 1x lub 2x lub 3x w zależności od miejsca kodu radiowego.
2. Wprowadzić ważny kod dostępu (kod dostępu po dostarczeniu lub zresetowaniu urządzenia patrz rozdział 4/rys. 4, w innym razie - ważny, własny kod dostępu).
3. Nacisnąć przycisk **kodowy**.
Ważny wpis jest sygnalizowany długim sygnałem świetlnym. Przy nieważnym wprowadzeniu nastąpią 3 krótkie sygnały dźwiękowe.
4. Wprowadzić nowy 4-cyfrowy kod dostępu za pomocą **klawiatury cyfrowej**.
5. Nacisnąć przycisk **kodowy**.
Ważny wpis jest sygnalizowany długim sygnałem świetlnym.
6. Ponownie wprowadzić nowy, 4-cyfrowy kod dostępu.
7. Nacisnąć przycisk **kodowy**.
Ważny wpis jest sygnalizowany długim sygnałem świetlnym - od tej chwili obowiązuje wprowadzony lub zmieniony kod dostępu.

WSKAZÓWKA:

Kod radiowy, który jest przyporządkowany numerowi miejsca w pamięci, pozostaje zachowany nawet mimo dokonania zmiany przynależnego kodu dostępu!

5.1 Wysyłanie po wprowadzeniu kodu dostępu

Wskazówki dotyczące wprowadzania kodów dostępu przy funkcjach eksploatacyjnych

Przed wprowadzeniem ważnego lub właściwego kodu dostępu można naciskać dowolną ilość przycisków cyfrowych tak, aby przy wprowadzaniu kodu w obecności innej osoby wykluczyć ewentualność, że zapamięta ona właściwy kod dostępu. Tylko **4 ostatnie** przyciski cyfrowe wybrane przed naciśnięciem przycisku kodo-owego są porównywane z zapamiętanym kodem dostępu.

Każde uzasadnione naciśnięcie przycisku jest potwierdzane krótkim sygnałem świetlnym. W ten sposób można kontrolować, czy przycisk rzeczywiście został uruchomiony. Między jednym a drugim uruchomieniem przycisku może upłynąć maksymalnie 15 sekund. W przeciwnym razie pojawi się długi sygnał świetlny i procedurę należy rozpocząć od początku.

W ten sposób (czekając na długi sygnał świetlny) można też przerwać omyłkowo błędnie rozpoczętą akcję i rozpocząć ją od nowa.

Nieważny lub zły wpis jest sygnalizowany trzema krótkimi sygnałami świetlnymi. Potem urządzenie dezaktywuje się na 10 sekund i należy poczekać na długi sygnał świetlny, aby móc ponownie rozpocząć akcję.

1. Ważny kod dostępu wprowadzić za pomocą **klawiatury cyfrowej**.
2. Nacisnąć przycisk **kodowy**.
Długi sygnał świetlny oznacza, że wprowadzono poprawny kod - nastąpi wysłanie odpowiedniego kodu radiowego (potwierdzone bardzo szybkimi sygnałami błyskowymi).

WSKAZÓWKA:

Kod radiowy jest wysyłany przez cały czas przytrzymania przycisku kodowego, jednak maksymalnie przez 15 sekund.

W ciągu 20 sekund od wysłania pierwszego sygnału można za pomocą dowolnego przycisku - z wyjątkiem przycisku dzwonka/światła - wysłać ten sam kod radiowy (co sygnalizowane jest bardzo szybkim miganiem diody). Po upływie 20 sekund następuje długi sygnał świetlny.

Przy pomocy przycisku dzwonka/światła można przerwać odliczanie (pojawia się wtedy długi sygnał świetlny). Umożliwia to wprowadzenie innego kodu dostępu bez konieczności odczekania 20 sekund, a tym samym wysłanie kolejnego kodu radiowego (np. w celu otwarcia lub zamknięcia innej bramy).

5.1.1 Programowanie po wprowadzeniu kodu dostępu

OSTROŻNIE

Niekontrolowany ruch bramy

Uruchomienie nadajnika źródłowego podczas procesu programowania może spowodować wyzolenie pracy bramy, jeżeli w pobliżu znajduje się zaprogramowany odbiornik!

- ▶ Przed rozpoczęciem programowania należy się upewnić, że w obszarze ruchu bramy nie przebywają ludzie ani nie znajdują się żadne przedmioty.

1. Ważny kod dostępu wprowadzić za pomocą **klawiatury cyfrowej**.
2. Nadajnik źródłowy przytrzymać blisko radiowego sterownika kodowego (jak pokazano na rysunku), a następnie nacisnąć i przytrzymać przycisk, którego kod radiowy ma być zaprogramowany! (patrz rysunek 2)
3. Nacisnąć i przytrzymać przycisk **kodowy**.
Po wprowadzeniu poprawnego kodu pojawia się długi sygnał świetlny.
4. Jeżeli sygnał odbierany z nadajnika źródłowego jest wystarczająco silny, po upływie ok. 0,5 sekundy rozpocznie się wysyłanie szybkich sygnałów błyskowych trwających ok. 4 sekundy, co oznacza gotowość do zaprogramowania.
5. Oba przyciski przytrzymać przez 4 sekundy.
Po skutecznym wprowadzeniu kodu dostępu pojawia się długi sygnał świetlny.
6. Zwolnić przyciski nadajnika źródłowego i radiowego sterownika kodowego.
7. Przeprowadzić kontrolę działania! W razie niepowodzenia powtórzyć procedurę.

WSKAZÓWKA:

Jeżeli przed upływem ww. 4 sekund zostanie zwolniony przycisk dzwonka/światła, proces programowania zostanie przerwany. Przerwanie odliczania jest sygnalizowane trzema krótkimi sygnałami świetlnymi. Aktualny kod radiowy pozostaje niezmieniony.

5.2 Funkcja bezpośrednia przycisku dzwonka/światła

Przycisk dzwonka/światła ma w trakcie normalnego użytkowania szczególny status - za jego pomocą można **bezpośrednio, tzn. bez wprowadzania kodu dostępu**, rozpocząć proces wysyłania lub programowania, tak jak za pomocą nadajnika ręcznego.

Wyżej opisana funkcja bezpośrednia jest prawie zawsze aktywna w trybie eksploatacji, tzn. **także podczas wprowadzania kodu dostępu**, pod warunkiem, że w tym samym czasie nie jest używany inny przycisk lub z innego miejsca kodu radiowego nie wysyłany sygnał lub kodowanie.

Wyjątek stanowi okres 20 sekund, podczas których może zostać wysłany ponownie ten sam kod radiowy bez wprowadzenia nowego kodu dostępu, ponieważ czynność ta wymaga użycia przycisku dzwonka/światła w celu przerwania odliczania tego czasu. Podczas tych 20 sekund bezpośrednia funkcja przycisku dzwonka/światła jest więc nieaktywna.

5.2.1 Wysyłanie sygnału za pomocą przycisku dzwonka/światła

- ▶ Nacisnąć przycisk **dzwonka/światła**.

Pojawi się długi sygnał świetlny i nastąpi wysłanie odpowiedniego kodu radiowego (sygnał świetlny w postaci bardzo szybkich sygnałów błyskowych).

WSKAZÓWKA:

Kod radiowy jest wysyłany przez cały czas przytrzymania przycisku dzwonka/światła, jednak maksymalnie przez 15 sekund.

5.2.2 Programowanie przy pomocy przycisku dzwonka/światła**⚠ OSTROŻNIE****Niekontrolowany ruch bramy**

Uruchomienie nadajnika źródłowego podczas procesu programowania może spowodować wyzwolenie pracy bramy, jeżeli w pobliżu znajduje się zaprogramowany odbiornik!

- ▶ Przed rozpoczęciem programowania należy się upewnić, że w obszarze ruchu bramy nie przebywają ludzie ani nie znajdują się żadne przedmioty.

1. Nadajnik źródłowy przytrzymać blisko radiowego sterownika kodowego (jak pokazano na rysunku), a następnie nacisnąć i przytrzymać przycisk, którego kod radiowy ma być zaprogramowany! (patrz rysunek 2)
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk **dzwonka/światła**.
Pojawia się długi sygnał świetlny.
3. Jeżeli sygnał odbierany z nadajnika źródłowego jest wystarczająco silny, po upływie ok. 0,5 sekundy rozpocznie się wysyłanie szybkich sygnałów błyskowych trwających ok. 4 sekundy, co oznacza gotowość do zaprogramowania.
4. Oba przyciski przytrzymać aż upłyną 4 sekundy.
Udane zakończenie proces programowania jest sygnalizowane długim sygnałem świetlnym.
5. Zwolnić przyciski nadajnika źródłowego i sterownika FCT3b.
6. Przeprowadzić kontrolę działania! W razie niepowodzenia powtórzyć procedurę.

WSKAZÓWKA:

Jeżeli przed upływem ww. 4 sekund zostanie zwolniony przycisk dzwonka/światła, proces programowania zostanie przerwany. Przerwanie odliczania jest sygnalizowane trzema krótkimi sygnałami świetlnymi. Aktualny kod radiowy pozostaje niezmieniony.

6 Resetowanie urządzenia

Zresetowanie urządzenia powoduje:

- skasowanie wszystkich kodów dostępu
- ponowne niepowtarzalne zajęcie wszystkich miejsc kodów radiowych.

Aby zresetować urządzenie należy:

1. Wyjąć baterię.
2. Odczekać ok. 10 s.
3. Nacisnąć przycisk **0**, równocześnie ponownie włożyć baterię i przytrzymać przycisk **0** przez co najmniej 5 s.
Nastąpi wysłanie poniższych sygnałów świetlnych:
 - wolne miganie przez ok. 1 s.
 - szybkie miganie przez ok. 4 s.
 - bardzo szybkie miganie przez ok. 2 s.
4. Zwolnić przycisk **0**.
Urządzenie znajduje się ponownie w normalnym trybie pracy.

WSKAZÓWKA:

W przypadku zwolnienia przycisku 0 przed upływem ww. 5 sekund, resetowanie urządzenia zostanie przerwane i pojawią się trzy krótkie sygnały świetlne; urządzenie znajduje się ponownie w normalnym trybie pracy. Aktualnie istniejące kody dostępu i kody radiowe pozostają niezmienione.

7 Oświadczenie producenta z obszaru Wspólnoty Europejskiej

Producent

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Produkt

Radiowy sterownik kodowany do napędów i akcesoriów do bram

Nazwa artykułu	FCT3b	FCT3b
Oznaczenie artykułu	FCT3b-868	FCT3b-433
Typ urządzenia	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Częstotliwość	868,3 MHz	433,92 MHz
Znak CE	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Ze względu na rodzaj konstrukcji oraz wersję wykonania wprowadzoną przez nas do obrotu, powyższy produkt spełnia właściwe wymogi zawarte w niżej wymienionych dyrektywach. Niniejsza deklaracja traci swoją ważność w przypadku dokonania nie uzgodnionej z nami zmiany wyrobu.

Produkt spełnia właściwe regulacje

Zgodność wyżej wymienionego produktu z przepisami dyrektyw zgodnie z artykułem 3 dyrektyw R&TTE 1999/5/EG została potwierdzona poprzez spełnienie następujących norm:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, dnia 03.07.2006 r.



Axel Becker, prokurent
Kierownictwo spółki

Tartalomjegyzék

1	Általános információk	69
2	Szerelés	69
3	Fontos fogalmak	69
4	Világító- vagy villogó jelzések	70
5	A hozzáférési kód megváltoztatása.....	70
5.1	A hozzáférési kód megadása utáni küldés	71
5.1.1	A hozzáférési kód megadása után történő tanítás	72
5.2	A csengő/fény-gomb közvetlen funkciója.....	73
5.2.1	Küldés a csengő/fény-gomb segítségével	73
5.2.2	A csengő/fény-gomb segítségével történő tanítás ..	73
6	Készülék-rezet.....	74
7	EU-gyártói nyilatkozat	75
	.....	133

Tilos ezen dokumentum továbbadása, sokszorosítása, valamint tartalmának felhasználása és közlése. A tilalmat megszegők kártérítésre kötelezettek. Az összes szabadalmi-, használati minta- és ipari jog fenntartva. A változtatás jogát fenntartjuk.

1 Általános információk

A rádiós kódkapcsoló egy kéziadó és egy kódkapcsoló kombinációja, és a legtöbbször már meglévő vevőegységen kívül egyéb készülék nem szükséges hozzá.

MEGJEGYZÉS:

Kérjük, ellenőrizze a rádiós kódkapcsoló szerelése előtt, hogy a választott szerelési helyszínen a rádiós jelet a vevőegység képes-e fogni. Közvetlenül fémre történő szerelés a hatótávolságot csökkenti. Ilyen esetben tartson 2-3 cm távolságot a fém részekről.

868 MHz: GSM 900-as mobiltelefon használata a távvezérlés hatótávolságát befolyásolhatja.

Az FCT3b tápellátását egy a kereskedelemben kapható 9V-os elem adja (lásd az 1. ábrát); a sikeresen elvégzett adatbevitel és változtatások áramkimaradás-biztos módon kerülnek eltárolásra. Három, szabadon választható 4-számjegyű hozzáférési kóddal számos rádiós funkció indítható; azaz lehetséges pl. max. három kapumeghajtás vezérelhető egyetlen FCT3b-vel impulzusosan, vezeték nélkül.

Kiegészítésként rendelkezésre áll egy, hozzáférési kód által nem védett, közvetlen funkció, mellyel ugyanúgy drót nélkül (együtt a megfelelő vevővel) pl. egy csengő vagy egy udvari világítás működtethető. A billentyűzet megvilágítása az első gombnyomásra működésbe lép, és kb. 20 másodperccel az utolsó gombnyomás után kialszik.

2 Szerelés

A sikeres felszerelés után (lásd az 1. ábrát) megfelelő módon helyezze be az elemet.

3 Fontos fogalmak

Hozzáférési kódok

4-jegyű, szabadon választható számkódok, melyek segítségével a három rádiós kódhely (1-3-ig számozva) hozzáférhető, egy rádiós kódhelyhez mindig egy hozzáférési kód van hozzárendelve. Szállított állapotban vagy a készülék rezetelése után a hozzáférési kódok a következők.

- 1. hozzáférési kód az 1. rádiós kódhelyhez: **1234**
- 2. hozzáférési kód a 2. rádiós kódhelyhez: **2345**
- 3. hozzáférési kód a 3. rádiós kódhelyhez: **3456**

Rádiós kódhely

Egy tárolóhely a rádiós kódok számára, ami hasonlóan a kéziadókhoz elküldhető, továbbtanítható és újrakódolható.

A készülékben összesen 4 rádiós kódhely található:

- három rádiós kódhely, ami a hozzáférési kódokkal érhető el
- egy további rádiós kódhely, ami (hozzáférési kód nélkül) közvetlenül elérhető

Rádiós kód

A biztonsági kód, egybillió lehetőségből, mellyel a kiszállított állapotban vagy a készülék rezetelését követően az összes rádiós kódhely egyedileg foglalt.

4 Világító- vagy villogó jelzések

Üzemállapot szerint a LED kijelzők különbözőek:

- rövid fényjel (**3a** ábra)
- hosszú fényjel (**3b** ábra)
- lassú villogás (**3c** ábra)
- gyors villogás (**3d** ábra)
- nagyon gyors villogás (**3e** ábra)

5 A hozzáférési kód megváltoztatása

A hozzáférési kód megváltoztatásának előfeltétele, hogy a normál küldési üzemmód ideje (lásd **5.1** fejezet) lefusson. Ezt mindig egy hosszú fényjel jelzi.

- ▶ Ha ezzel kapcsolatban kétely merül fel, adatbeadás **előtt**, min. 20 másodpercig újabb gombnyomás nélkül várni kell.

MEGJEGYZÉS:

Minden engedélyezett gombnyomást egy rövid fényjel nyugtáz. Ezzel ellenőrizhető, hogy a nyomógomb ténylegesen meg lett-e nyomva. Továbbá két egymást követő gombnyomás között maximum 15 másodpercnek szabad eltelnie. Ezt egy hosszú fényjel jelzi, és ezután újra kell / lehet kezdeni. Ilyen módon (egyszerűen a hosszú fényjelet megvárva) egy véletlenül rosszul megkezdett műveletet is meg lehet szakítani, majd újrakezdeni.

Egy érvénytelen vagy hibás beadást mindig három rövid fényjel jelez. Ezután deaktiválódik a komplett készülék 10 másodpercre, és meg kell várni a hosszú fényjelet az új beadás megkezdése előtt.

Szállított állapotban vagy a készülék rezetelését követően mind a 3 tárolóhely (számozva 1-től 3-ig) a gyári hozzáférési kódhoz van beállítva. Ezeket a hozzáférési kódokat a következők szerint kell megváltoztatni (**4.** ábra):

1. A **kulcs**-gombot a rádiós tárolóhelyek sorszámának megfelelően 1x vagy 2x vagy 3x kell megnyomni.
2. Adja meg az érvényes hozzáférési kódot (szállított vagy rezetelt állapot hozzáférési kódját lásd a **4. fejezet 4. ábráját**, egyébként a mindenkor érvényes saját hozzáférési kódot).
3. Nyomja meg a **kulcs**-gombot.
Érvényes beadást hosszú fényjel jelez. Érvénytelen beadásnál 3 rövid fényjel kerül kiadásra.
4. Üsse be az új 4-jegyű hozzáférési kódot a **számbillentyűzet**en.
5. Nyomja meg a **kulcs**-gombot.
Az érvényes beadást hosszú fényjel jelzi.
6. Újból adja meg a 4-jegyű hozzáférési kódot.
7. Nyomja meg a **kulcs**-gombot.
Az érvényes beadást hosszú fényjel jelzi, és a beadott vagy megváltoztatott hozzáférési kód azonnal érvényessé válik.

MEGJEGYZÉS:

Az a rádiós kód, melyet egy számozott tárhelyhez rendeltek hozzá, a hozzátartozó hozzáférési kód megváltoztatása után is elérhető marad.

5.1 A hozzáférési kód megadása utáni küldés

Útmutatások a hozzáférési kód megadásához üzemi működés esetén:

Az érvényes hozzáférési kód megadása előtt tetszés szerinti sok számgomb nyomható, így kizárható, hogy a kód beadóját kísérő személy a hozzáférési kódot megjegyezze. Csak a kulcs-gomb megnyomása előtti **utolsó 4** számjegy kerül összehasonlításra a tárolt hozzáférési kóddal.

Minden engedélyezett gombnyomást egy rövid fényjel nyugtáz. Ezzel ellenőrizhető, hogy a nyomógomb ténylegesen meg lett-e nyomva. Két egymást követő gombnyomás között csak maximum 15 másodperc telhet el. Különben egy hosszú fényjel kerül kiadásra, és az egészet előről kell kezdeni.

Ilyen módon (egyszerűen egy hosszú fényjelzésre várva) egy véletlenül rosszul megkezdett műveletet is meg lehet szakítani, majd újraindítani.

Egy érvénytelen vagy hibás beadást mindig három rövid fényjel jelez. Ezután deaktiválódik a komplett készülék 10 másodpercre, és meg kell várni a hosszú fényjelet az új beadás megkezdése előtt.

1. Adja meg a **számbillentyűzet** segítségével az érvényes hozzáférési kódot.
2. Nyomja meg a **kulcs**-gombot.
Az érvényes beadást hosszú fényjel jelzi, és a hozzá tartozó rádiós kód elküldésre kerül (eközben a fényjel igen gyorsan villog).

MEGJEGYZÉS:

A kulcsgomb nyomva tartása alatt a rádióskód küldés alatt áll, de maximum 15 másodpercig.

Az első küldést követő 20 másodpercen belül lehet ugyanazt a rádiós kódot bármelyik gombbal, kivéve a csengő/fény-gombot, újraküldeni (eközben a fényjel igen gyorsan villog). A 20 másodperc leteltét követően egy hosszú fényjel következik.

A csengő/fény-gombbal a folyamat idő előtt megszakítható (eközben egy hosszú fényjel lesz látható). Ezáltal lehetséges, a 20 másodperc kivárása nélkül egy másik hozzáférési kód beadása, és így egy másik rádiós kód elküldése (hogy azzal pl. egy másik kaput nyisson vagy zárjon).

5.1.1 A hozzáférési kód megadása után történő tanítás**⚠ VIGYÁZAT****Ellenőrizetlen kapufutás**

A tanulási folyamat alatt az örökítő adó működtetések a kapu mozgásba jöhet, ha a közelben található egy erre programozott vevőegység.

- ▶ Gondoskodjon arról, hogy a tanulási folyamat közben ne legyenek személyek vagy tárgyak a kapu mozgástartományában.

1. Adja meg a **számbillentyűzet** segítségével az érvényes hozzáférési kódot.
2. Az örökítő adót az ábrán látható módon, tartsa a rádiós kapcsolóhoz, majd nyomja meg és tartsa nyomva a kéziadó kívánt gombját, melyről a rádiós kódot továbbtanítani szeretné! (lásd a **2.** ábrát)
3. Nyomja meg a **kulcs**-gombot és tartsa nyomva.
Érvényes beadásnál egy hosszú fényjel lesz látható.
4. Ha az örökítő adótól vett jel elegendően erős, kb. 0,5 másodperc múlva, kb. 4 másodpercen keresztül egy gyorsan villogó fényjel lesz látható, ami alatt a jel megtanulásra kerül.
5. E 4 másodperc leteltéig mindkét nyomógombot tartsa nyomva.
A hozzáférési kód sikeres megadását követően egy hosszú fényjel lesz látható.
6. Engedje el az örökítő adó és a rádiós kódkapcsoló nyomógombját.
7. Végezzen működésellenőrzést. Hiba esetén ismételje meg az egész folyamatot.

MEGJEGYZÉS:

A tanítási folyamat megszakad, ha a fent említett 4 másodperc letelte előtt elengedi a csengő/ fény-nyomógombot. A megszakadást három rövid fényjel jelzi. Az addig meglévő rádióskód ilyenkor megmarad.

5.2 A csengő/fény-gomb közvetlen funkciója

A csengő/fény-nyomógombnak normál üzemmódban egyedi státusza van: segítségével **közvetlenül, azaz a hozzáférési kód megadása nélkül**, mint egy kézi-adóval jel küldhető és tanítható. Továbbá rádiós kódja a készülék rezetelésével újrakódolható.

Ez a közvetlen funkció az üzemi funkciókon belül mindig aktív, azaz **egy hozzáférési kód beadása közben is**, ha éppen semmilyen más nyomógomb nincs megnyomva vagy egy másik rádiós kódhely éppen nincs küldésben vagy tanítás alatt.

Egyetlen **kivétel az a 20 másodperces idő**, ami alatt ugyanaz a rádiós kód újabb hozzáférési kód megadása nélkül újraküldhető, mert ilyenkor a csengő/fény-gomb megnyomása szükséges az idő előtti megszakításhoz. Ez alatt a 20 másodperc alatt tehát a csengő/fény-gomb közvetlen funkciója deaktiválva van.

5.2.1 Küldés a csengő/fény-gomb segítségével

- ▶ Nyomja meg a **csengő/fény-gombot**.
Egy hosszú fényjel lesz látható, majd a hozzá tartozó rádiós kód elküldésre kerül (eközben a fényjel igen gyorsan villog).

MEGJEGYZÉS:

Tartsa nyomva a csengő/fény-gombot, amíg a rádiós kód küldés alatt van, de maximum 15 másodpercig.

5.2.2 A csengő/fény-gomb segítségével történő tanítás

VIGYÁZAT

Ellenőrizetlen kapufutás

A tanulási folyamat alatt az örökítő adó működtetésekor a kapu mozgásba jöhet, ha a közelben található egy erre programozott vevőegység.

- ▶ Gondoskodjon arról, hogy a tanulási folyamat közben ne legyenek személyek vagy tárgyak a kapu mozgástartományában.

1. Az örökítő adót az ábrán látható módon, tartsa a rádiós kapcsolóhoz, majd nyomja meg és tartsa nyomva a kéziadó kívánt gombját, melyről a rádiós kódot továbbtanítani szeretné! (lásd a **2.** ábrát)
2. Nyomja meg és tartsa nyomva a **csengő/fény-gombot**.
Egy hosszú fényjel lesz látható.
3. Ha az örökítő adótól vett jel elegendően erős, kb. 0,5 másodperc múlva, kb. 4 másodpercen keresztül egy gyorsan villogó fényjel lesz látható, ami alatt a jel megtanulásra kerül.
4. E 4 másodperc leteltéig tartsa nyomva a nyomógombokat.
A sikeres tanítási folyamat után egy hosszú fényjel lesz látható.
5. Engedje el az örökítő adó és az FCT3b nyomógombját.
6. Végezzen működésellenőrzést. Hiba esetén ismételje meg az egész folyamatot.

MEGJEGYZÉS:

A tanítási folyamat megszakad, ha a fent említett 4 másodperc letelte előtt elengedi a csengő/ fény-nyomógombot. A megszakadást három rövid fényjel jelzi. Az addig meglévő rádióskód ilyenkor megmarad.

6 Készülék-rezet

A készülék rezetelése a következőképpen végezhető:

- Az összes hozzáférési kód visszavonásra kerül.
- Az összes rádióskód tárolóhely egyedi foglaltságot kap.

A készülék rezetelése:

1. Vegye ki az elemet.
2. Várjon mintegy 10 mp-et.
3. Nyomja meg a **0** gombot, majd ezzel egyidejűleg helyezze vissza az elemet, és a **0** gombot még legalább 5 mp-ig tartsa nyomva.
Ezután a következő fényjelek kerülnek kiadásra:
 - lassú villogás kb. 1 mp-ig.
 - gyors villogás kb. 4 mp-ig.
 - igen gyors villogás kb. 2 mp-ig.
4. Engedje el a **0** gombot.
Ezt követően a készülék ismét normál üzemmódban van.

MEGJEGYZÉS:

Ha a **0** gombot a fent említett 5 mp letelte előtt elengedi, a készülék rezetelése megszakad, és ezt három rövid fényjel jelzi; ezután a készülék ismét normál üzemmódba kerül. A meglévő hozzáférési kódok és rádiós kódok megmaradnak.

7 EU-gyártói nyilatkozat

Gyártó

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Termék

Kapumeghajtás rádiós kódkapcsolója és kiegészítők

Termékmegnevezés	FCT3b	FCT3b
Termékjelölés	FCT3b-868	FCT3b-433
Készüléktípus	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frekvencia	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-jelölés	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

A fenti termék az általunk forgalomba hozott kivitelben koncepcióját és felépítését tekintve megfelel az alapvető előírásoknak és szabványoknak. Ha a terméken velünk nem egyeztetett változtatást hajtanak végre, ez a nyilatkozat érvényességét veszti.

Az idevágó határozatok, melyeknek a termék megfelel:

A fent nevezett termék és az irányelvek közötti összhang az 1999/5/EG R&TTE-irányelvek 3. cikkelye szerint a következő szabályok betartásával igazolódott:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, 2006. 07. 03



ppa. Axel Becker
Cégvezető

Obsah

1	Všeobecně.....	77
2	Montáž	77
3	Důležité pojmy	77
4	Světelné signály	78
5	Změna přístupových kódů. 78	
5.1	Vysílání po zadání přístupového kódu.....	79
5.1.1	Načtení a uložení po zadání přístupového kódu.....	80
5.2	Přímá funkce tlačítka zvonku/světla	81
5.2.1	Vysílání tlačítkem zvonku/světla	81
5.2.2	Načtení a uložení pomocí tlačítka zvonku/světla	81
6	Nastavení výchozího stavu.....	82
7	Prohlášení výrobce EU.....	83
		133

Šíření a rozmnožování tohoto dokumentu, zůžitkování a sdělování jeho obsahu je zakázáno, pokud není výslovně povoleno. Jednání v rozporu s tímto ustanovením zavazuje k náhradě škody. Všechna práva pro případ zápisu patentu, užitého vzoru nebo průmyslového vzoru vyhrazena. Změny vyhrazeny.

1 Všeobecně

Radiové kódovací tlačítko je kombinace ručního vysílače a kódovacího tlačítka a kromě přijímačů, které jsou již většinou k dispozici, nepotřebuje žádná další zařízení.

UPOZORNĚNÍ:

Před montáží radiového kódovacího tlačítka prosím ověřte, zda při zvoleném místě montáže mohou přijímače přijímat radiový signál. Přímá montáž na kov nepříznivě ovlivňuje dosah. V tom případě montujte s odstupem 2-3 cm.

868 MHz: Mobilní telefony GSM 900 mohou při současném použití nepříznivě ovlivnit dosah radiového dálkového ovládání.

FCT3b je napájen běžně prodávanou blokovou baterií 9 V (viz obrázek 1); úspěšně provedená zadání a změny se ukládají zabezpečené proti výpadku napětí. Třemi volně volitelnými 4místnými přístupovými kódy lze rádiově ovládat tři funkce; tzn., že jedním FCT3b lze bezdrátově prostřednictvím impulsu aktivovat až tři pohony vrat.

Navíc je k dispozici přímá funkce, která není zabezpečená přístupovým kódem, jejíž pomocí lze (spolu s odpovídajícím přijímačem) rovněž bezdrátově ovládat např. zvonek nebo světlo ve dvoře. Osvětlení klávesnice se zapne prvním stisknutím tlačítka a skončí cca. 20 s po posledním stisknutí tlačítka.

2 Montáž

Po provedené montáži (viz obrázek 1) vložte odpovídajícím způsobem baterii.

3 Důležité pojmy

Přístupové kódy

Čtyřmístné volně volitelné číselné kódy, kterými získáte přístup ke třem paměťovým místům (číslovaným od 1 do 3), přičemž přístupovému kódu je vždy přiřazeno určité paměťové místo radiového kódu. Ve stavu při dodání nebo po nastavení výchozího stavu přístroje jsou přístupové kódy nastaveny takto:

- přístupový kód 1 pro paměťové místo radiového kódu 1: **1234**
- přístupový kód 2 pro paměťové místo radiového kódu 2: **2345**
- přístupový kód 3 pro paměťové místo radiového kódu 3: **3456**

Paměťové místo radiového kódu

Paměťové místo pro radiový kód, který je možno vysílat, načíst a uložit nebo nově zakódovat podobně jako u ručních vysílačů.

V přístroji jsou k dispozici celkem 4 paměťová místa radiových kódů:

- tři paměťová místa přístupových kódů, která jsou dosažitelná pomocí přístupových kódů
- další paměťové místo radiového kódu, které je dosažitelné přímo (bez přístupového kódu)

Radiový kód

Bezpečnostní kód z jednoho bilionu možností, kterým jsou ve stavu při dodání nebo po nastavení výchozího stavu přístroje jedinečným způsobem obsazena všechna paměťová místa radiových kódů.

4 Světelné signály

Dioda LED svítí podle provozního stavu následovně:

- krátký světelný signál (obr. 3a)
- dlouhý světelný signál (obr. 3b)
- pomalé blikání (obr. 3c)
- rychlé blikání (obr. 3d)
- velmi rychlé blikání (obr. 3e)

5 Změna přístupových kódů

K provedení změny přístupového kódu se předpokládá, že uplynuly časy z normálního vysílacího provozu (kapitola 5.1). To je vždy signalizováno dlouhým světelným signálem.

- ▶ V případě pochyb je nutné počkat **před** začátkem zadávání více než 20 sekund bez stisknutí jakéhokoliv tlačítka.

UPOZORNĚNÍ:

Každé povolené stisknutí tlačítka je potvrzeno krátkým světelným signálem. Tím je možno kontrolovat, zda bylo tlačítko skutečně stisknuto. Dále může mezi dvěma po sobě následujícími stisky tlačítek uplynout doba maximálně 15 sekund. V opačném případě se vydá dlouhý světelný signál a je možno/nutno začít znovu. Tímto způsobem (jednoduše počkat na dlouhý světelný signál) lze také přerušit nedopatřením nesprávně zahájenou akci a začít znovu.

Neplatné nebo nesprávné zadání je vždy signalizováno třemi krátkými světelnými signály. Potom se přístroj na 10 sekund zcela deaktivuje a musí se počkat na dlouhý světelný signál, než je možno akci zahájit znovu.

Ve stavu při dodání nebo po nastavení výchozího stavu přístroje jsou všechna 3 paměťová místa (číslovaná od 1 do 3) obsazena přístupovým kódem ze závodu. Tyto přístupové kódy by měly být změněny následujícím postupem (obr. 4):

1. Stiskněte **klíčový** spínač v závislosti na paměťovém místě radiového kódu 1x nebo 2x nebo 3x.
2. Zadejte platný přístupový kód (přístupový kód po dodání nebo nastavení výchozího stavu přístroje - viz. kapitola 4/obr. 4; nebo platný vlastní přístupový kód).
3. Stiskněte **klíčový** spínač.
Při platném zadání svítí dlouhý světelný signál. Při neplatném zadání jsou vyslány 3 krátké světelné signály.
4. **Číselnými tlačítky** zadejte nový 4místný přístupový kód.
5. Stiskněte **klíčový** spínač.
Při platném zadání se rozsvítí dlouhý světelný signál.
6. Znovu číselnými tlačítky zadejte nový 4místný přístupový kód.
7. Stiskněte **klíčový** spínač.
Při platném zadání svítí dlouhý světelný signál a zadaný nebo změněný přístupový kód je od tohoto okamžiku platný.

UPOZORNĚNÍ:

Radiový kód, který je přiřazen určitému číslu paměťového místa, zůstane zachován i po změně příslušného přístupového kódu!

5.1 Vysílání po zadání přístupového kódu

Pokyny pro zadání přístupového kódu u provozních funkcí:

Před zadáním platného přístupového kódu je možno stisknout libovolný počet číselných tlačítek, aby bylo při zadávání v doprovodu jiné osoby vyloučeno, že si tato osoba přístupový kód zapamatuje. Pro porovnání s uloženým přístupovým kódem se použijí jen **poslední 4** stisky číselných tlačítek před stisknutím klíčového spínače.

Každé povolené stisknutí tlačítka je potvrzeno krátkým světelným signálem. Tím je možno kontrolovat, zda bylo tlačítko skutečně stisknuto. Dále může mezi dvěma po sobě následujícími stisky tlačítek uplynout doba maximálně 15 sekund. V opačném případě se rozsvítí dlouhý světelný signál a je nutno začít znovu.

Tímto způsobem (jednoduše počkat na dlouhý světelný signál) lze také přerušit nedopatřením nesprávně zahájenou akci a začít znovu.

Neplatné nebo nesprávné zadání je vždy signalizováno třemi krátkými světelnými signály. Potom se přístroj na 10 sekund zcela deaktivuje a musí se počkat na dlouhý světelný signál, než je možno akci zahájit znovu.

1. Zadejte platný přístupový kód pomocí **číselných tlačítek**.
2. Stiskněte **klíčový** spínač.
Při platném zadání se rozsvítí dlouhý světelný signál a vyše se příslušný radiový kód (a přitom také světelný signál v podobě velmi rychlého blikání).

UPOZORNĚNÍ:

Radiový kód se vysílá, dokud zůstane klíčový spínač stisknutý, maximálně však 15 sekund.

Po prvním vysílání je možno 20 sekund opakovaně vysílat tentýž radiový kód každým tlačítkem kromě tlačítka zvonku/světla (přitom je vydáván světelný signál jako velmi rychlé blikání). Po uplynutí 20 sekund následuje dlouhý světelný signál. Tlačítkem zvonku/světla lze proces předčasně přerušit (přitom je vydán dlouhý světelný signál). Díky tomu je možno bez čekací doby 20 sekund zadat další přístupový kód a tím vyslat další radiový kód (např. pro otevření nebo zavření jiných vrat).

5.1.1 Načtení a uložení po zadání přístupového kódu**⚠ OPATRŇ****Nekontrolovaný pohyb vrat**

Během procesu nastavování může aktivace předávajícího vysílače spustit jízdu vrat, jestliže se v blízkosti nachází na něj naprogramovaný přijímač!

- ▶ Zajistěte, aby během procesu načtení a uložení nebyly v nebezpečném prostoru vrat žádné osoby nebo předměty.

1. Zadejte platný přístupový kód pomocí **číselných tlačítek**.
2. Předávající vysílač podržte u radiového kódovacího tlačítka, jak ukazuje obrázek, a stiskněte a držte požadované tlačítko, jehož radiový kód má být načten a uložen! (viz. obr. 2).
3. Stiskněte a podržte **klíčový** spínač.
Při platném zadání svítí dlouhý světelný signál.
4. Je-li přijímaný signál z předávajícího vysílače dostatečně silný, po cca. 0,5 sekundy začne rychlé blikání světelného signálu trvající asi 4 sekundy a znamenající, že signál byl načten a uložen.
5. Obě tlačítka držte stisknutá až do konce těchto 4 sekund.
Po úspěšném zadání přístupového kódu se rozsvítí dlouhý světelný signál.
6. Uvolněte tlačítka předávajícího vysílače a radiového kódovacího tlačítka.
7. Poté proveďte funkční zkoušku. Při neúspěchu akci zopakujte.

UPOZORNĚNÍ:

Když se tlačítko zvonku/světla uvolní před uplynutím výše uvedených 4 sekund, proces načtení a uložení se přeruší. Přerušeni je signalizováno třemi krátkými světelnými signály. Stávající radiový kód pak zůstane zachován.

5.2 Přímá funkce tlačítka zvonku/světla

Tlačítko pro zvonek/světlo má v normálním provozu speciální status: je jím možno **přímo, tj. bez zadání přístupového kódu**, vysílat a provést načtení a uložení podobně jako s ručním vysílačem. Dále je možno jeho radiový kód znovu zakódovat nastavením výchozího stavu přístroje.

Tato přímá funkce je během provozních funkcí téměř vždy aktivní, tj. **i při zadávání přístupového kódu**, když právě není stisknuto žádné jiné tlačítko nebo se neprovádí vysílání nebo načtení a uložení na jiném paměťovém místě radiového kódu.

Výjimkou je doba 20 sekund, během nichž je možno opakovaně vysílat tentýž radiový kód bez nového zadání přístupového kódu, protože přitom se tlačítko zvonku/světla používá pro předčasné přerušení této doby. Během těchto 20 sekund je tedy přímá funkce tlačítka zvonku/světla deaktivována.

5.2.1 Vysílání tlačítkem zvonku/světla

- ▶ Stiskněte tlačítko pro **zvonek/světlo**.

Rozsvítí se dlouhý světelný signál a vyšle se příslušný radiový kód (a přitom také světelný signál v podobě velmi rychlého blikání).

UPOZORNĚNÍ:

Radiový kód se vysílá, dokud zůstane tlačítko zvonku/světla stisknuté, maximálně však 15 sekund.

5.2.2 Načtení a uložení pomocí tlačítka zvonku/světla

OPATRŇ

Nekontrolovaný pohyb vrat

Během procesu nastavování může aktivace předávajícího vysílače spustit jízdu vrat, jestliže se v blízkosti nachází na něj naprogramovaný přijímač!

- ▶ Zajistěte, aby během procesu načtení a uložení nebyly v nebezpečném prostoru vrat žádné osoby nebo předměty.

1. Předávající vysílač podržte u radiového kódovacího tlačítka, jak ukazuje obrázek, a stiskněte a držte požadované tlačítko, jehož radiový kód má být načten a uložen! (viz. obr. 2)
2. Stiskněte tlačítko **zvonku/světla** a držte je stisknuté. Rozsvítí se dlouhý světelný signál.
3. Je-li přijímaný signál z předávajícího vysílače dostatečně silný, po cca. 0,5 sekundách začne rychlé blikání světelného signálu trvající asi 4 sekundy a znamenající, že signál byl načten a uložen.
4. Tlačítka držte stisknutá až do konce těchto 4 sekund. Po úspěšném provedení načtení a uložení se rozsvítí dlouhý světelný signál.
5. Uvolněte tlačítka předávajícího vysílače a FCT3b.
6. Poté proveďte funkční zkoušku. Při neúspěchu akci zopakujte.

UPOZORNĚNÍ:

Když se tlačítko zvonku/světla uvolní před uplynutím výše uvedených 4 sekund, proces načtení a uložení se přeruší. Přerušení je signalizováno třemi krátkými světelnými signály. Stávající radiový kód pak zůstane zachován.

6 Nastavení výchozího stavu

Nastavení výchozího stavu přístroje vyvolá následující akce:

- Všechny přístupové kódy se vrátí do výchozího stavu.
- Všechna paměťová místa radiového kódu se znovu obsadí jedinečným způsobem.

Jak provést nastavení výchozího stavu:

1. Vyjměte baterii.
2. Počkejte asi 10 s.
3. Stiskněte tlačítko **0**, současně znovu vložte baterii a tlačítko **0** držte stisknuté alespoň 5 s.

Objeví se následující světelné signály:

- pomalé blikání po dobu asi 1 s
- rychlé blikání po dobu asi 4 s
- velmi rychlé blikání po dobu asi 2 s

4. Uvolněte tlačítko **0**.

Přístroj je opět v normálním provozu.

UPOZORNĚNÍ:

Jestliže se tlačítko **0** uvolní před uplynutím výše uvedených 5 sekund, nastavování přístroje do výchozího stavu se přeruší a objeví se tři krátké světelné signály; přístroj je opět v normálním provozu. Stávající přístupové kódy a radiové kódy zůstanou zachovány.

7 Prohlášení výrobce EU

Výrobce

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Výrobek

Radiové kódovací tlačítko pro pohony vrat a příslušenství

Označení zboží	FCT3b	FCT3b
Bližší označení zboží	FCT3b-868	FCT3b-433
Typ přístroje	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frekvence	868,3 MHz	433,92 MHz
Označení CE	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Výše označený výrobek odpovídá na základě svého koncipování a konstrukce v provedení, které uvádíme do oběhu, příslušným základním požadavkům následně uváděných směrnic. Při námi neodsouhlasené změně výrobku ztrácí toto prohlášení platnost.

Příslušná ustanovení, kterým výrobek odpovídá:

Shoda výše uvedeného výrobku s předpisy podle článku 3 Směrnic R&TTE 1999/5/EG byla prokázána dodržěním těchto norem:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, dne 3. 7. 2006



ppa. Axel Becker
Vedení společnosti

Содержание

1	Общие положения	85
2	Монтаж.....	85
3	Важные термины и определения	85
4	Световые или мигающие сигналы	86
5	Изменение кодов доступа	86
5.1	Передача после ввода кода доступа.....	87
5.1.1	Обучение после ввода кода доступа.....	88
5.2	Прямая функция клавиши "Звонок/Свет"	89
5.2.1	Передача с помощью клавиши"Звонок/Свет"	90
5.2.2	Обучение с помощью клавиши "Звонок/Свет"	90
6	Возврат прибора в первоначальное состояние (reset).....	91
7	ЕС-декларация изготовителя	92
	.....	133

Без наличия специального разрешения запрещено любое распространение или воспроизведение данного документа, а также использование и размещение где-либо его содержания. Несоблюдение данного положения влечет за собой санкции в виде возмещения ущерба. Все объекты патентного права (торговые марки, промышленные образцы и т.д.) защищены. Оставляем за собой право на внесение изменений.

1 Общие положения

Радиуправляемый кодовый замок представляет собой комбинацию пульта дистанционного управления и кодового замка и кроме приемников, уже имеющихся в большинстве случаев, не требует никаких дополнительных приборов.

УКАЗАНИЕ:

Перед началом монтажа кодового радиозамка проверьте, могут ли приемники принимать радиосигнал в выбранном месте для монтажа. Выполнение монтажа непосредственно на металле отрицательно сказывается на радиусе действия радиосигнала. В данном случае следует производить монтаж на расстоянии 2-3 см.

868 МГц: Мобильные телефоны GSM 900 могут при одновременном использовании уменьшить радиус действия системы дистанционного управления.

Электропитание замка FCT3b производится от обычной батареи 9 В типа "Крона" (см. рис. 1); успешно введенные и измененные данные сохраняются в энергонезависимой памяти. С помощью трех произвольно выбираемых 4-значных кодов доступа можно по радио управлять таким же количеством функций; то есть, с помощью одного прибора FCT3b можно, к примеру, осуществлять беспроводное импульсное управление приводами ворот в количестве до 3 штук.

Кроме того, имеется прямая функция, не защищенная с помощью кода доступа, с помощью которой можно также беспроводочно (при наличии соответствующего приемника) включать, например, звонок или освещение двора. Подсветка клавиатуры включается при первом нажатии клавиши и гаснет примерно через 20 сек. после последнего нажатия клавиши.

2 Монтаж

После монтажа (см. рис. 1) установите батарею надлежащим образом.

3 Важные термины и определения

Коды доступа

4-значные, произвольно выбираемые числовые коды, с помощью которых обеспечивается доступ к трем местам радиокодов (с порядковыми номерами от 1 до 3), причем одному коду доступа всегда соответствует определенное место радиокода. При отправке с завода или после возврата прибора в первоначальное состояние (reset) действуют следующие коды доступа.

- код доступа 1 для места радиокода 1: **1234**
- код доступа 2 для места радиокода 2: **2345**
- код доступа 3 для места радиокода 3: **3456**

Место радиокода

Ячейку памяти для радиокода можно (как на пультах дистанционного управления) пересылать, вводить в память и перекодировать.

Всего в приборе имеется 4 места радиокода:

- три места радиокода, которые можно найти с помощью кодов доступа
- еще одно место радиокода, которое доступно напрямую без кода доступа

Радиокод

Код защиты, выбираемый из триллиона вариантов, с помощью которого в состоянии поставки с завода или после возврата прибора в первоначальное состояние (reset) все места радиокодов заданы индивидуальным образом.

4 Световые или мигающие сигналы

В зависимости от рабочего состояния светодиода горят по разному:

- короткий световой сигнал (рис. 3a)
- долгий световой сигнал (рис. 3b)
- медленное мигание (рис. 3c)
- быстрое мигание (рис. 3d)
- очень быстрое мигание (рис. 3e)

5 Изменение кодов доступа

Перед тем как изменить код доступа, необходимо, чтобы полностью вышло время обычного режима передачи (раздел 5.1). Об окончании этого времени сигнализирует длительный световой сигнал.

- ▶ Если у Вас есть сомнения в том, что время обычного режима передачи уже прошло, подождите более 20 секунд, не нажимая никаких клавиш, **прежде чем** вводить новый код.

УКАЗАНИЕ:

Любое разрешенное нажатие клавиши подтверждается коротким световым сигналом, позволяющим проконтролировать, действительно ли нажата клавиша или нет. Кроме того, промежуток времени между следующими друг за другом нажатиями клавиш не должен превышать 15 секунд. В противном случае подается продолжительный световой сигнал и ввод кода можно/нужно начинать сначала. Таким образом, если просто подождать

появление продолжительного светового сигнала, то можно прервать ошибочно начатую операцию и затем возобновить ее.

При неверном и ошибочном вводе появляются три коротких световых сигнала. Затем прибор полностью деактивируется на 10 секунд. Перед тем как возобновить начатую операцию, следует дождаться появления длинного светового сигнала.

В состоянии отправки с завода или после возврата прибора в первоначальное состояние все 3 ячейки памяти (с порядковыми номерами от 1 до 3) имеют заданные на заводе коды доступа. Эти коды доступа необходимо изменить следующим образом (рис. 4):

1. В зависимости от места радиокода нажмите клавишу **Ключ** 1, 2 или 3 раза.
2. Введите действующий код доступа (код доступа после получения с завода или после возврата прибора в первоначальное состояние см. в разделе 4 /рис. 4 или действующий в настоящий момент собственный код доступа).
3. Нажмите клавишу **Ключ**.
При правильном вводе загорается долгий световой сигнал. В случае неправильного ввода подаются 3 коротких световых сигнала.
4. Введите новый 4-значный код доступа путем нажатия **цифровых клавиш**.
5. Нажмите клавишу **Ключ**.
При правильном вводе загорается долгий световой сигнал.
6. Снова введите новый 4-значный код доступа.
7. Нажмите клавишу **Ключ**.
При правильном вводе загорается долгий световой сигнал, это значит, что введенный или измененный код доступа действителен с данного момента.

УКАЗАНИЕ:

Радиокод, соответствующий какому-либо номеру ячейки памяти, сохраняется и после изменения соответствующего кода доступа!

5.1 Передача после ввода кода доступа

Указания по вводу кодов доступа в случае рабочих функций:

До ввода действующего или подходящего кода доступа в присутствии посторонних лиц можно нажимать любые цифровые клавиши с тем, чтобы исключить возможность запоминания кода данными лицами. Для сравнения с записанным в память кодом доступа используются только **4 цифровые клавиши, нажатые последними** перед клавишей "Ключ".

Любое разрешенное нажатие клавиши подтверждается коротким световым сигналом, позволяющим проконтролировать, действительно ли нажата клавиша или нет. Кроме того, промежуток времени между следующими друг за другом нажатиями клавишей не должен превышать 15 секунд. В противном случае подается продолжительный световой сигнал и ввод нужно начинать сначала.

Таким образом, если просто подождать появления продолжительного светового сигнала, то ошибочно начатое действие может быть прервано и ввод может быть начат сначала.

При неверном и ошибочном вводе появляются три коротких световых сигнала. Затем прибор полностью деактивируется на 10 секунд. Прежде чем начать действие заново, следует дождаться длинного светового сигнала.

1. Введите путем нажатия **цифровых клавишей** действующий код доступа.
2. Нажмите клавишу **Ключ**.

При правильном вводе загорается долгий световой сигнал и передается соответствующий радиокод (сопровождается часто мигающим световым сигналом).

УКАЗАНИЕ:

Пока нажата клавиша "Ключ", продолжается передача радиокода, однако, не более 15 секунд.

После первой передачи можно в течение 20 секунд передавать тот же радиокод с помощью любой клавиши, кроме клавиши "Звонок/Свет" (при этом световой сигнал мигает очень часто). Через 20 секунд загорается продолжительный световой сигнал.

С помощью клавиши "Звонок/Свет" можно преждевременно прервать 20-секундный промежуток времени (при этом подается продолжительный световой сигнал). Таким образом можно ввести другой код доступа, не дожидаясь окончания 20-секундного промежутка времени, и тем самым послать еще один радиокод, чтобы, к примеру, открыть или закрыть другие ворота.

5.1.1 Обучение после ввода кода доступа

ОСТОРОЖНО

Неконтролируемое открытие ворот

Во время процесса обучения при нажатии клавиши обучаемого передатчика (пульта) может произойти открытие или закрытие ворот, если вблизи имеется приемник, запрограммированный на это!

- ▶ Позаботьтесь о том, чтобы во время обучения в зоне открытия ворот не было людей и предметов.

1. Введите путем нажатия **цифровых клавиш** действующий код доступа.
2. Держите обучаемый передатчик (как показано на рис. 2) у радиоуправляемого кодового замка, затем нажмите и удерживайте нажатой ту клавишу, радиокод которой нужно выучить!
3. Нажмите и держите нажатой клавишу **Ключ**.
При правильном вводе загорается долгий световой сигнал.
4. Если сигнал, принятый от обучаемого передатчика, является достаточно сильным, то спустя примерно 0,5 секунды начинается подача светового сигнала, который часто мигает, что продолжается примерно 4 секунды и указывает на то, что сигнал может быть "выучен".
5. Держать нажатыми обе клавиши все то время пока не истекут эти 4 секунды.
После успешного ввода кода доступа загорается долгий световой сигнал.
6. Отпустите клавиши обучаемого передатчика и радиоуправляемого кодового замка.
7. В заключение проведите функциональный тест. В случае неудачи повторите операцию.

УКАЗАНИЕ:

При отпуске клавиши "Звонок/Свет" до окончания указанного 4-секундного промежутка времени процесс обучения прерывается, о чем сигнализируют три коротких световых сигнала. В этом случае сохраняется прежний радиокод.

5.2 Прямая функция клавиши "Звонок/Свет"

Клавиша "Звонок/Свет" при нормальной эксплуатации имеет специальную функцию - с ее помощью можно непосредственно, **т.е. без ввода кода доступа**, как с помощью обычного пульта дистанционного управления, посылать код и "обучаться" ему. Вы можете ввести новый радиокод, применив возврат прибора в первоначальное состояние (reset).

Эта прямая функция почти всегда активна в пределах рабочих функций, т.е. **также во время ввода кода доступа**, когда не производится нажатие никакой другой клавиши, или когда на другом месте радиокода происходит передача или обучение.

Исключением является период времени продолжительностью в 20 секунд, в течение которого повторно может быть послан тот же радиокод без нового ввода кода доступа, так как при этом для преждевременного прерывания этого времени необходимо нажать клавишу "Звонок/Свет". То есть, в течение этих 20 секунд прямая функция клавиши "Звонок/Свет" деактивирована.

5.2.1 Передача с помощью клавиши "Звонок/Свет"

- ▶ Нажать клавишу **Звонок/Свет**.

Загорается продолжительный световой сигнал и происходит передача соответствующего радиокода (при этом световой сигнал мигает очень часто).

УКАЗАНИЕ:

Передача радиокода продолжается, пока нажата клавиша "Звонок/Свет", однако, не более 15 секунд.

5.2.2 Обучение с помощью клавиши "Звонок/Свет"

ОСТОРОЖНО

Неконтролируемое открытие ворот

Во время процесса обучения при нажатии клавиши обучаемого передатчика (пульта) может произойти открытие или закрытие ворот, если вблизи имеется приемник, запрограммированный на это!

- ▶ Позаботьтесь о том, чтобы во время обучения в зоне открытия ворот не было людей и предметов.

1. Держите обучаемый передатчик у радиуправляемого кодового замка (как показано на рис. 2), затем нажмите и удерживайте нажатой ту клавишу, радиокод которой нужно выучить!
2. Нажать и держать нажатой клавишу **Звонок/Свет**. Загорается долгий световой сигнал.
3. Если сигнал, принятый от обучаемого передатчика, является достаточно сильным, то спустя примерно 0,5 секунды начинается подача светового сигнала, который часто мигает, что продолжается примерно 4 секунды и указывает на то, что сигнал может быть "выучен".
4. Держать нажатыми клавиши все то время пока не истекут эти 4 секунды. По окончании успешного процесса обучения загорается долгий световой сигнал.
5. Отпустить клавиши обучаемого передатчика и прибора FCT3b.
6. В заключение проведите функциональный тест. В случае неудачи повторите операцию.

УКАЗАНИЕ:

При отпускании клавиши "Звонок/Свет" до окончания указанного 4-секундного промежутка времени процесс обучения прерывается, о чем сигнализируют три коротких световых сигнала. В данном случае сохраняется прежний радиокод.

6 Возврат прибора в первоначальное состояние (reset)

Возврат прибора в первоначальное состояние (reset) приводит к следующему:

- Производится отмена всех кодов доступа.
- Все места радиокодов вновь будут заполнены по-отдельности.

Для возврата прибора в первоначальное состояние необходимо сделать следующее:

1. Вынуть батарейку.
2. Подождать около 10 секунд.
3. Затем нажать клавишу **0** и одновременно с этим вставить батарейку и держать нажатой клавишу **0** в течение минимум 5 секунд.
Производится подача следующих световых сигналов:
 - медленное мигание в течение ок. 1 сек.
 - быстрое мигание в течение ок. 4 сек.
 - очень быстрое мигание в течение ок. 2 сек.
4. Отпустить клавишу **0**.
Прибор снова находится в обычном режиме.

УКАЗАНИЕ:

При отпускании клавиши "0" до истечения указанных выше 5 секунд прерывается возврат прибора в первоначальное состояние и происходит подача трех коротких световых сигналов. Прибор снова находится в обычном состоянии. При этом сохраняются неизменными имеющиеся коды доступа и радиокоды.

7 ЕС-декларация изготовителя

Изготовитель

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Изделие

Кодовый радиозамок для приводов ворот и принадлежностей

Обозначение артикула	FCT3b	FCT3b
Маркировка артикула	FCT3b-868	FCT3b-433
Тип прибора	FCT3b-868 МГц	FCT3b-433 МГц
Частота	868,3 МГц	433,92 МГц
СЕ-маркировка	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Указанное выше изделие благодаря принципам, лежащим в основе его конструкции, и изготовлению на нашей фирме соответствует основополагающим требованиям указанных ниже Директив. Это заявление утрачивает силу в случае не согласованного с нами изменения изделия.

Действующие положения, которым соответствует изделие.

Соответствие указанного выше изделия требованиям директив согласно статье 3 Директив R&TTE 1999/5/EG подтверждается выполнением требований следующих стандартов:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Штайнхаген, 03.07.2006 г



г-ра. Аксель Бекер (Axel Becker)

Руководитель предприятия

Kazalo

1	Splošno.....	94
2	Montaža	94
3	Pomembni pojmi.....	94
4	Svetlobni in utripajoči signali	95
5	Spreminjanje uporabniških kod.....	95
5.1	Oddajanje po vnosu uporabniške kode.....	96
5.1.1	Programiranje po vnosu uporabniške kode.....	97
5.2	Neposredna funkcija tipke zvonec/luč.....	97
5.2.1	Oddajanje s tipko zvonec/luč.....	98
5.2.2	Programiranje s tipko zvonec/luč.....	98
6	Resetiranje naprave.....	99
7	EG izjava proizvajalca	99



.....	133
-------	------------

Posredovanje kakor tudi razmnoževanje tega dokumenta, izkoriščanje in posredovanje njegove vsebine je prepovedano, v kolikor ni izrecno dovoljeno. Kršitve zavezujejo k poravnavi škode. Pridržane so vse pravice za primer registracije patentnih in uporabnih vzorcev. Pridržana je pravica do sprememb.

1 Splošno

Tipkalo elektronske kode je kombinacija ročnega oddajnika in kodnega tipkala in poleg obstoječih sprejemnikov ne potrebujete nobenih dodatnih naprav.

NAVODILO:

Preverite pred montažo tipkala elektronske kode, če sprejemniki na izbranem kraju montaže lahko sprejemajo elektronski signal. Direktna montaža na kovino vpliva na domet. V tem primeru izvedite montažo z razmikom od 2-3 cm.

868 MHz: Mobilni telefoni GSM 900 lahko ob istočasni uporabi povzročajo zmanjšanje dometa ali motnje v delovanju.

FCT3b napaja standardna 9V blok baterija (glej sliko 1); uspešno opravljeni vnosi in spremembe so zaščiteni pred morebitnim izpadom napetosti. S tremi 4-mestnimi uporabniškimi kodami poljubne izbire lahko sprožite prav toliko funkcij, kar pomeni, da lahko s tipkalom FCT3b impulzno krmilite do tri pogone vrat.

Dodatno je na razpolago direktna funkcija, ki ni zavarovana preko uporabniške kode, s katero lahko prav tako brezžično aktivirate n.pr. zvonec ali dvoriščno razsvetlavo (skupaj z ustreznim sprejemnikom). Osvetlitev tipkovnice začne delovati ob prvem pritisku na tipko in ugasne 20 s po zadnjem pritisku.

2 Montaža

Po izvršeni montaži (glej sliko 1) pravilno vstavite baterijo.

3 Pomembni pojmi

Uporabniške kode

4-mestne številčne kode poljubne izbire, ki omogočajo dostop do treh mest elektronske kode (oštevilčene od 1 do 3), pri čemer je določeni uporabniški kodi vedno dodeljeno ustrezno mesto elektronske kode. Ob dobavi ali po izvedenem resetiranju so uporabniške kode nastavljene kot sledi.

- Uporabniška koda 1 za mesto elektronske kode 1: **1234**
- Uporabniška koda 2 za mesto elektronske kode 2: **2345**
- Uporabniška koda 3 za mesto elektronske kode 3: **3456**

Mesto elektronske kode

Pomnilniško mesto za elektronsko kodo, ki se lahko oddaja, programira in na novo kodira, podobno kot pri ročnih oddajnikih.

V napravi so na voljo skupaj 4 mesta elektronske kode:

- tri mesta elektronske kode, ki so dosegljiva preko uporabniške kode
- naslednje mesto elektronske kode, ki je dosegljivo direktno (brez uporabniške kode)

Elektronska koda

Varnostna koda z bilijon možnostmi, s katero so posamično opremljena vsa mesta elektronske kode, tako ob dobavi kot tudi po izvedenem postopku resetiranja naprave.

4 Svetlobni in utripajoči signali

LED dioda prikazuje različne načine delovanja:

- kratek svetlobni signal (slika **3a**)
- dolg svetlobni signal (slika **3b**)
- počasno utripanje (slika **3c**)
- hitro utripanje (slika **3d**)
- zelo hitro utripanje (slika **3e**)

5 Spreminjanje uporabniških kod

Pri spreminjanju uporabniške kode se predpostavlja, da je že minil čas, predviden za normalno oddajanje (poglavje **5.1**). Na to stanje opozarja dolg svetlobni signal.

- ▶ Če o tem niste povsem prepričani, počakajte **pred** vnosom več kot 20 sekund brez pritiskanja na tipke.

NAVODILO:

Vsak dovoljen pritisk na tipko se potrdi s kratkim svetlobnim signalom. Tako lahko tudi nadzorujete, če ste tipko tudi dejansko pritisnili. Nadalje pa lahko med dvema zaporednima pritiskoma na tipke mine največ 15 sekund. Sicer se pojavi dolg svetlobni signal, kar pomeni, da lahko/morate začeti od začetka. Na ta način (enostavno počakate na dolg svetlobni signal) lahko prekinete napačen korak in začnete znova. Neveljavni ali napačni vnosi se vedno prikažejo kot trije kratki svetlobni signali. Potem se naprava popolnoma deaktivira za 10 sekund in počakati morate na dolg svetlobni signal, preden začnete od začetka.

Ob dobavi ali izvedenem resetiranju naprave so vsa 3 pomnilniška mesta (označeno do 1 do 3) opremljena s tovarniško uporabniško kodo. Te uporabniške kode se lahko spreminjajo kot sledi (slika **4**):

1. Tipko **ključ** pritisnite, glede na mesto elektronske kode, 1x ali 2x ali 3x.
2. Vnesite veljavno uporabniško kodo (glede uporabniške kode ob dobavi ali po resetiranju naprave glej poglavje **4/slika 4**, sicer veljavno lastno uporabniško kodo).
3. Pritisnite tipko **ključ**.
Pri veljavnem vnosu sveti dolg svetlobni signal. Pri neveljavnem vnosu se pojavijo 3 kratki svetlobni signali.
4. Vnesite novo 4-mestno uporabniško kodo s pomočjo **številčnih tipk**.

5. Pritisnite tipko **ključ**.
Pri veljavnem vnosu zasveti dolg svetlobni signal.
6. Ponovno vnesite 4-mestno uporabniško kodo.
7. Pritisnite tipko **ključ**.
Pri veljavnem vnosu sveti dolg svetlobni signal in vnešena ali spremenjena uporabniška koda je takoj veljavna.

NAVODILO:

Elektronska koda, dodeljena številki pomnilniškega mesta, se ohrani tudi po spremembi uporabniške kode!

5.1 Oddajanje po vnosu uporabniške kode

Navodilo pri vnosu uporabniške kode pri funkcijah delovanja:

Pred vnosom veljavne ali ustrezne uporabniške kode lahko pritisnete poljubno število številčnih tipk, če vas med vnosom kdo opazuje in ne želite, da si zapomni vašo uporabniško kodo. Samo **zadnji 4** pritiski na številčne tipke pred pritiskom ključnega stikala se uporabijo za primerjavo s shranjeno uporabniško kodo.

Vsak dovoljen pritisk tipke se potrdi s kratkim svetlobnim signalom. S tem lahko nadzorujete, če ste tipko dejansko pritisnili. Nadalje pa lahko med dvema zaporednima pritiskoma na tipke mine največ 15 sekund. Sicer se pojavi dolg svetlobni signal, kar pomeni, da lahko/morate začeti od začetka.

Na ta način (enostavno počakate na dolg svetlobni signal) lahko prekinete napačen korak in začnete znova.

Neveljavni ali napačni vnosi se vedno prikažejo kot trije kratki svetlobni signali. Potem se naprava popolnoma deaktivira za 10 sekund in počakati morate na dolg svetlobni signal, preden začnete od začetka.

1. Vnesite veljavno uporabniško kodo s pomočjo **številčnih tipk**.
2. Pritisnite tipko **ključ**.

Pri veljavnem vnosu se pojavi dolg svetlobni signal in ustrezna elektronska koda se oddaja (pojavi se hitro utripajoči svetlobni signal).

NAVODILO:

V času ko s pritiskom zadržite ključno stikalo, se elektronska koda oddaja, vendar največ 15 sekund.

Po prvem oddajanju je mogoče isto elektronsko kodo 20 sekund ponovno oddajati z vsako tipko, razen s tipko zvonec/luč, (pri tem se pojavi zelo hitro utripanje svetlobnega signala). Po preteku 20 sekund sledi dolg svetlobni signal.

S tipko zvonec/luč lahko to dobo predčasno prekinete (pri tem se pojavi dolg svetlobni signal). To omogoča, da prej kot v 20 sekundah vtipkate drugo uporabniško kodo in oddajate drugo elektronsko kodo (da bi n.pr. odprli ali zaprli druga vrata).

5.1.1 Programiranje po vnosu uporabniške kode

POZOR

Nenadzorovan pomik vrat

Med postopkom programiranja se lahko pri aktiviranju ročnega oddajnika sproži pomik vrat, če se v bližini nahaja že programiran sprejemnik.

- ▶ Poskrbite, da se v času postopka programiranja v nevarnem območju gibanja vrat ne nahajajo osebe ali predmeti.

1. Vnesite veljavno uporabniško kodo s pomočjo **številčnih tipk**.
2. Ročni oddajnik približajte tipkalu elektronske kode, kot kaže slika, nato pritisnite in zadržite izbrano tipko, katere elektronska koda naj bi se programirala (glej sliko 2)!
3. Pritisnite in zadržite tipko **ključ**.
Pri veljavnem vnosu se pojavi dolg svetlobni signal.
4. Če je sprejeti signal ročnega oddajnika dovolj močan, se pojavi po ca. 0,5 hitro utripanje svetlobnega signala za dobo ca. 4 sekund, kar je znak, da je signal mogoče programirati.
5. Obe tipki zadržite do konca trajanja 4 sekund.
Po uspešnem vnosu uporabniške kode se pojavi dolg svetlobni signal.
6. Spustite tipki na ročnem oddajniku in tipkalu elektronske kode.
7. Izvedite test delovanja. V primeru neuspelega programiranja postopek ponovite.

NAVODILO:

Postopek programiranja se prekine, če tipko zvonec/luč spustite pred koncem zgoraj navedene dobe 4 sekund. Prekinitev se pokaže s tremi kratkimi svetlobnimi signali. Obstoječa elektronska koda se bo ohranila.

5.2 Neposredna funkcija tipke zvonec/luč

Tipka zvonec/luč ima v normalnem delovanju poseben status: z njo lahko **direktno, torej brez vnosa uporabniške kode**, oddajate in programirate kot z ročnim oddajnikom. Razen tega lahko njeno elektronsko kodo na novo kodirate s postopkom resetiranja.

Ta direktna funkcija je v okviru funkcij delovanja skoraj vedno aktivna, torej **tudi v času vnosa uporabniške kode**, tudi če v tem času ni aktivirana katera druga tipka ali če poteka oddajanje ali programiranje preko drugega mesta elektronske kode.

Izjema je čas 20 sekund, v katerem je mogoče isto elektronsko kodo ponovno oddajati brez vnosa nove uporabniške kode, ker je v ta namen potrebna tipka zvonec/luč za predčasno prekinitev tega časa. V času teh 20 sekund je torej direktna funkcija tipke zvonec/luč izključena.

5.2.1 Oddajanje s tipko zvonec/luč**► Pritisnite tipko **zvonec/luč**.**

Pojavi se dolg svetlobni signal in pripadajoča elektronska koda se oddaja (pri tem se pojavi zelo hitro utripanje svetlobnega signala).

NAVODILO:

Dokler držite tipko zvonec/luč, se elektronska koda oddaja, vendar največ 15 sekund.

5.2.2 Programiranje s tipko zvonec/luč** POZOR****Nenadzorovan pomik vrat**

Med postopkom programiranja se lahko pri aktiviranju ročnega oddajnika sproži pomik vrat, če se v bližini nahaja že programiran sprejemnik.

- Poskrbite, da se v času postopka programiranja v nevarnem območju gibanja vrat ne nahajajo osebe ali predmeti.

1. Ročni oddajnik približajte kodnemu tipkalu kot je prikazano na sliki in pritisnite ter držite izbrano tipko oddajnika, katere elektronska koda se bo programirala! (glej sliko 2)
2. Pritisnite in zadržite tipko **zvonec/luč**.
Pojavi se dolg svetlobni signal.
3. Če je sprejeti signal ročnega oddajnika dovolj močan, se pojavi po ca. 0,5 hitro utripanje svetlobnega signala za dobo ca. 4 sekund, kar je znak, da je signal mogoče programirati.
4. Tipki zadržite do konca dobe 4 sekund.
Po uspešnem postopku programiranja se pojavi dolg svetlobni signal.
5. Spustite tipki oddajnika in tipkala FCT3b.
6. Izvedite test delovanja. V primeru neuspelega programiranja postopek ponovite.

NAVODILO:

Postopek programiranja se prekine, če tipko zvonec/luč spustite pred koncem zgoraj navedene dobe 4 sekund. Prekinitev se pokaže s tremi kratkimi svetlobnimi signali. Obstoječa elektronska koda se bo ohranila.

6 Resetiranje naprave

Resetiranje naprave povzroči naslednje:

- Vse uporabniške kode se vrnejo v prvotno stanje.
- Vsa mesta elektronske kode se ponovno posamično naložijo.

Da bi izvedli postopek resetiranja naprave:

1. Odstranite baterijo.
2. Počakajte približno 10 s.
3. Pritisnite tipko **0**, istočasno ponovno vstavite baterijo in zadržite tipko **0** vsaj 5 s.
Pojavijo se naslednji svetlobni signali:
 - počasno utripanje za ca. 1 s.
 - hitro utripanje za ca. 4 s.
 - zelo hitro utripanje za ca. 2 s.
4. Spustite tipko **0**.
Naprava je znova v normalnem delovanju.

NAVODILO:

Če spustite tipko 0 pred koncem zgoraj navedenega časa 5 sekund, se postopek resetiranja naprave prekine in pojavijo se trije kratki svetlobni signali; naprava je znova v stanju normalnega delovanja. Vse obstoječe uporabniške in elektronske kode ostanejo nespremenjene.

7 EG izjava proizvajalca

Proizvajalec

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Proizvod

Tipkalo elektronske kode za pogone vrat in opremo

Naziv proizvoda	FCT3b	FCT3b
Označevanje proizvoda	FCT3b-868	FCT3b-433
Tip naprave	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frekvenca	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-oznaka	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Zgoraj naveden proizvod s svojo zasnovo, konstrukcijo in našo končno izvedbo v posredovani tržni obliki ustreza zadevnim osnovnim zahtevam v nadaljevanju navedenih smernic. V primeru spreminjanja proizvoda, ki ni v skladu z našo zasnovo, ta izjava ne velja.

Zadevna določila, katerim ustreza proizvod

Skladnost zgoraj navedenega proizvoda s predpisi smernic v skladu s členom 3 smernic R&TTE 1999/5/EG je bila potrjena z upoštevanjem naslednjih standardov:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, 3.7.2006



ppa. Axel Becker
Vodstvo podjetja

Innhold

1	Generelt	102
2	Montering	102
3	Viktige begreper	102
4	Lys- eller blinksignaler	103
5	Endring av tilgangskodene	103
5.1	Sending etter inntasting av en tilgangskode	104
5.1.1	Programmering etter inntasting av en tilgangskode.....	105
5.2	Klokke-/lystastens direktefunksjon.....	106
5.2.1	Sending med klokke-/ lystasten.....	106
5.2.2	Programmering med klokke-/lystasten.....	106
6	Tilbakestilling av enheten	107
7	EF-produsenterklæring	108



.....	133
-------	------------

Videreformidling og distribusjon av dette dokumentet samt anvendelse og spredning av innholdet er ikke tillatt, med mindre det foreligger uttrykkelig tillatelse. Krenkelse av denne bestemmelsen medfører skadeerstatningsansvar. Alle rettigheter forbeholdes mht. patent- design- og mønsterbeskyttelse. Forbehold om endringer.

1 Generelt

Den trådløse kodetasteren er en kombinasjon av håndsender og kodetaster og behøver ingen apparater i tillegg til mottakerne som vanligvis allerede er montert.

MERKNAD:

Før du monterer den trådløse kodetasteren, må du kontrollere at mottakerne kan motta de trådløse signalene på monteringsstedet. Direkte montering på metall reduserer rekkevidden. Da bør monteringen skje med en avstand på 2–3 cm.

868 MHz: GSM 900-mobiltelefoner kan påvirke fjernkontrollens rekkevidde hvis de brukes samtidig.

FCT3b får strøm fra et vanlig 9 V blokkbatteri (se bilde 1). Inntastinger og endringer går ikke tapt ved strømbrudd. Med tre fritt valgbare firesifrede tilgangskoder kan man aktivere like mange funksjoner per trådløst signal, f.eks. kan man styre inntil tre portåpnere trådløst med én FCT3b per impuls.

I tillegg finnes det en direktefunksjon som ikke er beskyttet med tilgangskode. Også denne virker trådløst (sammen med en mottaker) og kan f.eks. benyttes til å aktivere en dørklokke eller et utelys. Tastaturet begynner å lyse etter første tastetrykk, og lyset slukker ca. 20 s etter siste tastetrykk.

2 Montering

Batteriet settes i etter monteringen (se figur 1).

3 Viktige begreper

Tilgangskoder

4-sifrede, fritt valgbare tallkoder. Disse gir tilgang til de tre radiokodeplassene (nummerert fra 1 til 3). En bestemt radiokodeplass er alltid tilordnet en tilgangskode. Ved utlevering eller etter tilbakestilling av apparatet er tilgangskodene forhåndslogret som følger:

- Tilgangskode 1 for radiokodeplass 1: **1234**
- Tilgangskode 2 for radiokodeplass 2: **2345**
- Tilgangskode 3 for radiokodeplass 3: **3456**

Radiokodeplass

En lagringsplass for en radiokode som kan sendes, programmeres eller koderes på nytt, på samme måte som for håndsenderne.

I enheten er det totalt 4 radiokodeplasser:

- Tre radiokodeplasser som er tilgjengelige med tilgangskoder
- Én radiokodeplass som er direkte tilgjengelig (uten tilgangskode)

Radiokode

Sikkerhetskoden med en billion muligheter som alle radiokodeplassene er unikt forhåndsbelagt med ved utlevering eller tilbakestilling av utstyret.

4 Lys- eller blinksignaler

LEDen lyser ulikt avhengig av driftstilstanden:

- Kort lyssignal (figur 3a)
- Langt lyssignal (figur 3b)
- Langsom blinking (figur 3c)
- Hurtig blinking (figur 3d)
- Svært hurtig blinking (figur 3e)

5 Endring av tilgangskodene

Ved endring av tilgangskodene forutsettes det at tidene fra normal sendedrift (kapittel 5.1) er utløpt. Det signaliseres alltid med et langt lyssignal.

- ▶ Hvis du er i tvil om dette, må du **før** inntasting vente i mer enn 20 sekunder uten å berøre noen tast.

MERKNAD:

Alle tillatte tastetrykk kvitteres med et kort lyssignal. På den måten kan man kontrollere at tasten virkelig ble trykket inn. Videre skal det ikke gå mer enn 15 sekunder mellom to påfølgende tastetrykk. Ellers kommer det et langt lyssignal og man kan/må begynne på nytt. På denne måten kan du også avbryte en påbegynt feiltasting og begynne på nytt (det er bare å vente på et langt lyssignal).

En ugyldig eller gal inntasting signaliseres alltid med tre korte lyssignaler. Deretter deaktiveres enheten komplett i 10 sekunder. Da må man vente på et langt lyssignal før man kan begynne inntastingen på nytt.

Ved utlevering og etter tilbakestilling av apparatet er alle 3 lagringsplassene (nummerert fra 1 til 3) belagt med den fabrikkinnstilte tilgangskoden. Disse tilgangskodene kan endres på følgende måte (figur 4):

1. Trykk på **nøkkel**-tasten 1x eller 2x eller 3x alt etter radiokodeplass.
2. Tast inn en gyldig tilgangskode (tilgangskode etter utlevering eller tilbakestilling av apparatet, se kap. 4/figur 4, for øvrig tastes egen, gyldig tilgangskode).
3. Trykk på **nøkkel**-tasten.
Et langt lyssignal lyser ved gyldig inntasting. Ved ugyldig inntasting vises 3 korte lyssignaler.

4. Tast inn den nye 4-sifrede tilgangskoden med **talltastene**.
5. Trykk på **nøkkel**-tasten.
Et langt lyssignal lyser ved gyldig inntasting.
6. Tast inn den nye 4-sifrede tilgangskoden.
7. Trykk på **nøkkel**-tasten.
Et langt lyssignal lyser ved gyldig inntasting og den inntastede eller endrede tilgangskoden er gyldig umiddelbart.

MERKNAD:

En radiokode som er tilordnet et lagerplass-nr., beholdes også etter at den tilhørende tilgangskoden er blitt endret!

5.1 Sending etter inntasting av en tilgangskode

Anvisninger for inntasting av tilgangskodene ved bruksfunksjonene:

Før en gyldig eller passende tilgangskode inntastes, kan du trykke så mange talltaster du vil. Dette er for å utelukke at andre som er til stede ved inntastingen, kan merke seg tilgangskoden. Det er bare de **fire siste** talltastene du trykker før du trykker nøkkeltasten, som blir benyttet til sammenligning med den lagrede tilgangskoden.

Alle tillatte tastetrykk kvitteres med et kort lyssignal. På den måten kan man kontrollere at tasten virkelig ble trykket inn. Videre skal det ikke gå mer enn 15 sekunder mellom to påfølgende tastetrykk. Ellers kommer det et langt lyssignal og man må begynne på nytt.

På denne måten kan du også avbryte en påbegynt feiltasting og begynne på nytt (det er bare å vente på et langt lyssignal).

En ugyldig eller gal inntasting signaliseres alltid med tre korte lyssignaler. Deretter deaktiveres enheten komplett i 10 sekunder. Da må man vente på et langt lyssignal før man kan begynne inntastingen på nytt.

1. Tast inn den gyldige tilgangskoden med **talltastene**.
2. Trykk på **nøkkel**-tasten.
Er inntastingen gyldig, vises et langt lyssignal og den tilhørende radiokoden sendes (lyssignal under sending er meget hurtig blinking).

MERKNAD:

Radiokoden sendes så lenge nøkkeltasten holdes nede, men ikke lenger enn 15 sekunder.

Etter første sending startes et tidsrom på 20 sekunder. I dette tidsrommet kan den samme radiokoden sendes på nytt med hvilken som helst tast, unntatt med klokke/lys-tasten (lyssignal under sending er meget hurtig blinking). Når de 20 sekundene er ute, kommer det et langt lyssignal.

Tidsrommet på 20 sekunder kan avbrytes før tiden med klokke/lys-tasten (dette blir vist med et langt lyssignal). Dette gjør det mulig å taste inn en annen tilgangskode uten å vente til 20 sekunder er gått. Dermed kan du sende enda en radiokode, f. eks. for å åpne eller lukke en annen port.

5.1.1 Programmering etter inntasting av en tilgangskode** FORSIKTIG****Ukontrollert portkjøring**

Dersom det er en programmert mottaker i nærheten, kan det utløses en portkjøring under programmeringen når senderen det skal programmeres fra, betjenes!

- ▶ Se til at det ikke er personer eller gjenstander i portens fareområde under programmeringen.

1. Tast inn den gyldige tilgangskoden med **talltastene**.
2. Hold senderen det skal programmeres fra, mot den trådløse kodetasteren og hold inne tasten radiokoden skal læres for! (Se figur 2)
3. Hold inne **nøkkel**-tasten.
Et langt lyssignal lyser ved gyldig inntasting.
4. Hvis det mottatte signalet fra senderen det skal programmeres fra, er sterkt nok, begynner et lyssignal å blinke raskt etter ca. 0,5 sekunder. Blinkingen varer i ca. 4 sekunder og er et tegn på at signalet kan programmeres.
5. Hold inne begge tastene til det er gått 4 sekunder.
Når riktig tilgangskode er tastet inn, kommer det et langt lyssignal.
6. Slipp tastene på senderen det programmeres fra og den trådløse kodetasteren.
7. Foreta en funksjonstest. Gjenta prosedyren hvis testen ikke er vellykket.

MERKNAD:

Programmeringen blir avbrutt hvis klokke-/lystasten slippes før det er gått 4 sekunder. Avbruddet signaliseres med tre korte lyssignaler. Da beholdes den eksisterende radiokoden.

5.2 Klokke-/lystastens direktefunksjon

Klokke-/lystasten har en spesiell status under normal drift: Med den kan man sende og programmere **direkte, altså uten å taste inn tilgangskode**, som med en håndsender. I tillegg kan den trådløse koden koderes på nytt med tilbakestilling av enheten.

Denne direktefunksjonen er nesten alltid aktiv i driftsfunksjonene, altså **også når det taster inn en tilgangskode**, hvis det ikke trykkes på en annen tast eller sendes eller programmeres på en annen radiokodeplass.

Et **unntak er tiden på 20 sekunder** der samme radiokode kan sendes flere ganger uten inntasting av ny tilgangskode. Årsaken er at klokke-/lystasten trenger denne tiden for avbrudd før tiden. I løpet av disse 20 sekundene er altså klokke-/lystastens direktefunksjon deaktivert.

5.2.1 Sending med klokke-/lystasten

- ▶ Trykk på **klokke-/lys**-tasten.

Det vises et langt lyssignal og den tilhørende radiokoden sendes (lyssignal under sending er meget hurtig blinking).

MERKNAD:

Radiokoden sendes så lenge klokke-/lystasten holdes nede, men ikke lenger enn 15 sekunder.

5.2.2 Programmering med klokke-/lystasten

FORSIKTIG

Ukontrollert portkjøring

Dersom det er en programmert mottaker i nærheten, kan det utløses en portkjøring under programmeringen når senderen det skal programmeres fra, betjenes!

- ▶ Se til at det ikke er personer eller gjenstander i portens fareområde under programmeringen.

1. Hold senderen det skal programmeres fra, mot den trådløse kodetasteren og hold inne tasten radiokoden skal læres for! (Se figur 2)
2. Hold inne **klokke-/lys**-tasten.
Det vises et langt lyssignal.
3. Hvis det mottatte signalet fra senderen det skal programmeres fra, er sterkt nok, begynner et lyssignal å blinke raskt etter ca. 0,5 sekunder. Blinkingen varer i ca. 4 sekunder og er et tegn på at signalet kan programmeres.

4. Hold inne tastene til det er gått 4 sekunder.
Hvis programmeringen var vellykket, vises et langt lyssignal.
5. Slipp tastene på senderen det programmeres fra og FCT3b.
6. Foreta en funksjonstest. Gjenta prosedyren hvis testen ikke er vellykket.

MERKNAD:

Programmeringen blir avbrutt hvis klokke-/lystasten slippes før det er gått 4 sekunder. Avbruddet signaliseres med tre korte lyssignaler. Da beholdes den eksisterende radiokoden.

6 Tilbakestilling av enheten

Tilbakestilling av enheten innebærer følgende:

- Alle tilgangskodene stilles tilbake.
- Alle radiokodeplassene blir unikt belagt igjen.

Slik utfører du tilbakestilling av enheten:

1. Ta ut batteriet.
2. Vent ca. 10 sekunder.
3. Trykk på tast **0** mens du setter i batteriet igjen. Hold inne tast **0** i minst 5 sekunder.

Det vises følgende lyssignaler:

- Langsom blinking i ca. 1 sekund.
- Rask blinking i ca. 4 sekunder.
- Svært rask blinking i ca. 2 sekunder.

4. Slipp tast **0**.
Enheten er i normaldrift igjen.

MERKNAD:

Dersom tasten 0 slippes før de nevnte 5 sekundene er ute, avbrytes tilbakestillingen av enheten og det vises tre korte lyssignaler. Enheten er i normaldrift igjen. De eksisterende tilgangskodene og radiokodene beholdes.

7 EF-producenterklæring

Produsent

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Produkt

Trådløs kodetaster for portåpnere og tilbehør

Artikkelbetegnelse	FCT3b	FCT3b
Artikkelmerking	FCT3b-868	FCT3b-433
Enhetstype	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frekvens	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-merke	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Produktet som er beskrevet ovenfor, oppfyller de relevante grunnleggende kravene i direktivene nedenfor på grunnlag av utforming og konstruksjonen til modellen vi markedsfører. Dersom produktet endres uten godkjenning fra oss, mister denne erklæringen sin gyldighet.

Relevante bestemmelser produktet oppfyller

Det er påvist at produktet nevnt over oppfyller forskriftene i direktivene iht. artikkel 3 i R&TTE-direktivene 1999/5/EF ved å oppfylle følgende standarder:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, 03.07.2006



e.f. Axel Becker

Ledelsen

Innehåll

1	Allmänt.....	110
2	Montering	110
3	Viktiga begrepp.....	110
4	Ljus- eller blinksignaler....	111
5	Ändring av åtkomstkoden	111
5.1	Sändning efter inmatning av åtkomstkod	112
5.1.1	Programmering efter inmatning av åtkomstkod.....	113
5.2	Direktfunktion hos signal/ljus-knappen	113
5.2.1	Sända med signal/ljus-knappen	114
5.2.2	Programmera med signal/ljus-knappen	114
6	Reset	115
7	EU tillverkarintyg	115
		..... 133

Överlåtelse och mångfaldigande av detta dokument, utnyttjande och överföring av dess innehåll är ej tillåtet utan vårt tillstånd. Överträdelse leder till skadestånd. Med förbehåll för ändringar vad gäller patent, användning eller smak. Rätten till ändringar förbehålles.

1 Allmänt

Med radiokodlåset får du en kombination av handsändare och kodströmbrytare i ett. Utöver ofta redan befintliga mottagare krävs inga andra tillbehör.

ANMÄRKNING:

Kontrollera redan före monteringen om mottagarna kan ta emot radiosignalen på den plats där du tänkt placera radiokodlåset. Montering direkt på metall kan påverka räckvidden. Håll därför ett avstånd på 2-3 cm.

868 MHz: GSM 900-systemet (för mobiltelefoni) kan påverka fjärrstyrningens räckvidd.

FCT3b förses med ström genom två helt vanliga 9V blockbatterier (se bild 1). Inmatningar och ändringar sparas, utan risk för att data förloras vid strömavbrott. Med tre valfria 4-siffriga åtkomstkoder kan flera funktioner fjärraktiveras; således kan t.ex. upp till tre portöppnare impulsstyras trådlöst med en FCT3b.

Dessutom tillhandahålls en direktfunktion, som dock inte skyddas med åtkomstkod. Med denna kan du även trådlöst (tillsammans med en extra mottagare) exempelvis aktivera en dörrklocka eller gårdsbelysning. Knappsatsen är belyst från första knapptryckningen och släcks först cirka 20 sekunder efter sista knapptryckningen.

2 Montering

Sätt i batteriet efter montering (enligt bild 1).

3 Viktiga begrepp

Åtkomstkoder

4-siffriga, fritt valbara sifferkoder som ger åtkomst till de tre radiokoderna (numrerade från 1 till 3), där varje åtkomstkod är tilldelad en separat radiokodplats. Vid leverans eller reset (återställning till fabriksinställning) är åtkomstkoderna förprogrammerade enligt följande.

- Åtkomstkod 1 för radiokod 1: **1234**
- Åtkomstkod 2 för radiokod 2: **2345**
- Åtkomstkod 3 för radiokod 3: **3456**

Radiokodplats

En plats för en radiokod som, liksom en handsändare, kan sända radiosignaler, programmeras och omkodas

Enheten har totalt 4 radiokodplatser:

- tre som kan nås via åtkomstkoderna
- och en som kan nås direkt (utan åtkomstkod).

Radiokod

Säkerhetskoden har miljontals tänkbara kombinationer, men vid leverans eller efter en reset är alla radiokodplatser förprogrammerade.

4 Ljus- eller blinksignaler

LED-indikatorn lyser på olika sätt beroende på driftstatus:

- kort ljussignal (figur 3a)
- lång ljussignal (figur 3b)
- långsamt blinkande (figur 3c)
- snabbt blinkande (figur 3d)
- mycket snabbt blinkande (figur 3e)

5 Ändring av åtkomstkoden

När åtkomstkoden ändras är det viktigt att sändningen är avslutad (kapitel 5.1), vilket alltid signaleras med en lång ljussignal.

- ▶ Om du är osäker, vänta minst 20 sekunder **innan** du trycker ner någon knapp.

ANMÄRKNING:

Varje tillåten knapptryckning bekräftas med en kort ljussignal. På så sätt kan man kontrollera att knappen verkligen tryckts in. Mellan två på varandra följande knapptryckningar får det dessutom endast gå max 15 sekunder. Annars följer en lång ljussignal, varpå man kan/måste börja om från början igen. På detta sätt (genom att invänta den långa ljussignalen) kan även en felaktigt påbörjad inmatning avbrytas och därefter inledas på nytt.

En ogiltig inmatning signaleras med tre korta ljussignaler, varefter enheten avaktiveras helt i 10 sekunder. Invänta en lång ljussignal innan inmatningen påbörjas på nytt.

Vid leverans eller reset (återställning) är alla tre minnesplatser (numrerade från 1 till 3) programmerade med förinställda åtkomstkoder. Dessa åtkomstkoder bör ändras enligt följande (bild 4):

1. Tryck 1, 2 eller 3 gånger på **nyckel**-knappen för respektive radiokodplats.
2. Ange giltig åtkomstkod (för åtkomstkod vid leverans eller reset se kapitel 4/bild 4, i övrigt gäller de egna åtkomstkoderna).
3. Tryck på **nyckel-knappen**.
Vid korrekt inmatning följer en lång ljussignal. Vid felaktig inmatning följer 3 korta ljussignaler.
4. Knappa in den nya 4-siffriga åtkomstkoden med **sifferknapparna**.
5. Tryck på **nyckel**-knappen.
Vid korrekt inmatning följer en lång ljussignal.
6. Knappa in den nya 4-siffriga åtkomstkoden på nytt.

7. Tryck på **nyckel**-knappen.

Vid korrekt inmatning följer en lång ljussignal. Den inmatade eller ändrade åtkomstkoden är antagen.

ANMÄRKNING:

En radiokod som tilldelats ett minnesplatsnummer bibehålls, även efter det att tillhörande åtkomstkod ändrats!

5.1 Sändning efter inmatning av åtkomstkod

Anvisningar för inmatning av åtkomstkoder vid driftsfunktioner:

Före inmatning av giltig eller passande åtkomstkod kan valfritt antal sifferknappar tryckas in. På så sätt blir det svårare för andra att notera den egentliga koden. Det är endast de **4 sista** knapptryckningarna som föregår nyckel-knappen som registreras och jämförs med den sparade åtkomstkoden.

Varje tillåten knapptryckning bekräftas med en kort ljussignal. På så sätt kan man kontrollera att knappen verkligen tryckts in. Mellan två på varandra följande knapptryckningar får det dessutom gå max. 15 sekunder. Annars följer en lång ljussignal, varpå man kan/måste börja om igen.

På detta sätt (genom att invänta den långa ljussignalen) kan även en felaktigt påbörjad inmatning avbrytas och därefter inledas på nytt.

En ogiltig inmatning signaleras med tre korta ljussignaler, varefter enheten avaktiveras helt i 10 sekunder. Invänta en lång ljussignal innan inmatningen påbörjas på nytt.

1. Knappa in giltig åtkomstkod med **sifferknapparna**.

2. Tryck på **nyckel**-knappen.

Vid korrekt inmatning följer en lång ljussignal och tillhörande radiokod sänds (vilket indikeras genom en mycket snabbt blinkande ljussignal).

ANMÄRKNING:

Radiokoden sänds så länge nyckel-knappen hålls intryckt, dock längst i 15 sekunder.

Efter första sändningen startas ett tidsintervall på 20 sekunder, under vilket samma radiokod kan skickas upprepade gånger (indikeras genom en mycket snabbt blinkande ljussignal). Efter 20 sekunder följer en lång ljussignal.

Med signal/ljus-knappen kan tidsintervallet på 20 sekunder avbrytas i förtid (varpå en lång ljussignal följer). På så sätt behöver du inte invänta dessa 20 sekunder, innan du knappar in en annan åtkomstkod och därmed sänder en annan radiokod, för att t.ex. öppna eller stänga en annan port.

5.1.1 Programmering efter inmatning av åtkomstkod

VAR FÖRSIKTIG

Okontrollerad portrörelse

Under programmering kan en portrörelse utlösas vid aktivering av inläsningssändaren, om en tillhörande programmerad mottagare finns i närheten!

- ▶ Se till att inga personer eller föremål finns i portens riskområde under programmeringen.

1. Knappa in giltig åtkomstkod med **sifferknapparna**.
2. Håll inläsningssändaren mot radiokodlåset som bilden visar. Tryck in knappen för den radiokod som skall programmeras och håll den intryckt! (Se bild 2)
3. Tryck på **nyckel**-knappen och håll den intryckt.
Vid korrekt inmatning följer en lång ljussignal.
4. Om den mottagna signalen från inläsningssändaren är tillräckligt stark, avges efter cirka 0,5 sekunder en snabbt blinkande ljussignal under 4 sekunder, som tecken på att signalen kan programmeras.
5. Håll båda knapparna intryckta under hela tidsintervallet (4 sekunder).
När åtkomstkoden matats in följer en lång ljussignal.
6. Släpp knapparna på inläsningssändaren och radiokodlåset.
7. Utför ett funktionstest. Upprepa förloppet vid behov.

ANMÄRKNING:

Om du släpper signal-/ljus-knappen innan 4 sekunder har gått (jfr ovan), avbryts programmeringen. Detta signaleras med tre korta ljussignaler. Befintlig radiokod bibehålls.

5.2 Direktfunktion hos signal/ljus-knappen

Signal/ljus-knappen har vid normal drift en specialstatus - med denna kan man **direkt, dvs. utan att mata in åtkomstkoden**, sända och programmera som med en handsändare. Dessutom kan man omkoda radiokoden eller göra en reset.

Denna direktfunktion är nästan alltid aktiv inom drifffunktionerna, således **även under inmatning av åtkomstkod**, om ingen annan knapp hålls intryckt eller om sändning eller programmering sker på annan radiokodplats.

Undantaget är det tidsintervall på 20 sekunder då samma radiokod kan sändas på nytt utan inmatning av ny åtkomstkod, eftersom signal/ljus-knappen används för att avbryta tidsintervallet. Under dessa 20 sekunder är med andra ord direktfunktionen hos signal/ljus-knappen avaktiverad.

5.2.1 Sända med signal/ljus-knappen

- ▶ Tryck på **signal/ljus**-knappen.

Vid korrekt inmatning följer en lång ljussignal och tillhörande radiokod sänds (vilket indikeras av en mycket snabbt blinkande ljussignal).

ANMÄRKNING:

Radiokoden sänds så länge signal/ljus-knappen hålls intryckt, dock längst i 15 sekunder.

5.2.2 Programmera med signal/ljus-knappen

VAR FÖRSIKTIG

Okontrollerad portrörelse

Under programmering kan en portrörelse utlösas vid aktivering av inläsningssändaren, om en tillhörande programmerad mottagare finns i närheten!

- ▶ Se till att inga personer eller föremål finns i portens riskområde under programmeringen.

1. Håll inläsningssändaren mot radiokodlåset som bilden visar. Tryck in knappen för den radiokod som skall programmeras och håll den intryckt! (Se bild 2)
2. Tryck på **signal/ljus**-knappen och håll den intryckt.
En lång ljussignal följer.
3. Om den mottagna signalen från inläsningssändaren är tillräckligt stark, avges efter cirka 0,5 sekunder en snabbt blinkande ljussignal under ca 4 sekunder, som tecken på att signalen kan programmeras.
4. Håll knapparna intryckta under hela tidsintervallet (4 sekunder).
Efter en korrekt programmering följer en lång ljussignal.
5. Släpp knapparna på inläsningssändaren och på FCT3b.
6. Utför ett funktionstest. Upprepa förloppet vid behov.

ANMÄRKNING:

Om du släpper signal/ljus-knappen innan 4 sekunder har gått (jfr ovan), avbryts programmeringen. Detta signaleras med tre korta ljussignaler. Befintlig radiokod bibehålls.

6 Reset

Vid en reset sker följande:

- Alla åtkomstkoder återställs.
- Alla radiokodplatser återställs.

Så här utförs en reset:

1. Ta ur batteriet.
2. Vänta ca 10 sekunder.
3. Håll **0** intryckt, samtidigt som du åter sätter i batteriet och håller **0** intryckt i minst 5 sekunder.
Dessa ljussignaler avges:
 - långsam blinkning i ca 1 sekund.
 - snabb blinkning i ca 4 sekunder.
 - mycket snabb blinkning i ca 2 sekunder.
4. Släpp **0**.
Enheten befinner sig nu i normalläge.

ANMÄRKNING:

Om du inte håller 0 intryckt i 5 sekunder avbryts reseten, varpå lampan blinkar kort tre gånger; enheten befinner sig återigen i normalläge. Befintliga åtkomstkoder och radiokoder bibehålls.

7 EU tillverkarintyg

Tillverkare

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Produkt

Radiokodlås för portmaskinerier och tillbehör

Produktbeteckning	FCT3b	FCT3b
Produktmärkning	FCT3b-868	FCT3b-433
Enhetstyp	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frekvens	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-märkning	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Den ovan betecknade produkten uppfyller till sina principer och till sin konstruktion och i det utförande som den säljs av oss de gällande grundläggande kraven i nedan angivna direktiv. Om produkten ändras utan vårt medgivande förlorar denna förklaring sin giltighet.

Gällande bestämmelser, vars krav denna produkt uppfyller:

De ovan nämnda produkternas överensstämmelse med bestämmelserna i direktiven enligt artikel 3 i R & TTE-direktiven 1999/5/EG har påvisats genom att kraven i följande normer uppfylls:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, den 2006.07.03



ppa. Axel Becker
Företagsledningen

Sisältö

1	Yleistä	118
2	Asennus.....	118
3	Tärkeitä tietää	118
4	Merkkivalot	119
5	Avauskoodien muuttaminen	119
5.1	Lähettäminen avauskoodin syötön jälkeen	120
5.1.1	Lähettäminen avauskoodin syötön jälkeen	121
5.2	Ovikello/valo-näppäimen suoratoiminto	122
5.2.1	Lähettäminen ovikello/valo- näppäimellä.....	122
5.2.2	Oppiminen ovikello/valo- näppäimellä.....	122
6	Laitteen nollaus	123
7	EG-valmistusvakuutus	123
	.....	133

Tämän dokumentin luovuttaminen kolmansille tahoille tai sen kopioiminen, sen sisällön käyttö tai tietojen välittäminen eteenpäin on kiellettyä, mikäli sitä ei ole nimenomaisesti sallittu. Määräysten vastainen käyttö velvoittaa korvausvaatimusten maksamiseen. Kaikki patentointia ja käyttömallien tai näytemallien kirjaamista koskevat oikeudet pidätetään. Oikeudet muutoksiin pidätetään.

1 Yleistä

Radiokoodikytkin on käsilähettimen ja koodinäppäimistön yhdistelmä eikä tarvitse tavallisesti jo käytössä olevien vastaanottimien lisäksi minkäänlaisia lisälaitteita.

OHJE:

Tarkista ennen radiokoodikytkimen asennusta, että vastaanottimien radiosignaalit ovat vastaanotettavissa valitusta asennuskohdasta. Asennus suoraan metalliin heikentää kantamaa. Asennusetäisyydeksi kannattaa silloin jättää 2-3 cm.

868 MHz: GSM 900 kännykät voivat samanaikaisesti käytettyinä heikentää radiokauko-ohjauksen kantamaa.

FCT3b saa virran tavallisesta 9V:n paristosta (katso kuva 1); onnistuneet syötöt ja muutokset tallentuvat muistiin jännitekatkoksilta suojattuina. Kolmen vapaasti valittavan 4-paikkaisen sisäänkäskykoodin avulla voidaan radio-ohjatusti käynnistää yhtä monta toimintoa; toisin sanoen yhdellä FCT3b ohjaimella voidaan langattomasti ohjata jopa kolmea ovikoneistoa.

Lisäksi käytettävissä on yksi suoratoiminto, jota ei ole varmistettu avauskoodilla ja jolla voidaan johdottomasti ohjata soittokelloa tai valaistusta (yhdessä vastaavan vastaanottimen kanssa). Näppäimistön valaistus käynnistyy ensimmäisellä näppäimen painalluksella ja sammuu, kun viimeisestä painalluksesta on kulunut noin 20 s.

2 Asennus

Kun asennus on suoritettu (katso kuva 1), aseta paristo paikalleen.

3 Tärkeätä tietää

Avauskoodit

4-paikkainen vapaasti valittava koodi, jolla avataan pääsy kolmeen radiokoodipaikkaan (numeroitu 1 – 3). Jokaisella avauskoodilla on oma radiokoodipaikka. Toimitettaessa tai laitteen nollauksen jälkeen avauskoodit on ohjelmoitu seuraavasti.

- Radiokoodipaikan 1 avauskoodi 1: **1234**
- Radiokoodipaikan 2 avauskoodi 2: **2345**
- Radiokoodipaikan 3 avauskoodi 3: **3456**

Radiokoodipaikka

Muistipaikka radiokoodille, joka voidaan lähettää, oppia ja uudelleenasettaa kuten käsilähettimellä.

Laitteessa on yhteensä 4 radiokoodipaikkaa:

- kolme avauskoodeilla toimivaa radiokoodipaikkaa
- yksi suoratoiminen (ilman avauskoodia) radiokoodipaikka

Radiokoodi

Miljardin vaihtoehdon joukosta valittu turvakoodi, jolla kaikki radiokoodipaikat on ohjelmoitu tehtaalta toimitettaessa tai laitteen nollauksen jälkeen.

4 Merkkivalot

LED palaa käyttötilasta riippuen:

- lyhyt valomerkki (kuva **3a**)
- pitkä valomerkki (kuva **3b**)
- hidas vilkkuminen (kuva **3c**)
- nopea vilkkuminen (kuva **3d**)
- erittäin nopea vilkkuminen (kuva **3e**)

5 Avauskoodien muuttaminen

Avauskoodin muuttaminen edellyttää, että normaalin lähetyksen (luku **5.1**) ajanjakso on kulunut umpeen. Tästä on merkinä pitkä merkkivalo.

- ▶ Odota ennen koodin antamista 20 sekuntia **ennen** kuin painat näppäimiä

OHJE:

Jokainen sallittu painallus kuitataan lyhyellä merkkivalolla. Näin voidaan valvoa, että näppäintä varmasti painettiin. Kahden perättäisen painalluksen välinen aika ei saa ylittää 15 sekuntia. Muutoin näkyy pitkä merkkivalo ja koodinanto on aloitettava / voidaan aloittaa alusta. Tällä tavoin (odottamalla pitkää valosignaalia) voidaan myös keskeyttää virheellinen toimenpide ja aloittaa uudelleen.

Pätemätöntä tai väärää numerosarjaa seuraa aina kolme lyhyttä merkkivaloa. Sen jälkeen laite deaktivoituu 10 sekunnin ajaksi, ja on odotettava pitkää merkkivaloa ennen kuin toimenpide voidaan aloittaa alusta.

Tehtaalta toimitettaessa tai laitteen nollauksen jälkeen kaikki kolme muistipaikkaa (numeroitu 1-3) toimivat tehtaalla asetetuin avauskoodein. Näitä tehdasasetuksia on turvallisuussyistä muutettava (kuva 4):

1. Paina **avain**-näppäintä kunkin radiokoodipaikan 1x, 2x tai 3x mukaisesti.
2. Syötä voimassaoleva avauskoodi (katso avauskoodin asetus tehtaalta toimitettaessa tai laitteen asetuksen jälkeen luvusta 4 / kuva 4, muussa tapauksessa oma määräämäsi koodi).
3. Paina **avain**-näppäintä.
Voimassaolevan koodin jälkeen palaa pitkä merkkivalo. Jos syöttö on tehty väärin, merkkivalo vilkkuu lyhyesti kolme kertaa.
4. Syötä uusi 4-paikkainen avauskoodi **numeronäppäimillä**.
5. Paina **avain**-näppäintä.
Voimassaolevan koodin jälkeen syttyy palamaan pitkä merkkivalo.
6. Syötä uusi 4-paikkainen avauskoodi uudelleen.
7. Paina **avain**-näppäintä.
Voimassaolevan koodin jälkeen palaa pitkä merkkivalo ja annettu tai muutettu avauskoodi on heti voimassa.

OHJE:

Radiokoodi, joka on kohdistettu tietylle muistipaikk numerolle, pysyy voimassa myös vastaavan avauskoodin muuttamisen jälkeen!

5.1 Lähettäminen avauskoodin syötön jälkeen

Avauskoodien syöttöohjeita käytön yhteydessä:

Ennen oikean avauskoodin antamista voidaan numeronäppäimiä painella vapaasti, mikäli esimerkiksi halutaan harhauttaa toimenpidettä seuraava henkilö. Vain ennen avain-näppäimen painallusta syötettyä **4 viimeistä** numeroa verrataan muistiin tallennettuihin avauskoodeihin.

Jokainen sallittu painallus kuitataan lyhyellä merkkivalolla. Näin voidaan varmistaa, että näppäintä varmasti painettiin. Kahden perättäisen painalluksen välinen aika ei saa ylittää 15 sekuntia. Muutoin näkyy pitkä merkkivalo ja toimenpide on aloitettava alusta.

Tällä tavoin (odottamalla pitkää merkkivaloa) voidaan myös keskeyttää virheellinen toimenpide ja aloittaa alusta.

Pätemätöntä tai väärää numerosarjaa seuraa aina kolme lyhyttä merkkivaloa. Sen jälkeen laite deaktivoituu 10 sekunnin ajaksi, ja on odotettava pitkää merkkivaloa ennen kuin toiminta voidaan aloittaa alusta.

1. Näppäile voimassaoleva avauskoodi numeronäppäimillä. Näppäile voimassaoleva avauskoodi **numeronäppäimillä**.
2. Paina **avain**-näppäintä.
Jos syöttö on tehty oikein, pitkä merkkivalo syttyy ja vastaava radiokoodi lähetetään (merkkivalo vilkkuu nyt erittäin nopeasti).

OHJE:

Radiokoodin lähettäminen jatkuu niin kauan kuin avain-näppäin on painettuna – kuitenkin enintään 15 sekuntia.

Ensimmäisen lähetyksen jälkeen sama avauskoodi voidaan lähettää uudelleen 20 sekunnin kuluessa (merkkivalo vilkkuu samalla erittäin nopeasti). 20 sekunnin kuluttua näkyy pitkä merkkivalo.

Ovikello/valo-näppäimellä toimenpide voidaan keskeyttää ennenaikaisesti (samalla vilkkuu pitkä merkkivalo). Näin ei tarvitse odottaa 20 sekuntia ennen toisen avauskoodin antamista ja siten toisen radiokoodin lähettämistä, esim. toisen oven avaamista tai sulkemista varten.

5.1.1 Lähettäminen avauskoodin syötön jälkeen**⚠ VARO****Tahaton oven käynnistyminen**

Oppimistoimenpiteen aikana oven liike voi käynnistyä lähettintä käytettäessä, jos läheisyydessä on vastaavasti ohjelmoitu vastaanotin!

► Varmista, ettei oven liikealueella ole oppimisen aikana henkilöitä tai esineitä.

1. Näppäile voimassaoleva avauskoodi **numeronäppäimillä**.
2. Pidä lähettintä kuvan osoittamalla tavalla kiinni radiokoodikytkimessä ja paina haluamaasi näppäintä, jonka radiokoodi halutaan oppia ja pidä painettuna! (ks. kuva 2)
3. Paina **avain**-näppäintä ja pidä se painettuna.
Jos syöttö on tehty oikein, palaa pitkä merkkivalo.
4. Jos lähettimestä vastaanotettu signaali on tarpeeksi voimakas, merkkivalo alkaa noin 0,5 sekunnin kuluttua vilkkua nopeasti n. 4 sekunnin ajan osoittaen, että signaali voidaan oppia.
5. Pidä molemmat näppäimet pohjassa kunnes 4 sekunnin aika on kulunut umpeen.
Jos avauskoodi on syötetty oikein, näkyy pitkä merkkivalo.
6. Vapauta lähettimen ja radiokoodikytkimen näppäimet.
7. Suorita toimintatarkastus. Toista toimenpide, jos se epäonnistuu.

OHJE:

Oppimistoimenpide keskeytyy, jos ovikello/valo-näppäin vapautetaan ennen kuin 4 sekunnin ajan-jakso on kulunut umpeen. Keskeytyksen merkiksi merkkivalo vilkkuu lyhyesti kolme kertaa. Ajankohtainen radiokoodi pysyy voimassa.

5.2 Ovikello/valo-näppäimen suoratoiminto

Ovikello/valo-näppäin on tavallisessa käytössä erikoisasemassa – sillä voidaan **suoraan, toisin sanoen ilman avauskoodin antamista**, lähettää ja oppia käsillä-hetimiten tavoin. Jatkossa sen radiokoodi voidaan ohjelmoida uudelleen nollaamalla laite.

Suoratoiminto on laitetta käytettäessä melkein aina toiminnassa, siis **myös avauskoodia syötettäessä**, ellei samanaikaisesti paineta jotain muuta näppäintä tai toisella radiokoodipaikalla lähetetä, opita, suoriteta uudelleenasetusta tai palautusta tehdasasetuksiin.

Poikkeuksen muodostaa 20 sekunnin ajanjakso, jolloin sama radiokoodi voidaan lähettää uudelleen ilman uutta avauskoodin syöttöä, koska tässä tapauksessa ennenaikaiseen keskeyttämiseen tarvitaan ovikello/valo-näppäintä. Näiden 20 sekunnin ajan ovikello/valo-näppäimen suoratoiminto on siis deaktivoituna.

5.2.1 Lähettäminen ovikello/valo-näppäimellä

► Paina **Ovikello/valo**-näppäintä.

Pitkä merkkivalo palaa ja vastaava radiokoodi lähetetään (merkkivalo vilkkuu erittäin nopeasti).

OHJE:

Radiokoodin lähettäminen kestää niin kauan kun ovikello/valo-näppäin on painettuna, kuitenkin enintään 15 sekuntia.

5.2.2 Oppiminen ovikello/valo-näppäimellä

VARO

Tahaton oven käynnistyminen

Oppimistoimenpiteen aikana oven liike voi käynnistyä lähetintä käytettäessä, jos läheisyydessä on vastaavasti ohjelmoitu vastaanotin!

► Varmista, ettei oven liikealueella ole oppimisen aikana henkilöitä tai esineitä.

1. Pidä lähetintä kuvan osoittamalla tavalla kiinni radiokoodinäppäimistöissä ja paina haluamaasi näppäintä, jonka radiokoodi halutaan oppia ja pidä painettuna! (ks. kuva 2)
2. Paina **ovikello/valo**-näppäintä ja pidä se pohjassa. Pitkä merkkivalo palaa.
3. Jos lähettimestä vastaanotettu signaali on tarpeeksi voimakas, merkkivalo alkaa noin 0,5 sekunnin kuluttua vilkkua nopeasti n. 4 sekunnin ajan osoittaen, että signaali voidaan oppia.
4. Pidä näppäimiä painettuna 4 sekunnin ajanjakson loppuun. Jos oppiminen onnistui, palaa pitkä merkkivalo.
5. Vapauta lähettimen ja FCT3b:n näppäimet.
6. Suorita toimintatarkastus. Toista toimenpide, jos se epäonnistuu.

OHJE:

Oppimistoimenpide keskeytyy, jos ovikello/valo-näppäin vapautetaan ennen kuin 4 sekunnin ajan-jakso on kulunut umpeen. Keskeytyksen merkiksi merkkivalo vilkkuu lyhyesti kolme kertaa. Ajankohtainen radiokoodi pysyy voimassa.

6 Laitteen nollaus

Laitteen nollaus vaikuttaa seuraavasti:

- Kaikki avauskoodit nollautuvat.
- Kaikki radiokoodipaikat liitetään yksitellen uudelleen.

Laitteen nollaus suoritetaan seuraavasti:

1. Irrota paristo.
2. Odota noin 10 sekuntia.
3. Paina 0-näppäintä, aseta paristo samanaikaisesti sisään ja pidä näppäin vähintään 5 sekunnin ajan painettuna.

Seuraavat merkkivalot annetaan:

- hidas vilkkuminen noin 1 sekunnin ajan.
- nopea vilkkuminen noin 4 sekunnin ajan.
- erittäin nopea vilkkuminen noin 2 sekunnin ajan.

4. Päästä 0-näppäin irti.

Laitetta voidaan taas käyttää normaalisti.

OHJE:

Jos 0-näppäin päästetään ylös ennen yllä mainittua 5 sekunnin ajanjaksoa, laitteen nollaus keskeytyy ja näkyy kolme lyhyttä merkkivaloa: laitetta voidaan taas käyttää normaalisti. Voimassa olevat avaus- ja radiokoodit säilyvät.

7 EG-valmistusvakuutus**Valmistaja**

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Tuote

Ovikoneiston ja sen lisävarusteiden radiokoodikytin

Tuotenimi	FCT3b	FCT3b
Tuotetunnus	FCT3b-868	FCT3b-433
Laitetyyppi	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Taajuus	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-merkki	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Yllämainittu tuote vastaa toimittamassamme muodossa malliltaan ja rakennetyypiltään asianmukaisia alla olevien direktiivien perusvaatimuksia. Mikäli laitteeseen tehdään muutoksia sopimatta niistä kanssamme, tämä vakuutus ei ole enää voimassa.

Asianomaiset määräykset, joiden vaatimuksia tämä tuote vastaa

Yllämainittujen tuotteiden yhtäpitävyys R & TTE-direktiivien 1995/5/ETY määräysten kanssa on todistettu seuraavia standardeja noudattamalla:

EN 300 220-1 / EN 300 220-2 / EN 300 220-3 / EN 301 489-1 / EN 301 489-3

Steinhagen, 3.7.2006



ppa. Axel Becker
Pääjohtaja

Indholdsfortegnelse

1	Generelt	126
2	Montering	126
3	Vigtige begreber	126
4	Lys- eller blinksignaler	127
5	Ændring af adgangskoderne	127
5.1	Sending efter indtastning af en adgangskode.....	128
5.1.1	Indlæring efter indtastning af en adgangskode.....	129
5.2	Klokke/lys-knappens direkte funktion	130
5.2.1	Sending med klokke/lys-knappen	130
5.2.2	Indlæring med klokke/lys-knappen	130
6	Reset af apparatet	131
7	EU-producenterklæring ...	132
		133

Det er ikke tilladt at give dette dokument videre eller at mangfoldiggøre det, bruge det i anden sammenhæng eller at meddele dets indhold til andre, medmindre der udtrykkeligt er givet tilladelse hertil. Overtrædelser medfører pligt til skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patenttildeling, registrerede varemærker eller beskyttet design. Ret til ændringer forbeholdes.

1 Generelt

Det trådløse tastatur er en kombination af en håndsender og et kodetastatur og behøver ingen ekstra apparater ud over de modtagere, der for det meste allerede findes.

OBS:

Inden monteringen af det trådløse kodetastatur skal du kontrollere, at det trådløse signal fra modtagerne kan modtages på det valgte monteringssted. Direkte montering på metal indskrænker rækkevidden. Indbyg en afstand på 2-3 cm.

868 MHz: GSM 900-mobiltelefoner kan påvirke den trådløse fjernstyrings rækkevidde, hvis de bruges samtidig med fjernstyringen.

FCT3b-tastaturet får strøm fra et gængs 9 volt blokbatte ri (se fig. 1); fuldt gennemførte indtastninger og ændringer gemmes, så de er sikrede i tilfælde af strømsvigt. Med tre 4-cifrede adgangskoder, der frit kan vælges, kan man starte det samme antal funktioner via trådløst signal. Dvs. at man fx pr. impuls kan styre op til tre portmotorer trådløst med en FCT3b.

Derudover er der en direkte funktion til rådighed, som ikke er sikret med en adgangskode. Med denne funktion kan man ligeledes trådløst (sammen med en tilsvarende modtager) betjene eksempelvis en klokke eller lyset i gården. Tastaturets lys tændes ved det første tryk på en knap og slukkes igen ca. 20 sek. efter det sidste tryk på en af knapperne.

2 Montering

Efter monteringen (se fig. 1) skal batteriet sættes i på korrekt vis.

3 Vigtige begreber

Adgangskoder

4-cifrede talkoder, der frit kan vælges, og som giver adgang til de tre pladser med trådløse koder (nummereret fra 1 til 3). En adgangskode er altid tilknyttet til en bestemt trådløs kode. Ved leveringen eller efter reset er adgangskoderne fastlagt på følgende måde:

- Adgangskode 1 til trådløs kode 1: **1234**
- Adgangskode 2 til trådløs kode 2: **2345**
- Adgangskode 3 til trådløs kode 3: **3456**

Plads til trådløs kode

En hukommelsesplads til en trådløs kode, der (ligesom ved håndsenderne) kan sendes, indlæres og nykodes.

I apparatet er der i alt 4 pladser til trådløse koder:

- Tre pladser til trådløse koder, som kan benyttes vha. adgangskoderne
- En ekstra plads til en trådløs kode, som kan benyttes direkte (uden adgangskode)

Trådløs kode

Sikkerhedskode med 1 billion mulige koder, hvormed alle pladser til trådløse koder er fastlagt på enestående vis ved leveringen eller efter reset af apparatet.

4 Lys- eller blinksignaler

LED'en lyser forskelligt alt efter driftstilstanden.

- Kort lyssignal (fig. 3a)
- Langt lyssignal (fig. 3b)
- Langsom blinken (fig. 3c)
- Hurtig blinken (fig. 3d)
- Meget hurtig blinken (fig. 3e)

5 Ændring af adgangskoderne

Til ændring af adgangskoden forudsættes det, at tiderne fra den normale sendedrift (kapitel 5.1) er udløbet. Dette signaliseres altid med et langt lyssignal.

- ▶ I tvivlstilfælde skal man vente længere end 20 sek. uden at berøre knapperne, **inden** der foretages en indtastning.

OBS:

Hvert tilladt tryk på en knap kvitteres med et kort lyssignal. Dermed kan det kontrolleres, om der virkelig blev trykket på knappen. Derudover må der højst gå 15 sek. mellem to på hinanden følgende tryk på knapperne; ellers kommer der et langt lyssignal, hvorefter man kan/skal begynde forfra. På denne måde (idet man simpelthen venter på et langt lyssignal) kan en utilsigtet forkert aktion også afbrydes, og der kan begyndes forfra.

En ugyldig eller forkert indtastning signaliseres altid med tre korte lyssignaler. Derefter deaktiveres apparatet helt i 10 sek. og man skal vente på et langt lyssignal, før der kan begyndes forfra på aktionen.

Ved leveringen eller efter reset af apparatet er alle 3 hukommelsespladser (nummeret fra 1 til 3) belagt med fabrikkodningen. Disse adgangskoder skal ændres på følgende måde (fig. 4):

1. Tryk på **nøgle**-knappen 1x, 2x eller 3x alt efter pladsen til den trådløse kode.
2. Indtast den gyldige adgangskode (adgangskoden ved leveringen eller efter reset, se kapitel 4/fig. 4, ellers den gyldige, private adgangskode).
3. Tryk på **nøgle**-knappen.
Ved en gyldig indtastning kommer der et langt lyssignal. Ved en ugyldig indtastning kommer der 3 korte lyssignaler.
4. Indtast den nye 4-cifrede adgangskode med **cifferknapperne**.
5. Tryk på **nøgle**-knappen.
Ved en gyldig indtastning kommer der et langt lyssignal.
6. Indtast på ny den nye 4-cifrede adgangskode.
7. Tryk på **nøgle**-knappen.
Ved en gyldig indtastning kommer der et langt lyssignal og den indtastede eller ændrede adgangskode er gyldig med det samme.

OBS:

En trådløs kode, der er tilknyttet til et nummer for en hukommelsesplads, bevares også efter en ændring af den tilhørende adgangskode!

5.1 Sending efter indtastning af en adgangskode**Henvisninger til indtastning af adgangskoderne ved driftsfunktionerne:**

Før indtastningen af en gyldig eller passende adgangskode kan man trykke på så mange cifferknapper man vil, for at forhindre, at en evt. ledsagende person kan indprente sig adgangskoden. Kun de **sidste 4** tryk på cifferknapperne før et tryk på nøgle-knappen bruges til sammenligningen med den gemte adgangskode.

Hvert tilladt tryk på en knap kvitteres med et lyssignal. Dermed kan det kontrolleres, om der virkelig blev trykket på knappen. Derudover må der højst gå 15 sek. mellem to på hinanden følgende tryk på knapperne; ellers kommer der et langt lyssignal, hvorefter man kan/skal begynde forfra.

På denne måde (idet man simpelthen venter på et langt lyssignal) kan en utilsigtet forkert aktion også afbrydes, og der kan begyndes forfra.

En ugyldig eller forkert indtastning signaliseres altid med tre korte lyssignaler. Derefter deaktiveres apparatet helt i 10 sek. og man skal vente på et langt lyssignal, før der kan begyndes forfra på aktionen.

1. Indtast den gyldige adgangskode med **cifferknapperne**.
2. Tryk på **nøgle**-knappen.
Ved en gyldig indtastning kommer der et langt lyssignal og den tilhørende trådløse kode sendes (med et lyssignal i form af meget hurtigt blinken).

OBS:

Så længe der trykkes på nøgle-knappen sendes den trådløse kode, dog i maks. 15 sek.

Efter den første sending startes et tidsinterval på 20 sek., hvor den samme trådløse kode kan sendes gentagne gange (samtidig ses et lyssignal i form af meget hurtig blinken) med tryk på en vilkårlig knap, med undtagelse af klokke/lys-knappen. Efter de 20 sek. kommer der et langt lyssignal.

Med klokke/lys-knappen kan tidsintervallet afbrydes før tiden (signaliseres med et langt lyssignal). Dermed er det muligt at indtaste en anden adgangskode uden at skulle vente i 20 sek., og dermed også at sende yderligere en trådløs kode (for eksempelvis at åbne eller lukke en anden port).

5.1.1 Indlæring efter indtastning af en adgangskode

FORSIGTIG

Ukontrolleret portkørsel

Under indlæringsprocessen kan det ved betjeningen af den sender, der skal videregive en kode, hænde, at en port aktiveres, hvis en programmeret modtager befinder sig i nærheden!

- ▶ Sørg for, at der hverken befinder sig personer eller genstande i portens fareområde under indlæringen.

1. Indtast den gyldige adgangskode med **cifferknapperne**.
2. Hold senderen, der skal videregive koden, hen til det trådløse kodetastatur som vist på billedet og tryk på den ønskede knap, hvis trådløse kode skal indlæres. Hold knappen trykket ind! (se fig. 2)
3. Tryk på **nøgle**-knappen og hold den trykket ind. Ved en gyldig indtastning kommer der et langt lyssignal.
4. Hvis det modtagne signal fra senderen, der skal videregive koden, er stærkt nok, optræder der efter ca. 0,5 sek. et lyssignal i form af en hurtig blinken i ca. 4 sekunder. Det er et tegn på, at signalet kan indlæres.
5. Hold begge knapper trykket ind, indtil de 4 sek. er udløbet. Når indtastningen af adgangskoden er gennemført korrekt, kommer der et langt lyssignal.
6. Slip knapperne på senderen, der videregiver koden, og på det trådløse kodetastatur.
7. Gennemfør en funktionstest. Hvis indlæringen er mislykket, skal processen gentages.

OBS:

Hvis klokke/lys-knappen slippes før de ovenfor nævnte 4 sek. er udløbet, afbrydes indlæringsprocessen. Afbrydelsen signaliseres med tre korte lyssignaler. Den eksisterende trådløse kode bevares dermed.

5.2 Klokke/lys-knappens direkte funktion

Klokke/lys-knappen har ved normal drift en særstatus - man kan sende og indlære **direkte, dvs. uden indtastning af adgangskoder**, ligesom med en håndsender. Den trådløse kode kan stadigvæk kodes på ny ved en reset af apparatet.

Den direkte funktion er næsten altid aktiveret inden for driftsfunktionerne, dvs. **også mens der indtastes en adgangskode**, hvis der ikke samtidig trykkes på en anden knap eller der sendes, indlæres eller tilbagesendes på en anden plads til en trådløs kode.

En **undtagelse er det tidsrum på 20 sekunder**, hvor den samme trådløse kode kan sendes gentagne gange uden en ny indtastning af en adgangskode, eftersom klokke/lys-knappen her skal bruges til at afbryde funktionen før tiden. I disse 20 sekunder er klokke/lys-knappens direkte funktion altså deaktiveret.

5.2.1 Sending med klokke/lys-knappen

- ▶ Tryk på **klokke/lys-knappen**.

Der kommer et langt lyssignal og den tilhørende trådløse kode sendes (samtidig ses et lyssignal i form af en meget hurtig blinken).

OBS:

Så længe der trykkes på klokke/lys-knappen, sendes den trådløse kode, dog i maks. 15 sek.

5.2.2 Indlæring med klokke/lys-knappen

FORSIGTIG

Ukontrolleret portkørsel

Under indlæringsprocessen kan det ved betjeningen af den sender, der skal videregive en kode, hænde, at en port aktiveres, hvis en programmeret modtager befinder sig i nærheden!

- ▶ Sørg for, at der hverken befinder sig personer eller genstande i portens fareområde under indlæringen.

1. Hold senderen, der skal videregive koden, hen til det trådløse kodetastatur som vist på billedet og tryk på den ønskede knap, hvis trådløse kode skal indlæres. Hold knappen trykket ind! (se fig. 2)
2. Tryk på **klokke/lys-knappen** og hold den trykket ind. Der kommer et langt lyssignal.
3. Hvis det modtagne signal fra senderen, der skal videregive koden, er stærkt nok, optræder der efter ca. 0,5 sek. et lyssignal i form af en hurtig blinken i ca. 4 sekunder. Det er et tegn på, at signalet kan indlæres.

4. Hold knapperne trykket ind, indtil de 4 sek. er udløbet.
Efter en korrekt indlæring kommer der et langt lyssignal.
5. Slip knapperne på senderen, der videregiver koden, og på FCT3b.
6. Gennemfør en funktionstest. Hvis indlæringen er mislykket, skal processen gentages.

OBS:

Hvis klokke/lys-knappen slippes før de ovenfor nævnte 4 sek. er udløbet, afbrydes indlæringsprocessen. Afbrydelsen signaliseres med tre korte lyssignaler. Den eksisterende trådløse kode bevares dermed.

6 **Reset af apparatet**

En reset af apparatet bevirker følgende:

- Alle adgangskoder tilbagesættes.
- Alle pladser til trådløse koder fastlægges igen på enestående vis.

For at gennemføre en reset af apparatet:

1. Tag batteriet ud.
2. Vent i ca. 10 sek.
3. Tryk på knappen **0**, sæt batteriet i samtidig og hold knappen **0** trykket ind i min. 5 sek.
Der kommer følgende lyssignaler:
 - langsom blinken i ca. 1 sek.
 - hurtig blinken i ca. 4 sek.
 - meget hurtig blinken i ca. 2 sek.
4. Slip knappen **0**.
Apparatet er igen i normal drift.

OBS:

Hvis knappen **0** slippes, inden de ovenfor nævnte 5 sekunder er udløbet, afbrydes reset-processen og der vises tre korte lyssignaler; apparatet er atter i normal drift. De eksisterende adgangskoder og trådløse koder bevares dermed.

7 EU-producenterklæring

Producent

Verkaufsgesellschaft KG, Upheider Weg 94-98, D-33803 Steinhagen

Produkt

Trådløst kodetastatur til portmotorer og tilbehør

Artikelbetegnelse	FCT3b	FCT3b
Artikelmærkning	FCT3b-868	FCT3b-433
Apparattype	FCT3b-868 MHz	FCT3b-433 MHz
Frekvens	868,3 MHz	433,92 MHz
CE-mærke	CE 0682	CE 0682

Intended for use in all EU countries, Norway, Switzerland and others.

Vi erklærer hermed, at det ovennævnte produkt i medfør af sin udvikling og konstruktion samt af den udførelse, som vi har bragt i handlen, opfylder de almindelige, grundlæggende krav i de efterfølgende direktiver. I tilfælde af ændringer af produktet, der ikke sker efter aftale med os, ophæves gyldigheden af denne erklæring.

Relevante bestemmelser, som produktet opfylder

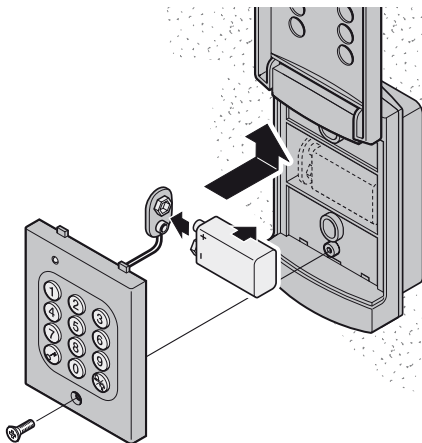
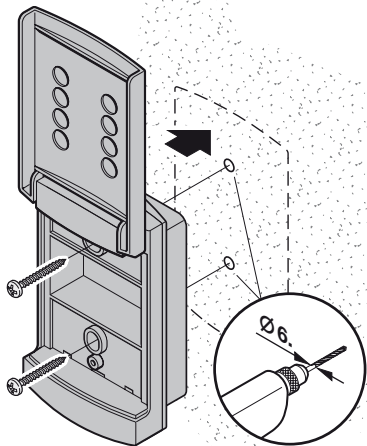
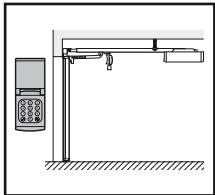
Overensstemmelsen mellem det ovenfor anførte produkt og forskrifterne i direktiverne i henhold til artikel 3 i Radio- og teleterminaldirektivet 1999/5/EF er dokumenteret med overholdelsen af følgende standarder:

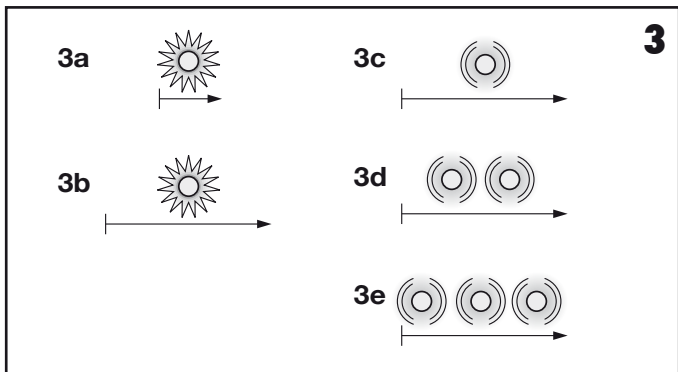
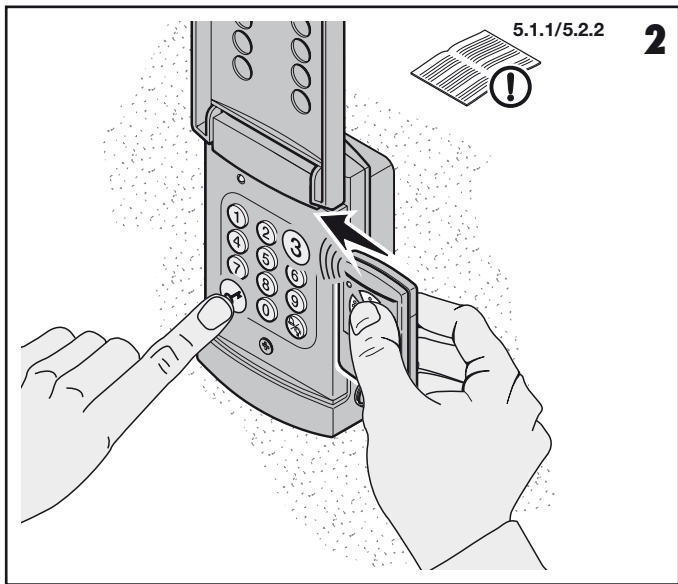
DS/EN 300220-1; DS/EN 300220-2; DS/EN 300220-3; DS/EN 301489-1; DS/EN 301489-3

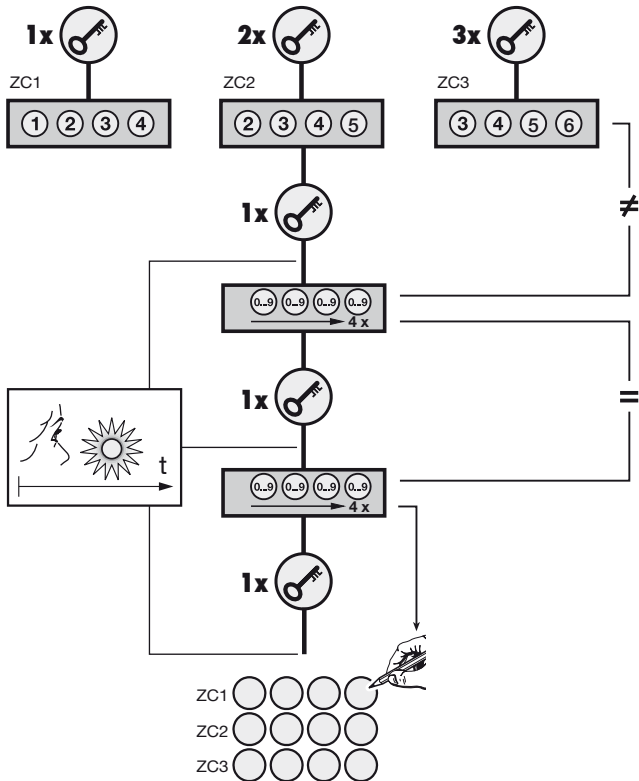
Steinhagen, 03.07.2006



p.p. Axel Becker
Forretningsfører

1







09.2008 TR20A004-C